

1109
v/245



Mnigum.

A^o 21.

um ex lib. Joij Balth.
lib. Balth. X. lmer.



N-25873-D

20.4.1988

inlavo
no m
in a pu
14. 8. 1988
pi or

sum ex Libris Joannis
Iconologia Cæsarum:
oder Summarische

**Keyser Chroni-
cken Außzug : darinnen
fürblich / doch außführlich
begriffen ist /**

**Aller Römischen Keyser / von
G. Julio Cæsare an / biß auff den
jetz regierenden vnsern allergnedigsten Herrn
MATTHIAM, diß Namens den Ersten /**

**Warhafft / Gründliche Lebens Be-
schreibung : neben beygefügetem Synchronis-
mo, oder mit den Keysern correspondirendem
Zeitregister aller Röm. Bischöffen / biß auff
dieses 1616. Jahr.**

**Allen Liebhabern der Historien zugefallen / in
sonderm fleiß gestelt / durch**

**Hieronymum Megiserum Co : P. Cæs. der
Erzherzogen zu Oest. vnd Gemainer Löbl.
Landtstand in Oest. ob der Enß / Be-
steltten Historicum.**

**Getruckt zu Linß / durch
Johann Blancken.**

Mit Keyserlichem Privilegio.



Den Hochwür-
digsten Fürsten / auch
Hoch- vnd Ehrwürdigen / Wol-
gebornen / Edlen / Gestrengen / Besten vnd
Ehrnysten / Fürstlichen / Erben vnd We-
sen Herrn Herrn R. allgemainer Löblichen Landtschafft
des Erzhertzogthums Kärnten : Seinen Gnäs-
digsten / Gnädigen / Lieblichen / Günsti-
gen Herrn /

Dedicirt vnd offerirt hienit

Hieronimus Megiserus,

Zu vnderthänigen Ehren vnd gnädigem
gefallen /

Gegenwertige Iconologiam

Cæsaream, oder Summarische

Kaiser Chronicken Außzug : demütig-
lich vnd g. hor. amlich Virendt /

Mit dieser geringfügen Erzels

gung seiner schuldigen danckbar

keit vnd vnderthäniger zunat

gung gegen woltemelter

Löbl. Landtschafft /

Gnädigst / Gnädig vnd Groß

günstlich für sich zunehmen /

vnd ohne denen noch fernere weis

befohlen sein zulassen.

Parodia,

R V D O L P H I

à Dietrichstein, L.

B. in Hollenburg &c. Ad

Theatrum Cæsareum Histori-

copœticum, HIERONYMI

MEGISERI.

SI quis Cæsareos unquam laudabit honores;
Quales prisca fides, famaꝫ novit annus;
Induperatores si quis virtute decoros,
Dotibus & Verâ dexteritate probos:
Custodes recti, prorsâ &orsaꝫ celebrans,
Laudibus ad summos extulit usꝫ polos;
Commendans magna subnixos robore mentis,
Dispererem, si non hic Megiserus erit.



N. 16097 - D

17. 11. 50

QVos Diva majestas, Domi
nos necis

Vitæq; , sceptro constituit dato,

Imò deos, communicato

Nomine cuncta domante, dixit.

Næ fas, vereri hos, actaq; verbaq;

Notare; ferisq; ædere posteris,

Exempla virtutum sequenda: &

Perpetui indecoris cavenda.

In his tueri, ceu speculo, datur,

Benignitatem NVMINIS, in pios;

Sub patriâ, Regis boni, umbrâ;

Lætificâ requie beatos.

Iram, tumentes, vindicem, in impios,

Æqui; jurisq; immemores, metu

Et fraude subiectos prementes.

Vt trutinâ experiantur æquâ

Tandem rependi, quod lubitu suo

Quisq; in minorem, vi statuit magis

Quâm jure justo; incæstuosum

Legitimo anteferens amor.

Omnesq; nôrint, imperij hoc Iovæ

Reges in ipsos esse, quod hi, suum

In subditum gregem, exequuntur.

Cunctaq; , sub potiore, regna

Regno esse. Libro hoc, in tabulâ quasi
Hæc Megiferus nobilis exhibens,
Regum integrè vitam offerendo,
Næ meritas ferat inde grates.

Abraham Schvartz V. I.

D. & P. L. Cons. Palatin. & Illu-
strum Statuum Archiducatus Aust-
Superioris Advocatus.



Valentinus Ferdinandus

Megiserus, Moeno Franc-
furtanus, Authoris F.

HActenus Austriacæ Domui dum
fidus adhæres:

Et laudum assiduus præco, bonus-
q; cliens:

Officio licet officias tibi sedulus ipsi:

Interea tamen hoc muneris inde
capis:

A luce Austriacâ sumto splendore ni-
tescis.

Perge, Pater: magna hæc lux tibi
luce venit.





Der Erst Röm. Keyser.

3

Maß erlegt / auch seine Krieg selber beschriben:
Er war trefflich beredt / kunt zumal vnnd mit
einander vnderſchidliche ſachen leſen vnd ſchrei-
ben / vnnd auff einmal vier Brief dictieren,
war ein guter Aſtronomus, hat den Calender
also Corrigirt, wie wir ihn heutigs tags ha-
ben: Sonſten Ehrgeizig / noſleidig vnnd in
höchſten gefahren gar vnuerzagt.

Im 40. Jahr vor Chriſti Geburt / den
15. Martii, ward er im Rath zu Rom mit 23.
Wunden vmbgebracht / vnnd ſein Cörper auff
dem Campo Martio verbrennt vnd begras-
ben. Seines alters im 55. Jahr
8. Monat vnnd 4.
tag.



A II

Der

4 Der Under Röm. Keyser.
Octavianus Augustus
ein Römer.

*Festina
lento.*



*Est in is
Welt.*

Wird geboren im 60 Jahr vor
Christi Geburt / den 23. Sept. Sein
Vatter war C. Octavianus: Mutter
Accia, M. Accij Balbi vund Iulia C. Iulij Ca-
saris (von dem er an Kindesstatt auffgenommen
worden) Schwester Tochter.

Hat 2. Eheweiber gehabt / Scriboniam,
die ime ein Tochter Iuliam geboren. 2. Liviam.
welche ihrem vorigen Mann Tiberio Neroni
2. Söhne geboren / Tiberium Neronem, her-
nach Keyser vund Drosam Germanicum. Dese
ward 86. Jahr alt: starb im Jahr Christi 31.

Kieng an zu regieren im 43. Jar vor Christi
Geburt: vnd Regiert 56. Jahr. Under

Der Under Röm. Keyser. 5

Under disem Keyser / ist im Jahr nach erschaffung der Welt 3970. vnser Herr vñ Heyland Jesus Christus zu Betlehem von Maria der Jungfrawen geboren worden. Under ime hat auch angefangen die Schagung / welche man Indictionem genant / da alle dem Röm. Reich vnderworffene Königreich vñnd Länder geschägt wurden: vñnd hat man damal befunden 4)64000. Römische Burger. Diser Keyser war glückselig in Kriegen (außer das Arminius der Teutschen König / Quintilium Varum des Augusti Feldobristen mit allem seinem Volck auffß Haupt erlegt hat) Im friden war er bescheiden / sonst freygebig gegen jederman / sanfftmütig / hatte wol studirt vñnd gelehrte Leuth lieb / als Virgilium vñd Horatium, vñd führet ein messiges leben. Hat auch die Statt Rom zierlich erbawet.

Im 16 Jahr nach Christi Geburt / den 19. Augusti / starb er zu Nola in Campanien / am Bauchfluß / als ime in Feigen mit Gifft vergeben worden. Sein Leichnam ward zu Rom auff dem Campo Martio verbrennt / vñd sein Gebein vñd Aschen in dem Keyserlichen Grab / so er selbs zuvor gehawet / ehrlich bestattet. Seines alters im 76. Jahr / weniger 35.

tag.

A iij

Der

Der Dritt Röm. Keyser.
Claudius Tiberius Nero /
 ein Römer.

*Melius cō-
 dere quā
 deglubere.*



Besser ist
 die Wolke
 vñ Schaf-
 fen ab-
 nemen /
 als inen die
 Haut über
 die Ohren
 abziehen.

Dieser ist geborn im 39. Jahr
 vor Christi Geburt / den 16. No. Sein
 Vatter war Tiberius Nero : Mutter
 Livia Drusilla, hernach Augusti Weib.

Hat 2. Eheweiber gehabt / die 1. war
 Agrippina M. Agrippæ Tochter / so im Drusum
 geborn. 2. Iulia, Keyser Augusti Tochter /
 ein vnzüchtig Weib / so von ihrem Vatter
 ins Elend verschickt ist worden.

Er sieng an zu regieren / den 19. Aug.
 Im 16. Jahr nach Christi Geburt / vñd re-
 gieret 22. Jar / 6. Monat / 26 tag.

Im 18 Jahr seiner Regierung / ist vnser
 H. Er vñd Heyland Iesus Christus zu Nie-
 rusa

Iusaleem gecreuziget worden vnd gestorben: am dritten tag wider aufferstande/ vnd gen Himmel gefahren. Diser Keyser hielt sich am ersten wol / war demüthig / wolte nicht leiden / das man ihn Dominum oder einen Herrn solte nennen. Hernach brachen die Laster auß / vñ ward gar zu einem vnmenschen. Dann er war gar Tyrannisch / verschont weder Feind noch Freund / erdachte neue Marter / war so gail vnd vnkeusch / das ihm die nackenden Burgers Töchter müßten zu Tisch dienen. Auch dem Wein über die maß ergeben / daher er von meniglich spottweiß Caldius Biberius Mero genennet ward.

Im 39. Jahr nach Christi Geburt / den 36. Martij, ward ihm von Caligula seines Bruders Enikle mit einem zähen Giffte vergaben: darvon starb er bey Neapels inn Villa Luculli, auff dem Berg Miseno, ward zu Rom verbrennt / vñ sein Aschen im Campo Martio begraben. Seines alters im 77. Jahr / 4. Monat 1. tag.

Der Viert Röm. Keyser. Caligula ein Römer.

*Ederint
aut me-
fuerit.*



Hassen sie
mich gleich
wie sie
wollen, als
lein das
sie mich
fürchten.

Wird geborn im Jahr / nach
Christi Geburt 14. den 31. Augusti:
Sein Vatter war Germanicus,
Keyser Tiberij Bruders Sohn: Mutter /
Agrippina.

Hat 4. Ehe weiber gehabt. 1. Iuniam
Claudellam, so an der Geburt starb. 2. Liviam
Horestillam, die er dem Pisoni genommen /
doch bald wider von sich gestossen. 3. Lolliam
Paulinam, die er dem C. Memmio genommen /
auch bald wider von sich gestossen. 4. Miloni-
am, von deren er ein Tochter Iuliam Drusillam
erzeugt.

Sieng

Der Vierte Röm. Keyser. 9

Sieng an zu regieren im 39. Jahr / nach Christi Geburt / den 16. Martij / vnd Regieret 3. Jar 10. Monat 9. tag.

Er war so ein grausamer Tyrann / das er pflegte zusagen / er wolte das Römisch Volck het nur ein Hals / das ers in einem streich könde erwürgen. Wie er dann seinen Schweher Silanum, sein Anstraw Antoniam, seinen Vetter Tiberium vnd König Iuba Sohn Prolemaum, vnnnd vnzählich viel fürnemmer Römer jämmerlich hat vmbgebracht. So vnzüchtig / das er alle 3. seine Schwestern / vnnnd viel ehrliche Matronen geschendet hat : So verschwendig / das er in einem Jahr 66. Million Gold / so Tiberius verlassen / verthon : Ließ auch vor hochmut sein Bildnuß in Tempel zu Jerusalem setzen / vnd wolt für ein Gott angebetten werden.

Bei am entlich seinen lohn / dann im Jar Christi 43. den 24. Ian. ward er zu Rom mit 30. Wunden von Kriegsknechten erstochen / vnnnd sambt sein Weib vnd Töchterlein / (das man an die Wänd geschmettert) vmbgebracht : auch alda in Campo Martio begraben.

Seines alters im 28. Jahr 4.

Monat 24. tag.

10 Der Fünfft Röm Keyser.
Claudius Caesar von Lyon
auß Frankreich.

*Generis
virens, no-
bilitas est.*



Die Tuo-
gend des
ar. edict. 8
ist 8 rechts
Adel.

Wird geborn im 7. Jahr / vor
Christi Geburt / den 1. Augusti.
Sein Vatter war Drusus Germani-
cus, Keyser Tiberij Bruder: Mutter Anto-
nia, M. Antonij Triumviri Tochter.

Hat 4. Ehe weiber gehabt. 1. Plauriam,
von deren er sich gescheiden. 2. Aeliam Parti-
nam, die er auch von sich gestossen. 3. Valeriam
Messalinam, ein unzüchtiges Weib / welche
er nachdem sie ihm T. Claudiam Britannicum
vnd Octaviam, hernach Keyser Neronis
Weib / geboren / hat lassen hinrichten. 4. Iu-
liam Agrippinam, von deren die Statt Cöln
den namen bekommen / das sie Colonia Agrip-
pina genennet wird.

Sieng

Der Fünfft Röm. Keyser. 11

Sieng an zu Regieren Anno Christi 43. den 24. Jan. Regiert 13. Jar 8. Monat 20. tag.

Ben seiner Regierung sollen zu Rom 6844000. einwonende Burger gewesen sein. Er regiert anfänglich zimlich wol / hat zu Rom herzliche Aquæductus oder Wasserleitungen vnd den Meerport zu Ostia mit grossem vnkosten lassen zurichten. Hernach aber ward er durch seine frengelassne Diener vnd Weiber / so er stettß bey sich hat / verführt: ergab sich der Fül- lerey vnd Vnkeuschheit / ward auch Blutgirik: Inmassen er dann die Christen hefftig hat versolget.

Im Jahr Christi 56. den 13. Octob. versgab ihm sein Weib Julia Agrippina / mit vergiff- ten Pffferling zu Rom: alda er in Campo Mar- tio begraben ward. Seines alters im 63. Jahr 2. Monat 13. tag.

Chronologi der Röm. Bischoffen.

Ben dieses Keyser Claudij lebzeiten / im Jahr Christi 44. den 18. Jan. ist (nach der verzeichnus Platinæ / Panvintij vnnnd Baronij / welche der Pabst Leben haben beschriben) S. Petrus zu Rom antommen / vnd alda der erst Bis- schoff worden.

12 Der Sechst Röm. Keyser.

Nero Claudius ein Römer.

*Artem
qua vis
terra alit.*



*Kunst ist
ein guter
Zehrfens
ning in al
len Lan
den.*

Nero geborn Anno Christi
37. den 15. Dec. Sein Vatter ist
gewesen Cn. Domitius Ahenobar-
bus, Mutter Iulia Agrippina, Germanici
Tochter.

Hat 3. Eheweiber gehabt. Die 1. war
Octavia, welche er vnschuldig verstoßen vnd gar
vmbbringen lassen. Die 2. Poppæa Sabina,
die er irem Mann Othont genömen / dise hat
ihm ein Tochter / Claudia genant / geboren /
vnd als sie wider schwanger / hat er sie zu todt
getreffen. Die 3. Statilia Messalina, deß Bur-
germeisters Attici Weib / den er vmbbringen
lassen / vnd sie mit gwalt genommen.

Sieng

Der Sechst Röm. Keyser. 13

Sieng an zu Regieren Anno Christi 56. den
25 Octobris / Regiert 13. Jahr 7. Monat 28. tag.

Diser hat sich die ersten fünf Jahr seines regiments wol gehalten : Aber hernach also schrecklich sich verkehrt / daß er vilmehr einem leibhaften Teufel als einem Menschen gleich worden / der gestalt das seine Laster / Tyrannen vnd Vnzucht nicht wol außzusprechen. Seine eigne Mutter hat er wider ihren willen geichendt / darnach ermorden vnd aufschneiden lassen / damit er kunde sehen / wo er in ihrem Leib gelegen war. Seine 2. Weiber / seine Lehrermeister Senecam vnd Lucanum den Poeten / vnd viel andere hat er vn schuldig lassen tödtē: die Christen auff's gewlichst gemartert vnd verfolget. Hat Rom angezündt vñ 6 Tag vnd Nacht brennen lassen.

Darauff im Jahr Christi 70 den 10 Junij (an welchem tag er zuvor sein Weib Octaviam erwürgt) Er sich nahend bey Rom mit einem Dolchen selber hat erstochen : ward zu Rom begraben. Seines alters im 31. Jahr 5.

Monat 26. tag.

Röm. Bischoff.

Anno Christi 69. 29. Junij ward zu Rom auff Befelch Neronis S. Peter gecreuzigt / vnd S. Paulus enthauptet.

2.

Linus ein Tuscaner / ward der ander Röm. Bischoff Anno 57. 30. Jun.

De

14 Der Sibend Röm. Keyser.

Servius Sulpitius Gal- ba / von Terracina.

*Miles le-
gendus, nō
amendus.*



*Kriegs-
knecht soll
man weh-
len nicht
mit Gelt
kauffen.*

Ser ist geborn im 3. Jar vor
Christi Geburt / den 24. Decemb.
Sein Vatter Servius Sulpitius Gal-
ba, Mutter / Mummia Achaica.

Sein Eheweib war Aemilia Lepida:
welche ihm zwen Söhn geborn / die Jung ge-
storben. Nach seines Weibs todt wolt er sich
nicht mehr verhehelichen.

Fieng an zuregieren / Anno Christi 70.
den 10. Jun. Regiert 7. Monat 7. tag.

Hat diese kurze zeit seiner Regierung nichts
sonders löblichs fürgenommen oder verricht;
war

15 Der Sibend Röm. Keyser

war hergegen sehr geizig / brach den Kriegs-
leuten ihr Besoldung ab / derwegen er bey ihnen
gar verhaßt ward.

Im Jahr 71. den 16. Jan. ward er durch
Hinderlist Othonis, von den Soldaten zu
Rom auff dem Marckt erschlagen / ihme der
Kopff abgehawen / vnnnd der Leib alda in sei-
nem Garten begraben. Seines alters
im 73. Jahr 24. tag.



Röm. Bischoff.



Der

16 Der Acht Röm. Keyser.
Silvius Otto ein Römer.

*Vnus pro
multis.*



Einer für
vil,
(Besser
ist / ein
Ker als
ihre viel.)

Dieser ist geborn Anno Christi
33. den 28. April. Keyser Neroni
nahend befreundt. Sein Vatter L.
Silvius Ocho, Regent in Africa: Mutter Al-
bia Terentia.

Sein Eherweib ist gewesen Poppæ Sa-
bina, vnnnd weil dieselbig überaus schön / hat
ihne Keyser Nero inn Portugal verschickt /
vnd daselbst zu einem Gubernator oder Land-
vogt gemacht / sie aber hat der Keyser ein zeit-
lang für ein Berschlafferin bey sich gehalten /
vnnnd da er sein erstes Weib Octaviam, vnschul-
dig umbgebracht / sie zu der Ehe genommen.
Sien an zu regieren / Anno Christi 71.

Der

17 Der Acht Röm. Keyser.

den 16. Jan. Regiert 3. Monat 5. tag.

Inn seiner kurzen regierung führt er ein
schwären Krieg wider Vitellium, mit dem er
vier Feldschlachten hielt / vnd in der letzten vn-
derlag: derwegen er in kleinmütigkeit fiel / vnd
Anno Christi 71. den 20. April. sich mit ei-
nem Dolchen/den er vnder dem Kuß verborgen
hat/vnder der lincken Brust erstach. Ward
zu Veliterna begraben. Seines alters
im 38 Jahr / weniger 8.
tag.

Röm. Bischoff.



18 Der Neundt Röm. Keyser
Julius Vitellius / ein
 Römer.

*Bonus oder
 hostis, me-
 lior civis,
 occisi.*



Des
 Feinds
 blut riecht
 wol / aber
 des freunds
 des noch
 besser.

Wird geboren Anno Christi
 14. den 24. Sept. Sein Vater L.
 Vitellius, Landvogt inn Syrien:
 Mutter Sextilia.

Er hatte 2. Ehe weiber. Die 1. war **Pe-
 tronia**, die gebor im Vitellium Petronianū,
 Die 2. **Galeria Fundana**, bey deren hat er L.
 Vitellium vñ ein Tochter / namens Vitellia.
 Sieng an zu regieren Anno Christi 71.
 den 20. April. Regiert 8. Monat 5. tag.

Dieser hat sein Jugend inn der drey Key-
 ser Tiberij, Claudii, vnd Neronis Höfen in
 aller vnstugent zugebracht: hat auch in seinem
 Regi-

Regiment nichts lobwürdiges gethan. Dann wie sein Symbolum bezeugt / ist er ein Blutgieriger Tyrann gewesen / er pfleget auch zusagen / Menschen Blut vergiessen / wer sein bester Ausgenust. Er panketirte Tag vnd Nacht / vnnnd beßiß sich aller Vnzucht.

Im Jahr Christi 71. den 24. Decembr. ward er von dem Kriegsvolck jämmerlich erwürgt / dann sie zogen ihn mit Gewalt auß einem Gewölbe / darein er sich versteckt hat / bunden ihm die Händ auff den Rücken / legten ihm ein strick an Hals / setzten ihm ein Schwert an das Kin / darmit er ihm mußte vnder das Angesicht sehen lassen : führten ihn zum Schawspil inn der Statt herum / warffen ihm Roth ins Angesicht / hauften ihn zu stücken / vnnnd warffen ihn mit Hacken in die Tyber.

Seines alters tm 57.

Jahr.

Röm. Bischoff.

20 Der Zehend Röm. Keyser.
Flavius Vespasianus / von
Niese.

*Lucraba-
nus odor
ex re qua-
libet.*



*Der gwin
keuchtwol
er tom her
wa er wöll*

Dieser ist geborn im Jahr nach
Christi Geburt 11. den 17. Nov.
Sein Vatter T. Flavius Sabinus,
Mutter / Vespasia Polla.

Er hat 2. Weiber gehabt. 1. Flaviam
Domitillam, die im gebar Titum, Domitia-
num vñ ein Tochter Domitilla genannt. Die
ander war Cænis, ein freygelassne Antonia.

Sieng an zu Regieren / Anno Christi 71.
den 1. Julij. Regiert 10. Jar / weniger 6. tag.

Nielt sich zimlich wol in seinem Regi-
ment / bauet die Statt Rom wider auff: Her-
gegen zerstöret er Jerusalem im Jar Christi 71.

Der Zehend Röm. Keyser. 21

da seind aillffmal hundert tausent Juden / durch
Hunger vñ Schwert vmbkommen / 100. tausent
Mann hat er gefangen vnd verkaufft. Gelehr-
te Leuth hat er lieb gehabt. Allein war er etwas
Geizig / das er grosse Schatzungen anrichtet /
legte aber das Geld wol an / zu erbarung der
Stätt vnd dem Gemeinen Nutzen zu gut.

Im Jar Christi 81. den 24. Junij / starb
er an der roten Ruhr im Warmen Bad bey
Nese: ward zu Rom begraben. Seines
alters im 69. Jar. 7. Monat /
7. tag.

Röm. Bischoff.

Linus, der 2. Röm. Bischoff ward enthauptet. Anno
80. 23. Sept.

Cletus, ein Römer: ^{3.} ward der .3. Röm. Bischoff
Anno 80. 24. Sept.

22 Der Aylfft Röm. Kenser.

Titus Vespasianus/ ein Römer.

*Bonus
Princeps
orbis amor.*



Ein from-
mer Fürst
ist der
Weltlust

Wurde geborn im Jar Christi
40. den 30. Dec. Sein Vatter/
Kenser Flavius Vespasianus: Mutter
/ Domitilla.

Hatte 2. Eheweiber. 1. Arricidiam, Ter-
tulli Tochter. 2. Martiam Fulviam, von deren
er sich scheiden ließ / doch gebar sie ihm zuvor die
Tochter Iuliam.

Fieng an zu Regieren/ im Jar Chr. 80. den
24. Jun. regiert 2. Jar 2. Monat vñ 20. tag.

Er war ein löblicher Regent / hielt sich
so wol vñnd tugendreich gegen meniglich / das
man ihn *Delicias humani generis*, das ist/
deß

deß Menschlichen Geschlechts Wunn / Lust
vnnnd Freud / pflegte zu nennen. Er war selbs
gelehrt / vnnnd hatte gelehrte Leuth lieb vnnnd
werth / wie daß Ascanius Pedianus stets vmb
ihn muste sein. Ein trefflicher Kriegsobristen /
welches er in der Belägerung Jerusalem bewi-
sen / auch da er seinen Vattern inn Engeland
von Feinden errettet hat.

Im Jahr Christi 83. den 13. Septemb.
starb er nahend bey Niete (eben da sein Vatter
gestorben war) am Giffte / mit dem ihm sein
Bruder Domitianus vergeben: ward mit al-
ler meniglichs trauren zu Rom begraben.

Seines Alters im 42. Jahr 8.

Monat 15 tag.

Röm. Bischoff.



24 Der Zwölfft Röm. Keyser.

Domitianus / ein Römer.

Fallax bo-
nitate
gnat.



Das Kö-
niglich
Ampt ist
ein vnbew-
stendig
Gut.

Ward geboren / Anno Christi
52. den 24. Octobr. Sein Vater /
Keyser Vespasianus; Mutter Domi-
tilla.

Zum Eheweib hat er gehabt Domitiam
Longinam, Corbulonis Tochter / deren ersten
Mann Aelium Lamiam er ließ vmbbringen.
Dise hat ihm geboren Domitianum vnnnd Fla-
viam Domitillam.

Sieng an zu Regieren / Anno 83. den 13.
Sept. Regiert 15. Jar / 6. tag.

In seinem Regiment vnd Leben / war er
seinem Vater Vespasiano vnnnd Bruder Tito gar
vnleich : dann er in aller vnzucht erzogen wor-
den / so hat er auch ein blutgierigen Sinn. Wie
er

Der Zwölffte Röm. Keyser. 25

er dann seinen Bruder Titum mit Gifft hingegericht / desselben Tochter Liviam mit gewalt geschendet / vnnnd vmbß Leben gebracht : Hat die Christen grausamlich verfolgt / vnnnd S. Johannem den Evangelisten inns Elend verwisen : Wolt auch für ein Gott gehalten sein. Doch wolt er im anfang den Schalef bergen / versperrt sich alle Tag erlich stund allein ins Zimmer / als wann er nödtige Reichsgschafft zuverrichten het : da er doch nur die Illegen mit einem spinigē Eysen pfleget zuersteche.

Im Jahr Christi 98. den 18. Septembr. als sein Weib ohngefehr ein Blutzedel bekommen / darinnen er die auffgezeichnet / welche er wolt tödten lassen / vnnnd ihren Namen auch darinn fand / ist er durch ihr anstiffen / von seinen Dienern mit fiben Wunden vmbgebracht / vnd zu Rom schlechtelich begraben worden. Seines

alters im 44. Jar 10. Monat / 26. tag.

Röm. Bischoff.

Cletus, der 3. Röm. Bischoff ward gemartert Anno 93. 26. April.

4.

Clemens, etu Römer / ward der 4. Röm. Bischoff Anno 93. 17. Maij.

26 Der Drenzehend Röm. Keyser.
 Nerba Cocceius von Narz
 nia.

*Mens bona
 regnum
 possidet.*



*Ein Chro
 licks Ge
 müt / lang
 zeit regirt.*

N ward geborn Anno Christi
 34. den 17. Mart. Sein Vatter Ner-
 va, eines fürnemmen Geschlechts:
 Mutter Popillia Plautilla. War nicht be-
 heurat.

Sieng an zu Regieren Anno Christi 98.
 den 18. Septembr. Regiert 1. Jahr 4. Mo-
 nat 9. tag.

War ein frommer / gerechter vnd milts-
 reicher Keyser: that den Armen viel guts / schaf-
 fet auch die Verfolgung der Christen ab / vnd
 ist der Euangelist Johannes vnder ihme wider
 auß der Insel Pathmos gen Ephesum komen.

Im

Der Drengehend Röm. Keyser 27

Im Jar Christi 100. den 27. Januar.
starb er zu Rom an einem Fieber: ward alda im
Keyser Augusti Begräbnus ehrlich bes
stattet. Seines alters im 65.
Jahr 10. Monat 10.
tag.



Der

28 Der Bierzehend Röm. Kenser.

Vlpivs Traianus ein Spanier,

*Qualis rex
tales grex.*



Wie die
Oberkeit
ist / also
seind auch
die Vns
verthanen

Dieser ist geborn / Anno Chri-
sti 55. den 6 Novembr. Sein Vatter
M. Vlpivs Traianus, ein geborner
Spanier. Sein Eheweib war Pompeia Plo-
tina: hat aber kein Leibserben von ihr.

Fieng an zu Regieren Anno 100. den 27.
Jan. Regiert 19. Jar 6. Monat 15. tag.

Hat ein löblich Regiment geführt / dann
er war fromb / auffrichtig vnd ein liebhaber
der Gerechtigkeit. War auch gelehrt / vnd hat-
te gelehrte Leut lieb / sonderlich aber seinen Lehr-
meister Plutarchum. Allein ist das an im nicht
zu loben / das er ein grosser Verfolger der Chri-
sten gewesen / wie dann vnder ihme Ignatius
Bischoff

Der Bierzehend Röm. Keyser. 29

Bischoff zu Antiochia / ein discipel S. Iohannis des Evangelisten / wegen der bekantnus Christi den grimmigen Löwen fürgeworffen ward : da er mit grosser frewdigkeit gesagt : Frumentum Christi dentibus ferinis nunc conterar, vt panis sincerus inueniar. Ich bin ein Weizenkernlein Christi / vnd muß jetzt von der wilden Thier zähnen zermalet werden / darmit auß mir ein schönes Brot werde.

Anno Christi 119. den 9. Aug. starb er am Schlag vnd Wassersucht zu Selinunte inn Cilicia / so hernach Trajanopolis genennet worden : Vnd ward zu Rom vnder einer Säulen (140. Schuh hoch) begraben. Seines alters im 63. Jahr 9. Monat 4. tag.

Röm. Bischoff.

Clemens der 4. Röm. Bischoff / ward gemartert Anno 102. 23. Nov.

5.

Anacletus ein Griech / ward der 5. Röm. Bischoff Anno 103. 3 April. ward gemartert Anno 112. 13. Julij.

6.

Evaristus ein Griech / ward der 6. Röm. Bischoff Anno 112. 27. Jul.

Der

30 Der X V. Röm. Keyser.

Hadrianus / ein Römer.

*Non mihi,
sed populo
(cupio pro-
desse.)*



*Ich such
nicht mels
nen / son
der 8 Uns
derthanen
nutzen.*

Wird geborn zu Rom im Jar
Christi 77. den 24. Januar. Sein
Vatter / Aelius Hadrianus Afer:
Mutter / Domitia Paulina, von Cales Ma-
les auß Hispanien.

Sein Eheweib war Iulia Sabina, Keyser
Traiani Schwester Tochter: von deren er kein
Erben hefft / lebte auch nicht wol mit ihr / weil
sie mit Svetonio vnd Septitio zuhielt.

Hieng an zu regieren Anno 119. den 9.
Aug. Regiert 20. Jahr 10. Monat 29. tag.

Diser war überauß gelehrt / der Grie-
chischen Sprach wol erfahren / daher man ine
Græculum hieß / ein guter Mathematicus.

Musicus

Musicus vnnnd Poët. Hat auch vast alle Land durchreiset / vnd grossen lust zum Jagen gehabt. Er hat zimlich wol vnnnd löblich regirt / schwere Krieg in Engelland / Francreich vnd Jüdischen Land (welches er volgendes zerstört) geführt. Im friden war er gegen jederman gütig vnd wolthätig / darumb er Pater Patriæ geneanet ward.

Anno Christi 140. den 10. Julij starb er zu Baia bey Neapels an der Wassersucht vnnnd hefftigem Nasen Bluten: ward zu Rom begraben inn der Engelbur 3 / so er gebauet hat.

Seines alters im 62 Jahr 5.

Monat 17. tag.



Röm. Bischoff.

Eboristus der 6. Röm. Bischoff ward gemartert Anno 121. 26. Octobr.

7.

Alexander ein Römer / ward der 7. Röm. Bischoff. Anno 121. 25. Nov.

Ward gemartert / Anno 132. 3. Maij.

8.

Sixtus ein Römer / ward der 8. Röm. Bischoff Anno 132. 28. Maij.

Der

Der XVI. Röm. Keyser. 33

Ein milder freygebiger Regent / Mässig vnd so fromb das er deswegen Pius genennet ward. Hat gelehrte Leut lieb gehabt / vnd inen in allen Landen bestallung gemacht. Sonderlich hat er die Juristen Vlpium, Marcellum vnd Iabolenum hoch gehalten. Die Verfolgung der Christen hat er eingestellt / so bald er des Iustini Schutzed für die Christen abgelesen.

Er ist zu Loria in seinem Lusthauß 22. meil von Rom / an einem Alp Käß dessen er zuvil gessen / erkrankt / hat ihn ein Fieber angestossen / daran er am dritten tag gestorben / im Jahr Christi. 163. den 7. Martij. ward zu Rom in der Engelburg begraben. Seines alters im 74. Jahr 5. Monat 16. tag.

Röm. Bischoff.

Sixtus / der 8. Röm. Bischoff / ward gemartert Anno 142. 6. April.

^{9.}
Thelesphorus, ein Griech / ward der 9. Röm. Bischoff. Anno 142. 9. April. ward gemartert. Anno 154. 5. Januarij.

^{10.}
Higynus. ein Griech / ward der 10. Röm. Bischoff. Anno 154. 13. Jan. ward gemartert / Anno 158. 11. Januarij.

^{11.}
Pius von Aglar ward der 11. Röm. Bischoff. Anno 158. 15. Januarij.

34 Der XVII. Röm. Keyser.
Lucius Aelius Verus / ein
 Römer.

*Nil obiter.
 Vel, nil de-
 est Impera-
 toremobiter
 facere.*



Ein Key-
 ser soll
 sein ge-
 schäft
 (nicht ob-
 er hin/
 sondern)
 mit fleiß
 verrichtē.

B Eborn zu Rom / im Jahr
 Christi 129. den 15. Decemb.

Sein Vatter L. Commodus
 Aelius Verus, welchen der Keyser Adrianus
 an Kindesstatt angenommen hat. Mutter/
 Domitia Lucilla.

Sein Eheweib war Lucilla, Keyser
 Antonini Tochter / Keyser Commodi
 Schwester. Die hat gemelter ihr Bruder Com-
 modus geschendet / vnd hernach vmb das Le-
 ben gebracht.

Fieng an zu Regieren Anno Christi 163
 den 7. Martij. Regiert mit Antonino Phi-
 losopho 8. Jahr.

Er

Der XVII. Röm. Keyser. 35

Er war seinem Mit Regenten Antonino Phiosopho gar vngleich / ergab sich auff alle Vnzucht vnnnd Laster : hielt sich zu leichtfertigen losen Leuthen / vnd trieb Hurerey vnd Ehebruch ohne scheuh. Er hat ein Pancket gehalten für 12. Persohnē / das hat Anderthalb Sonnen Gold gekostet.

Im Jahr Christi 171. Starb er in einem Wagen / am Schlag zu Altino bey Aglar / als er wider die Teutschen zog. Ward zu Rom in der Engelburg begraben.

Seines Alters im 42.

Jahr.

Röm. Bischoff.

Pius der 11. Röm. Bischoff / ward gemartert. Anno 167. 21. Junij.

^{12.}
Anicetus ein Syrier / ward der 12. Röm. Bischoff. Anno 167. 25. Julij.



E h Der

26 Der XVIII. Röm. Keyser.
Marcus Aurelius Antoninus
 Philosophus, ein Römer.

Regni Clementia celsa.



Die gütigste
 ist ein Histor
 in der
 Oberst.

Ward geboren zu Rom / auff
 dem Berg Caelio, im Jahr Christi
 123. den 26. April.

Sein Vater: Annius Verus: Mutter
 / Domitia Calvilla.

Sein Eheweib war Faustina, Keyser
 Antonini Pij Tochter. Die hielt sich nicht gar
 wol / vnd gebar ihm Commodum, der hernach
 Keyser ward / vnd Lucillam, so er seinem
 Mit Keyser L. Vero verheyrat.

Sieng an zu regieren / im Jahr Christi
 163. den 7. Martij. Regiert 19. Jar 11. tag.
 War ein tugendreicher Keyser / vnd regiert

Der XVIII. Röm. Keyser. 37

giert gar löblich. Sonst ein gelehrter Herr /
daher er Philosophus zugenennet ward. Die
Verfolgung der Christen hat er abgestellt / vnd
etliche schwere Krieg glücklich verrichtet.

Anno 182. den 16. April. Erfrancht er
plötzlich zu Syrmisch inn Hungern / vom
Schlag gerührt vnd starb.

Ward zu Rom mit meniglichs grosser
Flag / auff der Schneckenfaul begraben.

Seines alters im 59. Jar / weniger
10. tag.

Röm. Bischoff.

Anicetus der 12. Bischoff ward gemartert / Anno
175. 17. April.

13.

Sothar ward der 13. Röm. Bischoff. Anno 178
4. Maij. Ward gemartert / Anno 179. 22. April.

14.

Eleuterius / ein Griech / ward der 14. Röm. Bi-
schoff. Anno 179. 3. Maij.



38 Der XIX. Röm. Keyser.

L. Aurelius Commodus /
ein Römer von Indovina.

*Podeten-
tim: pau-
latim.*



Langsam
kompt
man auch
weit.

S Eborn im Jahr Christ 163.
den 31. Augusti.

Vatter/Keyser M. Antoninus:
Mutter Faustina.

Sein Eheweib war Crispina, ein
Tochter Antistij Burrhi, die er hernach von
sich stieß/vnd gar vnbracht. Neben ihr hielt
er vber 300: Rebsweiber.

Sieng an zu regieren/ Anno 182. den 18.
Aprilis. Regiert 12. Jahr 8. Monat 15. tag.

Diser war seinem Vatter ganz vngleich/
von Jugend auff ein Wüster/ Grausamer/
Verruchter/ schändlicher/ vnkeuscher Geiler
Mensch

Mensch / vnd ein blutdürstiger Tyrann. Als er 12. Jahr alt war / hat er ein Bader / so ihn nicht guug warmb gebadet / in Ofen lassen werffen vnnnd verbrennen. Sein Schwester Lucillam hat er geschendet / vnnnd darnach vmbgebracht / wie auch vil Nachs Herrn vnnnd andere vnschuldige Leuth lassen erwürgen. Er richtet Hurenheuser auff / saß inn öffentliche Schauplätz / inn Weiber kledern / kāmoffe Nackend mit den Fechtmeistern vor allem Volck : verfolget auch die Christen grausamblich.

Im Jahr Christi 194. den 31. Decemb. als er ihme fürgenommen hette viel fürnembere Leuth tödten zu lassen / hat ihm sein Rebsweib Marcia Giffte zu trincken geben : da aber dasselb nicht bald wircken wolte / hat in der Kempfer Narcissus strangulirt : vnd ward ohn alles gepreng in der Engelburg begraben. Seines alters im 31. Jahr. 4. Monat.

Röm. Bischoff.

Elevtherius der 14. Röm. Bischoff / ward gemartirt. Anno 194. 25. Maij.

15.

Victor ein Afritaner / ward der 15. Röm. Bischoff. Anno 194. 1. Junij.

40 Der XX. Röm. Keyser.
Helvius Pertinax ein
Ligurier.

Militemur



Laßt uns
streiten.

Wird geboren in Villa Mar-
tis / auff dem Gebürg Apennino, in
Liguria, im Jahr Christi 128. den
1. Augusti.

Sein Vatter war Helvius Successus,
eines frengelassenen Knechts Sohn / vnd ein
Holzhändler.

Sein Eheweib war Flavia Titiana, deß
Stattvogts Sulpitiani Tochter : mit deren er
ein Sohn P. Helvium Pertinacem, vnd ein
Tochter zeuget. Diß sein Weib war nicht
fromb / hielt mit einem Spilman zu / vnd
namb er Cornificiana für sein Keksweib auff.
Er

Der XX. Röm. Keyser. 42

Er fieng an zu Regieren Anno Christi
195. den 1. tag Januarij. Regiert 2. Monat
25. tag

Diser hat in der Jugend Schul gehalten / die Gramatic gelehrt : durch welche er hernach ein Spieß gestochen / vnd sich auffß Kriegswesen hat begeben / dardurch er immer zu höhern befehlen komen / biß er endlich vnder Keyser Commodo Statthalter zu Rom ward : vnd da derselb vmbkamb / von den Römern zum Keyser erwöhlet ward / in seinem hohen Alter. Hat sich in seinem Regiment wol angelassen.

Aber bald hernach im selben Jar den 25. Martij / ward er zu Rom von den Kriegsleuten erstochen vnd sein Haupt an einer Stangē durch die Statt ins Läger getragen. Der Rath ließ seinen Leib in seines Schwehers Sulpiciani Grab daselbs ehrlich bestätten.

Seines alters im 66. Jahr / 7.

Monat / 25. tag.

Röm. Bischoff.

42 Der XXI. Röm. Keyser.

Didius Julianus / von
Meyland.

In precio
precium



Gelt res
giert die
Welt.

Der ward geborn Anno Chri-
sti 135. den 26. Maij. zu Meyland.

Sein Vatter / Petronius Di-
dius Severus : Mutter / Clara Emilia.

Sein Eheweib war / Manlia Scantilla :
Vonderen er ein Tochter hat / mit Namen
Didia Clara , so Cornelio Repentino ver-
mähelt worden.

Hieng an zu regieren Anno 195. den 25.
Martij. Regiert 6. Monat 5. tag.

Diser hat das Keyserthumb von Kriegs-
knechten erkauft / vnnd jedem Haffschir oder
Guardi Knecht 250. Cronen zu geben ver-
heissen.

heissen. Weil er aber solche sein Verheissung
nicht gehalten / sich auch sonst im Regiment
vbel angelassen / seind die Kriegsleuth von ihm
abgefallen : vnn

Ward er auß Befelch des Raths / von
einem Soldaten vmbgebracht / vnd sein Leich-
nam in seiner Vorelter Begräbnus bestat-
tet. Anno 105. 29. Sept. Seines alters
im 60. Jahr / 4. Monat vnd
4. tag.

Röm. Bischoff.



Der

44 Der XXII. Röm. Keyser.

Uescennius Niger von
Rom.

*Placere Vi-
sus, lunda-
ri mortuus
Gold.*



Ben mehr
nem leben
beger ich
den Leut
gefellig zu
sein: nach
meinem
todt aber
mag man
mich lo-
ben.

Sein Vatter / war Annius
Fuscus: Mutter Lampridia.

Er war beheyrat / aber seines
Weibs Namen ist vnberußt.

Er ward nach dem Tode Didij Iuliani
von seinem Kriegsheer in Syrien zum Keyser
auffgeworffen / im Jar Christi 195. Hat aber
nicht vil vbers Jahr regiert / vnnd ist nicht gen
Rom komen.

Er hatte so ein helle Stimm / das man
ihn auff 1000. Schritt mocht hören schreyen.
Er war am ganzen Leib weiß / allein am Hals
vnnd

vnnnd Nacken gar schwarz / daher er Neger zu-
genennet ward / sonst ein zimliche lange Per-
son / zur vnkeuschheit vnnnd allen Lastern sehr
genaigt.

Im Jahr 196. ward er von Severo
vberwunden / entran in die Vorstatt zu An-
tiochia : alda erwischten ihn die Feind schlus-
gen ihm das Haupt ab / steckens an
ein Stangen / vnnnd lessens als
so herumh tragen.

Röm. Bischoff.



Der

46 Der XXIII. Röm. Keyser.

Clodius Albinus / auß

Africa von Adrimento.

Arma a-
mens ca-
pio.



Ich bin
thorecht /
darumb
dich mich
vmb die
Waffen
annehm.

Ein Vatter war Ceionius
Posthumius : Mutter / Aurelia
Messalina.

Sein Eheweib war Pescennia Plauti-
na, Plautiani Tochter / von deren er 2. Söhne
erzeuget / Clodium Albinum vnd Pescen-
nium Prineum.

Severus hat ihn zu einem Mit Regent-
en im Keyserthumb angenommen / im Jahr
195. im Monat Junio. Hat Regiert 3. Jar
8. Monat.

Ist ein guter Kriegsman gewesen : war
sonst

Der XXIII. Röm. Kenser. 47

sonst zornmütig / vnnnd ein vnsäglicher grosser
Fraaß / dann er in einem Nachtmal 50. Fens-
gen / 100. Pfersich / 10. Melonen / 20. pf.
Weintrauben / 100. Schnepffen / vnnnd 400.
Austern möchte verzehren.

Im Jahr 199. den 19. Febr. Ist er bey
Lyon / in der Schlacht wider Severum , vns-
der gelegen / ward gefangen / vnnnd ließ ihm
Severus den Kopff abschlagen / schicket den
an einem Pfal gen Rom / vnd ließ ihn auff eis-
nen Galgen stecken. Der Körper ward von
Hunden zerrissen / vnnnd in den Fluß
Rhosne geworffen.

Röm. Bischoff.



Der

48 Der XXIV. Röm. Keyser.

Septimius Severus / von Lepti auß Africa.

*Labora
mus.*



*Laßt vns
arbeiten.*

Sard geborn zu Lepti in Afri-
ca / im Jahr Christi 147. den 18.
Junij. Sein Vatter war Marcus
Septimius Geta: Mutter / Fulvia Pia.

Nat zwey Eheweiber gehabt: die 1. war
Martia Otacilia, die gebar ihm Bassianum
Caracallam, hernach Röm. Keyser / vnd zwey
Töchtern. Die 2. Iulia Domna ein Syrisch
Weib / die gebar ihm Antoninum Geta, vnd
nach Severi Todt heyrat sie zu ihrem
Stieffsohn Bassiano.

Nieng an zu Regieren / Anno 195. den 1.
Junij. Regiert 17. Jahr 8. Monat 3. tag.

Nat

Der XXIV. Röm. Kenser. 49

Krieg geführt / vnd zimlich wol Regiert / doch
inn disem vnrecht gethan / daß er die Christen
verfolgt / wie auch sonst im Strassen etwas
zu grausam sich erzeigte. War sonst freygebig/
wolgelehrt / vnnnd der Mathematischen Kunst
wol erfahren.

Im Jahr Christi 213. den 4. Februarij/
starb er zu Jorck inn Engelland am Podagra.
Seine Aschen vnnnd Gebein wurden in einem
guldin Sarch nach Rom geführt / vnnnd als
da in der Engelburg begraben. Seines
alters im 65. Jar / 7. Monat/
18. tag.

Röm. Bischoff.

Victor der 15. Röm. Bischoff / gemartert Anno.
203. 28. Julij.

16.

Zephyrinus ein Römer / der 16. Röm. Bischoff /
Anno 203. 8. Augusti.



Der

50 Der X X V. Röm. Keyser.
Bassianus Antoninus
 Caracalla von Lyon.

*Omnia in
 ferro Salus.*



Mein
 heil stehet
 auff dem
 Schwert.

Ward geboren zu Lyon im Jar
 Christi 190. den 8. April.

Sein Vatter / Keyser Septi-
 mius Severus: Mutter / Martia Otacilia.

Hat 3. Weiber gehabt. 1. Plautillam,
 des Plautiani Tochter / die gebar ihm Anto-
 ninum, so junger starb. Dese verstieß er / schle-
 cket ins Elend in Siciliam / vñ ließ sie endlich
 gar erwürgen. 2. Iuliam / sein Stieff Mutter
 ein gailtes Weib / auff deren schoß er zuvor sein
 Bruder Getam hat erstochen. 3. Iuliam Soë-
 min, mit deren er Heliogabalum / hernach
 Röm. Keyser erzeugt hat.

Hieng

Sieng an zu regieren Anno Christi 213.
den 4. Febr. Regiert 6. Jar 2. Monat 5. tag.

Hat sich in seinem Keyserthum gar
vbel verhalten/war mit vilen Lastern besleckt/
sonderlich aber ein grausamer Tyrann/er ers
stach Getam seinen Bruder vnd Mit Regens
ten /der Mutter in ihren Armen/welche er her
nach zum Weib nam/ vnd als man zu Alexan
dria schimpfflich darvon redet / ließ er alda inn
die 4000. Burger jämmerlich erwürgen.
Vier Closter Frawen der Bestæ (deren er eine
geschendet hat) ließ er lebendig begraben. Pa
pinianum den Fürnemen Juristen ließ er töd
ten. Er sol ein zeitlang zu Tübingen gewoh
net/ auch Marggraffen Baden / das Wild
bad vnnnd Zellerbad erbauet haben.

Im Jahr 219. den 8. April / ward er auß
anstiftung Maerini / von einem Hauptman
zu Carris in Asia erstochen / als er vom Pferd
war ab gestigen sein Nocturfft zuverrichten.
Iulia sein Weib vnd Stieffmutter erstach sich
selber vber seinem Todten Leichnam vnd ward
mit ihm zu Rom in der Engelburg begraben.
Seines alters im 29. Jahr.

52 Der XXVI. Röm. Keyser.
Septimius Geta / von
Meyland.

*Nulla fides
Regni, (so-
eys.)*



Wunder
Mit Ke-
genten ist
kein treu
noch glan-
ze.

Ward geboren zu Meyland /
Im Jahr 190, den 27. Maij.

Sein Vatter Keyser Septi-
mius Severus: Mutter / Iulia Domna. Ist
ohnbeheyrat gewesen,

Kieng an mit seinem Bruder Bassiano
Caracalla zu regieren Anno 213. 4. Febr. re-
giert 1. Jar 22. tag.

Er war ein Schöner / doch frecher Jüng-
ling / der schöne Kleyder / vnd köstliche Spey-
sen lieb hatte / war sonst from / sittig vnd sanfft-
mütig / hielt sich zu ehrlichen vnd Kunstreichen
Leuthen

Der XXVI. Röm. Keyser. 53

Leuthen. Destwegen ihm sein Bruder sehr
feind war / vnd nach dem Leben trachtet.

Im Jahr Christi 214. den 25. Febr.
Als der Keyser Bassianus disem seinem Bruder
vnnnd Mit Keyser Getæ wolte mit Giffte ver-
geben / vnd ihm sein anschlag nicht fortgieng /
fiel er mit vngestüm ins Bruders Kammer /
vnnnd erwürget ihn an seiner Mutter Brust /
also das er sie auch an der Hand verwundet.

Ward zu Rom. in seiner altvordern Be-
gräbnus gelegt / vnd an der Strassen Appia
im Soptizonio begraben. Seines
alters im 22. Jahr / 9.
Monat.

Röm. Bischoff,



D in

Der

54 Der XXVII. Röm. Keyser.

M. Opellius Macrinus

von Lingis auß Mauritania.

*Ferendum
ac Speran-
dum.*



*Hoffe mit
gedult.*

Dieser ward geboren Anno
Christi 166. zu Lingis inn Africa:
von schlechten vnbekandten Eltern:
War sein Vatter ein Leibaigener oder
Sclav.

Sein Eheweib war Nonia Celsa, mit
deren er ein Sohn Diadumenum genannt/
vnd andere mehr Kinder gezeuget hat.

Sieng an zu regieren im Jahr Christi
219. den 12. April. Regiert 1. Jahr / 1. Mo-
nat. 28. tag.

Ist ein grausamer / Blut dürstiger
Wüterich gewesen / den ihre vil **Macellinum**
oder

Der XXVII. Röm. Keyser. 55

oder Metzger geheissen / weil er sovil Menschenblut vergossen. Durch sein anstifften ward Keyser Bassianus erstochen / vnd er darauff vom Kriegsvolck zum Keyser auffgeworffen. Denen die er straffen wolt / thut er unsäglicheliche Marter an / viel ließ er Lebendig in die Wänd einschliessen / Lebendige an die Todte binden / in die auffgeschnittene Ochsen einstecken vnd vernähen / biß sie vor Hunger vereschnachten.

Im Jahr Christi 220. den 8. Junij. ward er sampt seinem Sohn Diadumeno, zu Chalcedon umbgebracht / vnd sein Kopff nach Rom geschickt. Seines alters im 54. Jahr.

Röm. Bischoff.



56 Der XXIIIX. Röm. Keyser.

M. Opelius Stadumenus
auß Maurifania.



Er ward geboren inn seines
Vatters Meyerhoff / den 19. Sept.
Anno 204.

Sein Vatter war Keyser Macrinus:
Mutter / Nonia Celsa. Hat ihm sein Vats-
ter den zunamen Antonini gegeben / ihm
darmit ein ansehen vnd gunst bey dem Volck
zu erlangen. War nicht beheyrat.

Er ward Anno 219. sampt seinem Vats-
ter Macrino, von den Kriegs knechten zum
Keyser auffgeworffen / nach dem Keyser Bal-
rianus erschlagen worden. Regiert 1. Jar 1.
Monat / vud 28. tag.

Er

Der XXVIII. Röm. Keyser. 57

Er hat nichts/sonders gedencfwürdiges
verricht/war von gestalt ein schöner Jüngling/
von Natur tapffer. Aber auß seinen Brieffen
hat man anzeigungen befunden /was für grau-
samkeit in ihm gesteckt / da er lenger hette sol-
len leben: derwegen ward er

Anno Christi 20. den 8. Junij / sampt
seinem Vatter von den Soldaten auß anstiff-
ten Heliogabali gefangen / erstochen vnd sein
Kopff nach Rom geschickt. Seines
alters im 15. Jahr 9.
Monat.

Röm. Bischoff.



Der

58 Der XXIX. Röm. Kenser.

Antoninus Helagabalus

von Arcena auß Syrien.

*Quis sibi
quisq. ha-
res opti-
mus.*



*Alles selb-
ber vers-
zert/macht
ein richtig
Testam-
ent.*

Er wardgeborn inn der Statt
Arcena inn Syrien / im Jahr Christi
218.

Sein Vatter Kenser Bassianus Cara-
calla : Mutter / Iulia Soema / ein gemeine
Bettel.

Hatte 3. Ehe weiber. Die erste war Iulia
Cornelia Paula, die hat er bald von sich gestos-
sen. 2. Iulia Aquila, ein Kloster Fraw Vestz
die er auch von sich gestossen. Die 3. N. deren
vorigen Cheman Pomponium Bassam
er hat lassen Erwürgen.

Er ward vom Kriegshör durch heim-
liche

liche Geschenck seiner Großmutter / zum
Keyser erwehlet / Anno 220. den 16. Maij.
Regiert 3. Jahr / 9. Monat / 4. tag.

Er vbertraff so wol an schöne des Leibs /
als an bößheit des Gemüts alle andere Jüng-
ling zu seiner zeit: denn er war in allem mutwils-
ten von seiner Mutter erzogen / mit deren er
auch Blutschand trieb / vnd war so vnersetz-
lich in der vnzucht / das man ihn daher Sarda-
napalum genennet. Verkleidet sich immer inn
Weiber gestalt / schendet die Closter Frauen
vnd hielt stets vil vnzüchtiger Bälz zu Hof.
Inn summa / er führt ein so wüßtes leben das
es auch weder Caligula noch Nero gröber ge-
macht.

Anno 224. den 20. Febr. / ward der
wüßte Keyser / wegen seines schendelichen vnd
grausamen lebens / von den Kriegsleuten inn ei-
nem heimlichen Gemach / darein er geflohen war /
erschlagen / sein Leib durch die Hencker inn allen
vnsaubern Gassen / wie ein Hundesatz vmbge-
schlaipft / vnd entliche mit einem angehenckten
Stein inn die Tyber geworffen. Seines alters
im 18. Jahr.

Röm. Bischoff.

Zephyrinus der 16. Röm. Bischoff ward gemartert

Anno 225. 26. Aug.

17

Callixtus ein Römer / ward der 17. Röm. Bischoff

Anno 227. 2. Septemb.

Des

60 Der XXX. Röm. Keyser.
Aurelius Alexander Se-
 verus von Arcena/ auß Syria.

*Quod tibi
 (vis fieri)
 hoc (fac)
 aperi.*



*Was du
 wilt das
 dir gesche-
 he/ das
 thue auch
 andern.*

Wird geboren inn der Statt
 Arcena, im Tempel Alexandri
 Magni: Im Jahr Christi 208. den
 18. Martij. Sein Vatter war Varius Ge-
 nesiuss Martianus: Mutter / Iulia Mam-
 mæa, deß Keyser Heliogabali Mutter
 Schwester: ein Liebhaberin der Christlichen
 Religion.

Hatte 2. Eheweiber. Die 1. war Martia,
 deß Martiani Tochter/die er von sich stieß/vnd
 iren Vatter umbringen ließ / weil er ein Bund
 wider ihn den Keyser gemacht. Die 2. Mom-
 mia Sulpitia, hat keine Kinder bey ihnen ge-
 zeugt.

Der XXX. Röm. Keyser.. 61

zeugt. Anno Christi 224. den 6. Martij / ward er zu Keyser erwöhlet. Regiert 17. Jahr / 12. tag. Diser Keyser hat in der Jugend wol studiert / hat auch gelehrte Leuth lieb / wie daß Iulius Frontinus, vñ die berühmten Juristen Vlpianus vñnd Paulus seine fürnembste Råth waren. Er war ein löblicher Regent / sanfft- mütig / gegen fromen Leuthen wolgeneigt: also milts / daß er dem Poeten Oppiano für ein jeden Vers ein Goldgulden hat gegeben: vñnd im zehende Jar seiner Regierung jedem Röm. Burger vñd Kriegsknecht 10. Goldgulden hat geschencft zum Neuen Jar: welches 2. Million Gold hat angetroffen. Der Christlichen Reli- gion war er wol gewogen: hielt fleissig vber ge- richt vñd gerechtigkeit. Anno Christi 237. den 18. Martij / an seinem Geburts tag / ward er von den Kriegsleuthen zu Sicllingen bey Māns / sampt seiner Mutter / allein ires Gei- zes halber / in der Zelt erschlagen / vñd zu Rom begraben. Seines alters im 29. Jahr.

Röm. Biſchoff.

Callixtus der 17. Röm. Biſchoff ward gemartert
Anno 226. 14. Octob. 18

Urbanus ein Römer. ward der 18. Röm Biſchoff. A.
226. 21. Octob. Getöpfft An. 233. den 25. Maij.

Pontian^o ein Röm. ward der 19. Röm. Biſchoff A.
233. 25. Junij. 19.

62 Der XXXI. Röm. Keyser.
 Maximinus ein Thracier.

*Quo maior
 eo laborio-
 sior.*



*Je größer
 se arbeits
 amer.*

Er ward geborn im Jar Chri-
 sti 174. in einem Dorff in Thracien.

Sein Vatter Micras ein Got-
 thier: Mutter / Ababa / ein Alanerin. In
 der jugend war er ein Schaffhiert auff dem
 Thracischen Gebürg / darnach begab er sich
 zum Kriegswesen: ein vierschrotte grosse per-
 sohn / 8. Schuh lang / kunte einem Pferde
 gleich lauffen. Er möcht 60.. pfundt Fleisch
 auff ein mal essen / vnnnd ein Ohm Wein auß-
 trincken. Scherzweiß trug er seines Eheweibs
 guldine Armband am Daumen für guldine
 Ding / also grosse Glider hatte er.

Hatte 2. Eheweiber / die 1. Paulina.
 Keyser

Der XXXI. Röm. Keyser. 63

Keyser Iulij Maximi Mutter. Die 2. Calpurnia, des Quarcini Wittib.

Sieng an zu regieren Anno Christi 237. den 4. Oct. Regiert 2. Jar vñ etlich Monat.

In seinem Regiment war er ein grausamer Wütterich / sonderlich gegen dem Adel: hat vber die 4000. Menschen mit allerley schrecklichen martern hingericht: sonderlich aber die Christen hart verfolgt. Führet auch schwere Krieg in Teutschland.

Im Jar Christi 238. ward er im Läger vor Aglar / von seinen Kriegsleuten sampt seinem Sohn vnd Mit Keyser Iulio Maximo, inn seinem Zelt vberfallen / erschlagen: baider Leib ins Wasser geworffen / ihre Köpff an Spiessen gen Rom geschickt vñnd alda verbrant. Seines alters im 65. Jahr.

Röm. Bischoff.

Pontianus, der 19. Röm. Bischoff / starb im Elend Anno 237. 19. Nov.

20.

Antherus ein Griech: ward der 20. Röm. Bischoff Anno 237. 3. Dec. Ward enthaupt Anno 238. 3. Jan.

21.

Fabianus, ein Römer: ward der 21. Röm. Bischoff. Anno 238. 17. Januarij.

Der

Julius Maximinus.

*Vltorem
ulciscitur
Vltor.*



Des Käs
chers rach
gehet über
den Käs
cher.

Ward geborn im Jar Christi
219. Sein Vatter Keyser Maximi-
nus: Mutter / Paulina Augusta.

Im ward zur Ehe vermähelt / Iunia
Fadilla, Keyser Antonini Philosophi
Enicklins Tochter / welche nach seinem Tode
zu Iunio Toxotio sich verheyrat.

Anno Christi. 237. den 4. Octob. ward
er neben seinem Vattern / von der Röm. Rit-
terschafft zum Keyser erwöhlet. Regiert nez
ben dem Vatter 2. Jahr vnd etlich Monat.

Diser war ein wunder schöner / gerader
langer Jüngling / dem alle Weibsbilder hold
waren. Er gieng in Kleydern also sauber da-
her /

Der XXXII. Röm. Keyser. 65

her / daß er mit dem auffpußen alle Weiber
übertraff: sonst zimlich hoch tragend / das ob
wol zu zeiten sein Vatter gegen fürnemen
Leuthen auff stund / blib er doch sitzen vnd ließ
ihm die Fuß vnd Knie küssen.

Im Jahr 239. ward er mit seinem Vat-
ter vor der Statt Aquileja in seiner Zeit von
Kriegsleuthen erschlagen / die schryen / man
soll von solcher bösen art auch kein Hündlein
lassen leben: seinen Kopff gen Rom geschickt
vnd verbrannt / der Leib aber ins Wasser
geworffen. Seines alters im
20. Jahr.

Röm. Bischoff.



L

Der

66 Der XXXIII. Röm. Keyser.

M. Ant. Gordianus I.

mit dem zunamen Africanus / ein
Römer.

Omnia Si-
tu (suppli-
cium est.



Des
Menschē
ganges
leben ist
ein straff.

Wurd geboren zu Rom / im
Jahr Christi 159.

Sein Vatter / M. Metius
Marullus, Mutter Vlpia Gordiana, auß
Keyser Trajani Geschlecht.

Sein Eheweib war Fabia Orestilla,
ein Tochter Annij Severi, vnd ein Vhrenc-
lin Keyser Antonini Pij: die gebar ihm Gor-
dianum II. hernach Keyser / vnd ein Tochter
Metiam Faustianam Gordiani III. Keyser
Mutter.

Anno

Der XXXIII. Röm. Keyser. 67

Anno 239. den 27. Maij / ward er inn
Africa sampt seinem Sohn Gordiano II.
von dem Kriegsheer zum Keyser erwöhlet / vnd
vom Röm. Senat bestetigt. Regiert nur 1.
Monat 6. tag.

So bald er ins Regiment komen / ist deß
Maximini Kriegsobristen Capellianus mit
einem starcken Heer wider ihne außgezogen /
also hat Keyser Gordianus seinen Sohn wi-
der ihn geschickt / diser ist geschlagen worden /
vnd im Streit vmbkomen.

Als nu Keyser Gordianus seines Sohns
Todt vernommen / hat er in gemeltem 239.
Jahr / den 1. Julij. auß forcht / daß er den
Feinden möcht in die Hend komen / nicht weit
von Carthago / sich selbst erhengt.

Seines alters im 80.

Jahr.

Röm. Bischoff.

¶ ij Der

68 Der XXXIV. Röm. Keyser.

M. Antoninus Gordianus I I.

*Pro patria
mors pul-
cherrima.*



*Ehrliebte
es für sein
Vatters-
land zu
sterben.*

Est geboren im Jahr Christi 193.

Sein Vatter Marcus Antoninus Gordianus I. Röm. Keyser. Mutter / Fabia Orestilla.

Er war ein so glütiger Mensch von Natur / daß als er noch ein Knab war / vnnnd sahe ein ander Kind inn der Schul streichen / er sich deß Weins nicht künde enthalten.

Ist vnbeheyrat gewesen.

Im Jahr Christi 239. den 27. Maij / ward er sampt seinem Vatter Gordiano I. in Africa von dem Kriegsheer zum Keyser erwählt

Der XXXIV. Röm. Keyser. 69

wehlt / vnd vom Röm. Senat bestättigt. Regiert 1. Monat vnd 6. tag / neben seinem Vatter.

Ist gleich bald / nach dem er Keyser worden / mit seines Vatters willen / mit einem grossen Heer wider seinen Feind Capellianum, des Keyser Maximini Obristen außgezogen / hat nahend bey Carthago ein Schlacht mit ihm gehalten. Weil ihm aber der Feind zu vberlegen / auch sein Heer durch grosses vngewitter zertrennet worden /

Ist er Anno 239. 1. tag Julij / inn der Schlacht vmbkommen / neben einer so grossen menig seiner Kriegsleuth / das man seinen toden Leichnam vnder den erschlagenen lang gesucht / aber nicht hat finden können.

Seines alters im 46. Jahr.



Röm. Bischoff.

E in

Da

70 Der XXXV. Röm. Keyser.

Clodius Papienus Maximus.

Qui time-
tur, timet.



Wenn ihre
vil fürcht
ten / der
müß auch
vil fürcht
ten.

Wird geboren im Jar Christi
176. Sein Vatter Maximus ein
Schmid: Mutter / Prima.

Von seinem Heyrat findet man nichts in
Historien.

Im Jahr Christi 239. den 8. Julij / als
beyde Keyser Gordiani umbkamen / ward er
samt Caelio Balbino, von de Rath zum
Keyser erwahlet / wider des Maxi Tyrann
ney: wider den er auch mit Heeres krafft ist
auß gezogen. Regiert samt Caelio Balbino
ailff Monat. 9. tag.

Hat das Keyserthumb mit grosser be-
schae

scheidenheit verwaltet / gute gesetz geordnet /
vnd war sowol der Rath als das gemein Volck
mit ihme zu friden. Allein des erschlagenen
Keyser Maximini Kriegsknecht verdroß es /
das sie die Keyser sollen haben / so vom Rath
waren erwahlet worden : vberfielen also beide
Fürsten inn ihrem Pallast / zogen ihnen ihre
Keyf. Kleider auß / stießens auß dem Pallast /
vnnnd schlaiffens mitten durch die Statt nach
dem Läger. Als aber die Teutschen Trabanten
den Keysern zu hülff kamen / vnd sie wolten
beschirmen /

Haben die Kriegsknecht beyde Keyser
vnderwegen jämmerlich zerrissen vnnnd umbge-
bracht. Hat also diser löbliche Keyser sampt
seinem MitRegenten im Jahr Christi 240.
den 17. Junij. ein erbärmlich End genom-
men. Seines alters im 64.
Jahr.

Röm. Bischoff.

E tiiij **Der**

72 Der XXXVI. Röm. Keyser.

Coelius Balbinus / ein
Römer.

*Bonus no-
set, qui
malis par-
est.*



Wer die
bösen vno
gestrafft
leisset / der
schadet
den fromen
men.

Dieser ward geborn / im Jahr
Christi 180. Sein Vatter war P.
Coel. Balbinus Vibullius Pius,
Röm. Burgermeister. Von seinem Hey-
raten weißt man nichts.

Hat Anno 279. den 8. Julij / sampt Clo-
dio Pupieno Maximo angefangen zu regie-
ren / vom Rath zum Keyser erwahlet. Regiert
11. Monat 9. tag.

Er hat inn seinem leben viel stattlicher
Ampter löblich verwaltet / dann er Landtrogt
in Asia, Africa, Bithynia, Galatia, Ponto
inn

Der XXXVI. Röm. Keyser. 73

in Thracia, vnd auch in Frankreich gewesen.
Waz ein tapffere Person / reich / wolberedt /
freundtlich vnd freygebig. Hat auch das Key-
serthum neben seinem mit Consorten Cl. Pu-
pino Maximo wol regiert.

Im Jahr Christi 240. den 17. Junij /
ist er sampt seinem MitRegenten von des
Maximini Kriegs Knechten / inn einem
aufflauff vnschuldiglich vmbgebracht
worden. Seines alters im
60. Jahr.

Röm. Bischoff.



Der

74 Der XXXVII. Röm. Keyser.

No. Antoninus Gordianus III.

*Princeps
miser, quod
latet veri-
tas.*



Der Keyser ist ein,
armer
Mann/
der kein
Wahrheit
erfahren
kan.

Dieser ist geboren/ Anno Christi.
sti. 224. den 20. Jan.

Sein Vatter war Iunius Balbus: Mutter Metia Faustina, Keyser Gordiani I. Tochter / vnnnd Keyser Gordiani II. Schwester.

Sein Ehegemahel war Sabina Tranquillina, ein Tochter Misitheï, deß ansehnlichen / hochgelehrten vnnnd ehrlichen Manns / den er zu seinem Feld Marschalck gemacht hat. Zeugt aber keine Kinder bey ihr.

Hieng an zu Regieren / Anno 240. den 18. tag Junij / an welchem ein so grosse Sonnen

Der XXXVII. Röm. Keyser. 75

nen Finsternuß gewesen / das man zu Mitttag
hat müssen Liechter anzünden / darauff ein
schrecklicher Erdbidem erfolgt / dardurch viel
Stätt vnd Völcker seind verdorben. Regiert
5. Jahr / 7. Monat. 12. tag

Er war ein löblicher / tugendreicher Key-
ser / zumal dem Rath / Kriegsvolk vnd gemei-
nem Mann sehr lieb vnd angenehm: ein befür-
derer der Gerechtigkeit. Hat Krieg geführt
wider die Persier / vnd den Sieg glücklich er-
halten / darüber er mit einem verguldeten
Triumpff Wagen / mit fürgespannten Ele-
phanten / auff erkandnus des Raths hette
zu Rom herrlich sollen einziehen. Aber es
solches geschehen /

Hat anno 246. den 30. Jan. Iulius Philip-
pus der Arabier / nach dem er seinem Schwe-
her Misithco mit Giffte vergeben / den from-
men Keyser verrhäterischer weiß hindergangen /
vnd an den Persischen Grängen jämmerlich
lassen erschlagen / vnd ward seine Bebein
zu Rom begraben. Seines al-
ters im 22. Jahr / 10.
tag.

Röm. Bischoff,

Der

76 Der XXXVIII. Röm. Keyser.

M. Julius Philippus /

ein Arabier.

*Malitia
regno ida-
nea.*



Wer hoch
wil komē
der muß
nicht als
zeit from
sein.

En ward. geboren von schlech-
ten Leuthen zu Rostris inn Arabien /
vnd war sein Vatter Iulius Philippus /
ein Rauber Hauptman.
ein Rauber Hauptman.

Sein Eheweib war Martia Otacilia
Severa, von deren er gezeugt M. Iulium Phi-
lippum seinen Sohn vnd MitRegenten.
Auch Quirinum den II. Patriarchen zu A-
quileja. dise ist ein Christin worden / vnnnd
samt dem Sohn vnnnd Bischoff Fabiano ge-
taufft worden.

Anno Christi 246. nach dem er Keyser
Gordianum III. seinen Guffhater vnd anck-
barlich

Der XXXVIII. Röm. Keyser 77

barlich ermordet / vnnnd bey dem Rath zu Rom
schriffteich fürgeben / er sey an einer schwarzen
Kranckheit gestorben: ward er zu Keyser er-
wehlet im Monat Martio. Nach alßbald
seinen Sohn Philippum zum MitRegenten.
Regiert siben Jahr / weniger ain Monat.

Diser Philippus sol der erst Röm. Key-
ser gewesen sein / der sich hat tauffen lassen /
vnnnd zu einem Christen sey worden. Welches
wegen seiner geübten Meineidigkeit / vnd das
er die Heidnische Spectackel vnnnd Spil im
Tausentē Jar nach erbauung der Statt Rom
gehalten / gar nicht glaublich ist.

Im Jahr Christt 253. den 29. Januarij
ward er von seinen Kriegsleuten / als ob er vn-
besint / zu Diererichs Bern erschlagen / vnnnd
ihm der Kopff biß auff die Zän zerpalten /
auch daselbs begraben.

Röm. Bischhoff.



Der

87 Der XXXIX. Röm. Keyser.

M. Julius Philippus
Saturninus der Jünger.

*Multa nec
apta.*



Wer viel
redt / der
verredt
sich off.

S Eborn im Jahr Christi 239.
Sein Vatter Keyser Iulius Philip-
pus: Mutter / Martia Ottacilia Se-
vera.

Dieser hat sein lebenlang nie gelachet /
vnnnd war alzeit eins ernsthafften vnnnd trauri-
gen gemüts.

Im Jahr Christi 246. im Monat Mar-
tio / ward er von seinem Vatter zu einem
Keyser vnd Mitregenten gemacht. Regiert
samt seinem Vatter siben Jahr.

Hat wegen seiner jugend nichts sonder-
ichs außgericht. Ist samt seiner Mutter /
vnnnd

Der XXXIX. Röm. Keyser. 79

vnnd Bruder Quirino von dem Röm. Bischoff Fabiano getaufft worden.

Anno Christi 253. als sein Vatter wider Decium mit dem Kriegsheer außgezogen / vnd zu Verona erschlagen ward / ist er bald darauff zu Rom von den Guardi Knechten vmbgebracht / vnnd daselbst begraben worden. Seines alters im 14. Jahr.

Röm. Bischoff.



Der

30 Der XL. Röm. Keyser.

Traianus Decius/ein Hunger.

*Apex Ma-
gistratus
authoritas.*



Das fürs
nehmste
bey der
Obrigkeit
ist das An-
sehen oder
die Autho-
ritet.

In St Anno 204. geboren in
Hungarn / inn der Statt Bubalia.
Sein Vatter P. Decius, war eines A-
delichen fürn emben Geschlechts.

Sein Eheweib war Seja Herennia
Salustia Barbia Orbiana : mit deren er ge-
zeugt hat / 2. Söhne / Herennium Hetru-
scum Messium Decium : C. Valentem
Hostilianum, vnd 1. Tochter / Herenniam
Hetruscillam; die nach empfangener Lauff
Cyrilla genennet / vnd wegen Christliches
Glaubens / im Jahr 252. den 27. Novembr.
ist gemartert worden

Anno

Der XL. Röm. Keyser. 81

Anno Christi 253. im Januario / ward er vom Kriegsheer in Illyria, zu einem Keyser gemacht / vom Rath zu Rom bestättigt. & regiert 1. Jahr vnd etlich Monat.

War ein tugendefamer / vnnnd inn allen Künsten wol vnderrich: er Keyser / vnnnd ein guter Kriegsmann: wer auch vnder die besten Regenten zu zehlen / da er nicht einso grausamer Verfolger vnd Feind der Christen gewesen / vnd sich an ihnen nicht hette vergriffen. Dañ er befohlen: das im ganzen Röm. Reich alle Christen solten gerödet werden: inmassen dann vnder ihme vnzählich vil Christen gemartert worden / vnd vnder andern Babylas der Bischoff zu Antiochia / Fabianus der Bischoff zu Rom / vnnnd S. Laurentius sein Diaconus (welcher auff einem Eysern Roß lebendig gebraten worden) S. Apollonia / vnd andere mehr. Im Jahr Christi 254 / als der Keyser Trajanus vnnnd sein Sohn bey Philippopoli in der Bulgarn mit den Gotthen vnglücklich gestritten / vnd durch verrhäteren seines obristen Treboniani inn sumpffechte ort geführt worden / sprengte er mit seinem Gaul mitten durch die Feind inn ein Morast oder grundelose Psüßen / darinn er versank / ist auch sein Leichnam nimmermehr gefunden worden / ob mann ihn wol fleissig hat gesucht. Seines alters im 50. Jahr.

Röm. Bischoff.

Fabianus der 21. Röm. Bischoff ward gemartert
Anno 253. 20. Jan. 22.

Cornelius ein Römer / ward der 22. Röm. Bischoff
Anno 254. im April. 3 Der

82 Der XLI. Röm. Keyser.

Herennius Hetruscus

Messius Decius.

*Fugitivo
nulla Co-
rona.*



Mit den
flucht er
langt man
kein sißes
Eron.

Sein Vatter war Keyser Tra-
janus Decius: Mutter / Herennia
Salustia Barbia.

Sein Eheweib war Tryphonia, ein
Christin zu Rom begraben / den 18. Octobr.

Im Jahr Christi 253. im Januario /
ward er auff anhalten des Raths zu Rom von
seinem Vatter zum Keyser vnnnd MitRegen-
ten gemacht. Regiert sampt dem Vatter 1.
Jahronnd etlich Monat.

Nat löblich neben seinem Vatter sich im
Regiment verhalten / ausser das er sich
auch an Christen mit grausamer Verfolgung
vergriffen.

Im

Im Jahr Christi 254. ist er inn der
Schlacht mit den Gotten bey Philipppo-
poli / von den Feinden vmbgeben / vnn
im ersten treffen mit einem
Pfeil erschossen wor-
den.

Röm. Bischoff.



¶ ii Der

84 Der XLII. Röm. Keyser.

Vibius Trebonianus

Gallus / ein Frankos.

*Nemo a-
vicus, i-
dem &
adulator.*



*Kein
Heuchler
ist ein ge-
treuer
Freund.*

Er ward geborn im Jar Christo
210. Seine Eltern vnd Eheweiber
seind unbekandt.

Sieng an zu regieren / Im Jahr 254. im
Martio / nach dem er von Keyser Decio zu
einem Obristen gemacht worden / vnd er dar-
gegen sein aignen Herrn sampt dem Heer ver-
rhaten het : ward er von den vbrigen Kriegs-
leuthen so zu ihm geflohen / zum Keyser auffge-
worffen. Regiert neben seinem Sohn 3. Jahr
etlich Monath.

In seinem Keyserthum / welches er mit
list vnd keiner redligkeit vberkommen / hat er
auch

auch nichts löblichß außgericht / sondern ein vnehrlichē Fridens anstand / mit den Scythiern gemacht / nicht ohne grosse schand deß Röm. Nammens / dann er ihnen zinsbar worden / vnd ihnen 20000. Gulden Jährlichß Tribut zu gesagt. Darneben hat er auch die Christen gar hart verfolgt.

Anno 257. als er sampt seinem Sohne wider Emilianum gezogen / seind im ersten angriff seine Kriegsleuth von ihm abgefallen / vnd haben sich an Emilianum gehenckft: von denen ist er bey Interamna erschlagen worden. Seines alters im 47. Jahr.

Röm. Bischoff.

Ward Cornelius der 22 Röm. Bischoff gemartert vnd enthaupt. Anno 255. 14. Sept

23.

Lucius ein Römer / ward der 23. Röm. Bischoff Anno 255. 20. Nov. ward enthauptet Anno 257. 4. Mar

tij.

24.

Stephanus I. ein Römer / ward der 24. Röm. Bischoff Anno 257. 2. April.

86 Der XLIII. Röm. Keyser.

Caius Volusianus.

*Sine Vano
publica fa-
ma.*



Es ist ges
meinige
lichetwas
daran/
darvon
jedermes
niglich
reder.

Sein Vatter / Keyser
Vibius Trebonianus Gal-
lus.

Sieng an mit seinem Vatter
zu regieren / im Jahr Christi 252.
Regiert 3. Jahr vnd etlich Monat.

Hat wenig guts inn seinem
Regiment verricht / sonder helffen
die Christen gangß grüeniglich ver-
folgen.

Anno

Der XLIII. Röm. Keyser. 87

Anno 257. Ist er sampt seinem
Vatter / von seinen eignen Kriegs-
leuten / so dem Aemiliano zuge-
fallen / bey Interamna
erschlagen wor-
den.

Röm. Bischoff.



F iij Der

88 Der XLIII. Röm. Keyser.

Julius Emilianus / auß
der Barbary.

*Non gens,
sed mens
nobilitat*



Nicht das
geschlecht
sondern
die tugent
macht
Edel.

Dieser ward geboren in Mauri-
tania, von vnbekandten Eltern / im
Jahr 217.

Hat sich von jugend auff des Kriegs-
wesens beflissen: biß er von Keyser Decio zu ei-
nem Hauptman in Bosnen ist gemacht worden:
alda hat er die Scythier / denen die Römer
wegen des vnehrlichen Friden anstands des
Keyser Treboniani Galli, müssen Tribut er-
legen / auff's Haupt geschlagen / vnnnd den
Tribut vnder sein Kriegs leut außgetheilt:
Darauff sie ihn Anno 257. zum Keyser erweh-
let: hat aber nur 4. Monat regiert.

Dann

Der XLIV. Röm. Keyser. 89

Dann als vnder dessen Valerianus von
dem Kriegsheer / so in Alpen lag / zum Keyser
erwöhlet ward / haben des Emiliani Knecht
ihren Herren nahend bey Spoleto er-
schlagen / im selben Jahr: Sei-
nes alters im 40.
Jahr.



90 Der XLV. Röm. Keyser.

Licinius Valerianus / ein Römer.

*Non acer-
ba, sed
blanda
(Verba ti-
menda.)*



*Besserein
saursehens
der Freud/
dann ein
lachender
Seind.*

Wird geboren / im Jahr 185.
Sein Vater Valerius Gallienus /
ein edler Römer / auß dem Geschlecht
der Valeriorum Flaccorum.

Hat 2. Eheweiber gehabt. Mit der ersten
hat er gezeugt Licinium Gallienum, mit
der andern / Mariniana genandt / Licinium
Valerianum.

Ward im Jahr 157. von dem Kriegs-
heer zum Keyser erwählt / vnnnd vom Rath zu
Rom bestättiget. Er machet auch seinen Son
Gallienum zu einem MitRegenten neben
ihm. Regiert fünff Jahr.

Diser

Der XLV. Röm. Keyser. 91

Diser hat sich zwar von Jugend auff der
zucht / tugend / vnnnd erbarkeit beflissen / vnnnd ist
durch frombkeit seines lebens biß auff 70. Jahr al-
so zu grossen würden kommen / das er nach allen
Ehrenämptern / die er mit sonderm lob versehen
hat / zu letst auch wegen seiner hohen verdienst zum
Keyser erwehlet ward. Da er nun am anfang wol
vnd glücklich Regiert / auch den Christen günstig
war / vnnnd jederman gute hoffnung zu ihm hatte /
ist er bald darnach durch einen Egyptischen Rau-
berer / durch des Teuffels anspinnen / wider die
Christen dermassen verhezt worden / das er sie al-
lenenthalben hauffenweiß mit unsäglichem Martern
hat hinrichten lassen / hat auch dem Teuffel zu Eh-
ren Kinder vnd Menschen geschlacht vnnnd geopfe-
ret. Aber bekam bald seinen lohn.

Dann anno 262. im 77. Jahr seines alters
ward er vom Persianer König Sapor gefangen /
der brauchte ihn für ein Fußschemel / so offte er auff
sein Pferd wolte sitzen / must Valerianus sich auff
alle vier niederlassen / das Sapor auff ihne kende
treten. Als er nu gar alt worden / liesse in Sapor
lebendig von der Schaitel an biß auff die Fuß so-
len schinden / vnnnd mit Salz besprengen / biß er
jämmerlich starb.

Röm. Bischoff.

Stephanus der 24. Röm. Bischoff ward enthaupt
A. 260. 2. Aug. 259

Sixtus ein Griech / ward der 25. Röm. Bischoff
A. 260. 24. Aug. Enthaupt Anno 261. 6. Aug.

26. Dionysius ein Griech / ward der 26. Röm. Bi-
schoff / A. 261. 12. Sept.

Der

Licinius Gallienus / ein Römer.

*Propè ad
summum,
propè ad
exitum.*



*Wan ein
ding auff's
höchst
kompt /
so nimbt's
wider ab.*

Ist zu Rom geborn / Anno
219. Sein Vatter Keyser Valerianus.
Sein Eheweib war Cornelia
Salonina Pipara, deß Königs inn Mähern
Tochter: der wolt jm die Tochter nicht geben /
er raumet ihm denn Oesterreich ein. Von
deren hat er gezeuget 2. Söhne / Valerianum
vnd Galienum.

Im Jahr 257. ward er auff anhalten
deß Rath's zu Rom / von seinem Vatter Vale-
riano zu einem Keyser vnd MitRegenten
gemacht.

Er regiert mit dem Vatter 5. Jahr:
nach

Der XLVI. Röm. Keyser. 93

nach ihm sampt seinem Stieff Bruder Valeriano dem jüngern 7. Jahr : ist zusamen 12. Jahr.

Dieser war in der jugendt wol erzogen / ein guter Drator vnnnd Poet / vnd inn andern Künsten trefflich erfahren. So regiert er auch löblich mit seinem Vatter : als bald aber derselb in Persien gefangen worden (da sonst jederman getrauret) hat er sich vberdie massen gefrewet / das ihm derselb ab dem Hals komen / vnnnd sich darauff gemblich der Trunckenheit vnd vnzucht ergeben / an Weiber / Ruffianer Gauckler vnd Schalcksnarren gehencket / vnd ist gar ein Sardanapalus worden / bey solchem seinem vnwesen / seind viel Länder vnd Königreich vom Röm. Reich abgefallen.

Anno Christi 269. den 21. Martij / ward er bey Meyland / auß anstiftung Aureoli / den er alda belägert / sambt seinem Bruder vnnnd MitRegenten Valeriano dem jüngern vnd Galienio seinem Sohn / von den seinen erschlagen / vnd daselbst begraben /

Seines alters im 50.

Jahr.

Röm. Bischoff.

Der

Licinius Valerianus der jünger / ein Römer.

*Magnum
sacellitium
Amor.*



Der Vn-
derthonen
lieb ist die
best guaro-
di eines
Fürsten.

S Ein Vatter war Keyser Va-
lerianus; Mutter / Mariniana.
Von seinem Heyrat ist nichts zu
finden.

Ward von seinem Vatter abwesend
zum Keyser erwehlet. Anno 257. War sei-
nes Vattern vnd Stieff Brudern Mitkes-
gent in die 12. Jahr.

Hat sich seines Stieff Brudern Gallie-
ni vnmesfigen liederlichen Lebens geschämt /
vnd seiner geeuffert. Doch ist er mit ihme nach
Meyland wider den Aureolum mit Heeres
krafft auß gezogen.

Anno

Der XLVII. Röm. Keyser. 95

Anno Christi 269. den 21. Martij /
ward er sampt seinem Bruder vnd Mit Keyser
Gallieno bey Meyland / auß anstiftung Au-
reoli / von dem Dalmatinischen Befelchshas-
ber Cecropio, jämmerlich erschlagen /
vnd daselbs begraben.



Röm. Bischoff.



Der

96 Der XLVIII. Röm. Keyser.

M. Aurelius Flavius

Claudius, ein Dalmatiner.

Rex, *Lex*
lex.



Des Königs
leben
ist das
best Ges
sch.

Er ward inn Dalmatien von
vnbekandten Eltern geborn : vnn
kommen von ihm die Constantiner her.
Ein ansehliche Persohn / der in Händen vnd
Armen so grosse stercke hat / das er oft in einem
streich den Pferdten vnn Maulthieren / die
Zahn mit der Faust in Hals schlug.

Von seinem Heyrat wirdt nichts ge
meldet : hat auch keinen Sohn.

Sieng an zu regieren / im Jahr 269.
den 21. Martij / als er bey Meyland von dem
Kriegsvolck zum Keyser gemacht ward / wel
ches Wahl hernacher auch der Rath zu Rom
bestättiget.

Regiert

Der XLVIII. Röm. Keyser. 97

Regiert 1. Jahr 10. Monat vnnnd 15.

tag.

War ein löblicher / auffrechter / redlicher
er Regent / vnd seiner Faust ein Ritterlicher
Mann / war mit vilen herlichen tugenden ge-
zieret: regiert gar wol / vnnnd führet etliche
schwere Krieg gar glücklich / hat inn die 320
tausend Gotthen erschlagen / vnnnd 2000.
Schiff ertrenckt. Were also lengers lebens
wol würdig gewesen.

Anno Christi 271. fiel er nach dem Got-
thischen Krieg in ein Kranckheit / daran
er starb zu Syrmisch in Hungern /
den 4. Feb.

Röm. Bischoff.



G

Der

Aurelius Quintillus / ein
Dalmatiner.

*Honestu
mors, ho-
nesta tur-
pido.*



*Ein ehre-
licher todts
einerliche
schandt.*

Dieser war Keyser Flavij
Claudij Bruder / auch in Dalmatia
von unbekandten schlechten Eltern
geborn.

Er ist beheyrat gewesen / hat mit seinem
Eheweib zween Söhne, Quintillum vnd
Claudium gezeuget.

Sieng an zu regieren / Anno 271. als er
nach seines Bruders todts wegen seiner fürtreff-
lichen tugenden / von dem Rath vnd Kriegs-
volck zum Keyser ist erwöhlet worden : den 4.
Febr. Hat aber nur 17. tag regiert.

Dann

Der XLIX. Röm. Keyser. 99

Dann als das Gschrey gen Rom kam /
das die andern Kriegshör den Aurelianus
zu einem Keyser hetten auffgeworffen / vnn
Quintillus sahe / das er seinem gewalt zu
schwach : hat er sich also gefürcht / das er
im selbs alle Adern hat schlagen lassen /
vnd sich also ertödtet. den 23.

Feb. Anno 271.

Röm. Bischoff.



G ij

Der

Domitius Valerius Aureus

Iianus ein Vnger.

*Quo ma-
jor, eo pla-
cibilior.**Ze höher /
se versön-
licher*

Wird geboren / zu Syrmisch
oder Simach in vnder Vngern.

Sein Vatter war / M. Domi-
tius, Aurelij des Rathsherrn lehenman / vnd
sein Mutter / war ein Priesterin im Tempel
der Sonnen.

Er war ein starcke / gerade Person / frey-
dig vnd streitbar zu Roß vund Fuß / auch inn
allen Ritterlichen vbingen wol erfahren.
Hat inn einer Schlacht wider die Polen / inn
einem tag 48. Mann / vund inn etlich tagen
950. Mann mit eigener Hand erschlagen.

Sein Eheweib war Severina / von
deren

deren er eine Tochter hat gezeuget.

Steng an zu Regieren Anno Christi 272 den 21. Febr. Regiert 7. Jahr / weniger 25. tag.

War inn seinem Regimente ernsthaft / grimmig vnnnd Blutgierig : aber dem Röm. Reich gar nutzlich / dann er vil abgefallene Länd der wider erobert / Schlug die Marcomaner bey Placenz / die Gothen vnnnd Baver bey der Donaw / führt schwere Krieg in Asia / vnnnd überwand die mechtig Königin Zenobiam / hielt ein herrlichen Triumph zu Rom / vnnnd ist der erst gewesen / der ein Keyserliche Cron auffgesetzt / vnnnd auf dene Stuck getragen hat. Er hielt scharpffe KriegsDisciplin / hat ein Soldaten / der sein Weib genötigt / mit Bäumen lassen zerreißen. Entlich sieng er auch an / die Christen zu verfolgen : aber d Götliche Nachblyb nicht lang auß. Dann bald darauff

Im Jahr 278. den 25. Jan. als er wider die Persier auß gezogen / ward er zu Zenophorto zwischen Heraclia vnnnd Constantinopel / durch auffslag Mnesthei seines Notarij oder Schreibers erschlagen. Vnd hat hat nach seinem Todt / der Keyserliche Stul vacire vnnnd gesehrt 7. Monat /

28. tag.

Röm. Bischoff.

Dionysius der 26. Röm. Bischoff. Starb A. 272. 26. Decemb.

Felix, ein Römer / ward der 27. Röm. Bischoff. Anno 272. 31. Dec.

Felix, der 27. Röm. Bischoff / ward gemartert / A. 275. 30. May.

Eutychianus ein Tuscaner / ward der 28. Röm. Bischoff A. 275. 4. Junij

102 Der L I. Röm. Keyser.

Ad. Claudius Tacitus / ein
Römer.

*Sibi bonus,
alijs ma-
lus.*



Wer ais
gen nutzig
ist / der ist
dem ge-
meinen
Nutzen
schädlich.

Ward zu Rom geboren im Jar
Christi 204.

Sein Vatter / Annius , ein
Röm. Burger.

Ist verheyrat gewesen / hat seinem Weib
nicht zulassen wollen / Edelgestein zu fragen :
wie er dann selber so demüthig war / das er
eben die Kleyder im Keyserthum getragen / die
er vor gebraucht hatte.

Er ward zum Keyser erwehlet / im Jahr
278. den 25. Septembr. Regiert 6. Monat.
vnd 20. tag.

Er war ein füreresslicher / mässiger Herr
taugs

tauglich zum Regiment: in dem er aber wegen
fürße der zeit nichts sonderlichsrühmliches hat
können außrichten. Ein gelehrter Herr / der
sich täglich im lesen vnnnd schreiben vbet / der
Bawkunst wol erfahren / vnd ein guter Jäger.
Cornelium Tacitum den geschichtschreiber /
seinen gefreundten / hat er ser lieb / vnnnd ließ
seine Bücher in alle Libereyen legen.

Im Jahr 279. den 13. Aprilis / ward er
zu Tarso von etliche auffrührischen Soldaten /
denen er ihren mutwillen nicht wolte ge-
statten / erschlagen. Seines al-
ters im 75. Jahr



Röm. Bischoff.



G

4

Der

M. Annius Florianus /
ein Römer.

*Injuria G-
nius, mina
multorum*



Wer einē
ein vnbi-
ligkeit zus-
füget / der
rohet ih-
ren vilen.

Dieser war Keyser Taciti leib-
licher Bruder.

Sein Vatter Annius / ein
Römischer Burger.

Im Jahr Christi 270. den 13. April.
gleich nach seines Bruders todt / vnderfieng er
sich selbst auß eignem gwalt deß Keyserthumbs
als wann ers ererbet het. Es wehret aber
solches nicht lenger / als 2. Monat / vnnnd 29.
tag.

Dann inn gemeltem Jahr den 3. Julij
ward er zu Tarso von den Kriegsknechten / so
Pro

Probum wider ihne zum Keyser erwehlet hat-
ten / erschlagen : wiewol andere schreiben / er
hab ihm selbs auß forcht die Adern lassen auff-
schlagen / vnnnd sey also in einer
ohnmacht gestorben.



Röm. Bischoff.



G v Der

106 Der LIII. Röm Keyser.

Marcus Aurelius Probus

ien Bnger.

*pro stipe
labor.*



Wer
sold: vnd
lon wil
einnemen/
der sol
darfür
arbeiten

Dieser ward geborn zu Si-
mach in Bngern / vnd war sein Vater
ter Maximus auß Dalmatia, erst-
lich ein Gärtner / darnach ein Hauptman:
Sein Mutter / auß Adlichem Stammen
geborn.

Anno 279. den 3. Julij / ward er von
dem ganzen Kriegsheer inn Orient zum Key-
ser erwehlet / vnnnd vom Rath zu Rom bestät-
tigt. Hat regiert 5. Jahr 4. Monat

Ist ein gar löblicher Regent gewesen /
der das Römisch Reich wol hat verwaltet /
war ein Manlicher vnverdrossner Kriegsmann
hat

hat viel schwäre Krieg inn Asia vnnnd Africa /
 Franckreich vñ Teutschland glücklich gefürt /
 vnd den Römern vil Länder vnnnd Königreich
 vnderworffen.

Im Jahr 283. den 2. Nov. ward er zu
 Simach von seinen aignen Kriegsleuthen /
 weil er sie streng zur arbeit anhielt / vnd keinen
 Müßiggänger vnder ihnen leyden wolte /
 erschlagen / vnd daselbs von seiner
 Schwester begraben

| Röm. Bischoff.



Der

1108 Der LIIII. Röm. Keyser.

Marcus Aurelius Carus /
von Narbona.

Bonusdux,
bonus co-
mes.



Wie der
Herr vor
an gehet /
also folget
ihm der
Vndero.
than.

Ward zu Narbona geboren
vnd zu Rom auff erzogen.

War beherat / vnnnd hatte mit
seinem Eheweib zwen Söhn / Numerianum
vnnnd Carinum / beyde hernach seine MitRe-
genten.

Anno Christi 283. den andern Novemb.
hat er angefangen / als er nach dem Tode Key-
ser Probi, dessen Feldmarschalck er gewesen /
vom ganzen Kriegsheer zum Keyser erwählt /
vnnnd vom Rath Confirmirt worden : da er
dann seine zwen Söhn zu mitghülffen auff-
genommen. Regiert 1. Jahr.

Hat

Der LIIII. Röm. Keyser. 109

Hat sich inn seinem Regiment / gegen
den vnderthanen gar freundlich erzeigt: vnnnd
darneben schwere Krieg geführt: inmassen er
der Polen 16000. erschlagen / vnnnd 20000.
gefangen. Hat auch die Persier bekriegt / vnd
Mesopotamiam wider eingenommen.

Im Jahr Christi 284. als er bey Etesis
phonte / an dem Wasser Tigris / sein Läger
geschlagen hat / ward er von einem Hochs
wetter oder Donnerstral er
schlagen.



Röm. Bischoff.

Eutychianus der 28. Röm. Bischoff ward gemar
tert. Anno 283. 8. Decemb.

29.

Cajus ein Dalmatiner / ward der 29. Röm. Bis
schoff. Anno 283. 17. Decemb.



Der

Carinus.

*sedendum
multitudi-
ni.*



Im Re-
giment
muß man
dem Pö-
fel was
nachges-
ben.

Sein Vatter war Keyser Aure-
lius Carus: Sein Bruder vnd Mits-
Keyser Numerianus.

Hat neun Eheweiber nach einander ge-
habt / vnd so bald eine von ihm schwanger wor-
den / hat er sie von ihm gestossen.

Hat mit dem Vatter vnd Bruder anges-
fangen zu regieren / im Jar 283. 2. Novembr.
vnd Regiert 3. Jahr.

War ein schändlicher vnd Gottloser
Mensch / mit allen schñöden lastern besudelt:
sonderlich mit Hurerey vnd Ehebruch / der sich
inn seinem Regiment also vbel verhalten / das
ihm sein Vatter fürgenömen hat / da er leng-
er ges

er gelebt / ine deß Keyserthumbs zu entsetzen vnd zu enterben. Nach seines Vatters todt ist er noch erger worden / hat den Keyserlichen Palast / mit Huren vnnnd Buben / Gaucklern vnd Ruffianern erfüllet / vnd viel vnschuldiger frommer Leuth auß geringen vrsachen lassen vmbbringen.

Im Jahr 286. ist er wider Keyser Diocletianum mit einem Kriegsheer außgezogen von demselben aber zu Murcij inn Dalmatia vberwunden / vnnnd darauff von einem seinem aignen Hauptman / dem er sein Weib zuvor geschendt / erschlagen worden.

Röm. Bischoff.



Der

Numerianus.

*Esto,
quod audis.*



Halt dich
also wie
du wilt
darsür an
gesehen
sein.

Sein Vatter war Keyser Aure-
lius Carus: Sein Bruder vnd Mit-
Keyser Carinus.

Sein Eheweib war Arria / deß Mar-
schaleß Arrij Apri Tochter.

Ward von seinem Vatter zu einem
MitRegenten auffgenommen / im Jahr Chris-
sti 287. den 2. Nov. Regiert 2. Jahr.

Diser war ein frommer / vnd geschickter
sittsamer Herr / ein gar fürtrefflicher Redner
vnd Poet / hat seines Vattern thaten vnd rais-
sen selbst mit Versen beschriben. Doch war er
ein grosser Christen Feind. Seins Vattern
Tode hat er also sehr beweinet / das er böse aus-
get

gen / vnd ein blödes Gesicht darüber bekommen /
vnd dervwegen sich in einer bedeckten Senfften
mußte führen lassen.

Im Jar 284. im Monat April / als deß
Keyfers vngetreuer Schweher Arrius Aper
nach dem Keyserthumb stellet / hat er sein Miß-
den den Keyser / inn der Senfften heimlich er-
mordet / vnd seinen todt verhalten / biß der ge-
stand deß Todten Cörperls den Mord verras-
then hat / welcher dann nicht ohngerochen ist
bliben / dann disen Mörderischen Aprum
hernach Diocletianus er
stochen.

Röm. Bischoff.

H

Der

114 Der L VII. Röm. Keyser.

Diocletianus von Salona

ein Dalmatiner.

*Nihil dif-
ficilius,
quàm bene
imperare.*



*Wol res-
gieren ist
ein schwarz-
rothtunst.*

Dieser ward geborn zu Salona in Dalmatien / im Jahr Christi 240.

Sein Vatter war ein Dalmatiner / des Rathsherrn Amilini Freygelassener Diener vnd Schreiber. Sein Mutter / Dioclea.

Er war beheyrat / vnd zeuget mit seinem Eheweib ein Tochter / genant Galeria Valeria, welche hernach dem Keyser Galerio Maximino vermähelt ward.

Sieng an zu regieren Anno 284. den 27. April / vom Kriegsheer zum Keyser erwahlet / als er den Keysermörder Aprum mit seiner Faust

Der LVII. Röm. Keyser. 115

Faust hat erstochen. Hat regiert 20. Jah

War ein weiser vnnnd ernstlicher Regent/
hat viel löblicher thaten verricht / inn Orien
vil herrlicher Sieg erlangt / den König Nar-
seum in Persia vberwunden: aber dises glücks
sich also vberhoben / daß er sich als einen Gott
hat lassen anbetten / vnnnd ihme die Fuß küssen.
Er hat auch die Christen grausamlich vnd vn-
menschlich verfolget / zehen Jahr lang: hat al-
lein in einem Monat 17000. Christen lassen
vmbbringen,

Anno Christi 304. den 23. April. als er
ein zimlich alter erreicht / vnd des Glücks vn-
beständigkeit betrachtet / hat er sich des Keyser-
thums abgethan / vnnnd hat zu Salona mit
dem Feldbau vnd Gärten seinen lust gehabt.

Im Jahr 316. hat er im selber außsorge
vergeben / hat darauff anfangen zu faulen /
vnd voller Waden zu werden: ist in dem grew-
lichen Gstanck von iederman verlassen /
mit schrecklichem heulen vnnnd Bellen / wie
ein Hund / jämmerlich gestorben.

Im 76. Jahr seines alters.

Röm. Bischoff.

Cajus der 29. Röm. Bischoff ward enthaupt Anno
296. 22. April. 30.

Marcellinus ein Römer: ward der 30. Röm. Bischoff.
A. 296. 3. Maij. Enthaupt. Anno 304. 26. April.

116 Der LVIII. Röm. Keyser.

Maximianus Hercules / Thracier.

*Melius mo-
ri, quam
sibi vivere.*



Besser ge-
storben,
als ihm
selber les-
ben (vnd
sonst nie-
mand
nichts
nutz sein.

Est geboren zu Philippis im
Thracier Land / Im Jahr 247. von
schlechten vnbestandten Eltern / so
Vaworsleuth gewesen.

Sein Eheweib war Eutropia: mit des-
ren zeuget er den Keyser Maxentium, vnnnd
Faustam, Keyser Constantini Magni ander
Eheweib.

Anno 284. den 21. April. ward er von
Keyser Diacletiano zu einem MitRegenten
vnnnd Keyser gemacht.

Regiert 20. Jahr: dann er im Jar 304.
den 21. Aprilis / sich auch des Keyserthumbs
samt

Der LVIII. Röm. Keyser. 117

sampt Diocletiano, auß freyem willen hat
entschlagen.

Diser war zwar ein Streittbarer vnd
Kriegs erfahrner Mann / aber sonst von Na-
tur wild / tyrannisch vnd der vnkeuschheit gar
ergeben / wie er denn zwo seine Schwestern ge-
schendet hat. Ein grausamer Verfolger der
Christen / wider die er schrecklich gewüthet hat.
Aber er hat auch ein böses end genommen / daß
da es ihn vbel gerewet / das er sich deß Keyser-
thumbs abgethan / vnd dasselbig wider wolte
annemmen / vnd derwegen seinem Tochterman
Constantino, nach dem Leben trachtet: hat
sein Tochter Fausta die ihren Herrn lieber hat
als den Vatter / solche deß Vattern böse prac-
tiken ihrem Herrn angezeigt.

Also ward im Jahr 307. Maximinia-
nus von seinem Aiden Constantino zu Massi-
lia belägert vnd lebendig gefangen: der legt in
alda in ein Turn / gab ihm die wahl / welches
todts er wolte sterben: da erhieng er sich selber:

Im 60. Jahr seines alters.

Röm. Bischoff.

N in

Der

18 Der LIX. Röm. Keyser.
Constantius Chlorus / ein
Illyrier.

*Virtus,
dum pati-
tur, vincit.*



Wan die
tugendge-
trucht
wird / be-
hält sie den
Sieg.

Wird geborn im Windisch
Land / auß einem Bralten Röm-
mischen Adelsichen Stammem / im
Jahr 250. Sein Vatter war Eutropius:
Mutter Claudia / Keyser Claudij Bruders
Tochter.

Er hatte 2. Schweiber / die 1. war Helena /
eine Tochter Coylli Königs inn Engelland /
mit deren er Constantinum Magnum den
Römischen Keyser gezeugt / die 2. war Theo-
dora Maximiani Stiefftochter / die gebar
ihm 6. Kinder / Dalmatium : Constanti-
num, Constantiam, Eutropiam, Anasta-
siam.

Im

Der LIX. Röm. Keyser. 119

Im Jahr 304. den 25. April. fieng er
an mit Keyser Galerio zu regieren. Regiert 2.
Jahr 3. Monat / 8. tag.

Diser ist ein frommer Keyser gewesen /
hat sich deß gemeinen Nutzens trewlich ange-
nommen / hielt sich gar Mässig / war auch der
rechten Christlichen Religion wol verwandt /
vnd den Christen gar gewogen.

Anno Christi 306. den 25. Julij / starb
Constantius zu Eborach oder York inn
Engelland : ward alda begraben.

Seines alters im 56.

Jahr.

Röm. Bischoff.

31.

Marcellus ein Römer / ward der 31. Röm. Bis-
choff Anno 304. 27. Junij.



N iij

Der

20 Der LX. Röm. Kaysers.
Galerius Maximianus /
ein Walach.

*Tantum si-
lentij pra-
sumas.*



*Mit stilla
schweigen
verredt
sich keiner.*

SEt zu Gerolaco in der Wa-
lachei geborn. Seine Eltern waren
Bawrsleuth / sein Mutter hieß Ro-
mula. Er war anfänglich ein Kuehiert / daher
er den zunammen Armentarius bekommen /
aber hernacher ward er ein trefflicher Kriegs-
man.

Sein Eheweib war Galeria Valeria,
Diocletiani des Kaysers Tochter / mit deren
er keine Erben hat gezeuget.

Im Jahr Christi 304. den 21. April.
fieng er an mit Kaysers Constantino Chloro zu
regieren. Regiert 7. Jahr / 5. Monat.

Er

121 Der LX. Röm. Kenser.

Er war zwar inn Kriegshändeln
ein wol erfahrner / vnnnd Ritterlicher Mann /
aber darneben sehr grausam vnd blutdürstig /
vnd vber die massen vnkeusch / also das er nie
auß seiner Statt zog / da er nicht viel Jung-
frauen vnnnd Ehe weiber hatte geschendt. So
war er auch sehr abgöttisch vnd aberglaubisch /
vnnnd ein hefftiger verfolger der Christen / aber
er bekam bald seinen Lohn.

Dann es wuchs ihme / Anno 311. am
haimlichen orth ein böses Geschwer / das weit
vmb sich fraß / vnd ihm die gemächte abfäulet /
mit solchem Gestanck / das niemands vmb
ihn bleiben künde : wuchsen ihme die Würmb
darinnen / vnnnd möchte ihne kein Arzt heilen :
Also hat er sich endelich auß schmerzen vnd vngedult /
auch vberdruß zu leben / im
Monat September selber er-
stochen.

Röm. Bischoff.

Marcellus der 31. Röm. Bischoff / Starb inn des
Gefängniß / Anno 309. 16. Jan.

32

Eusebius ein Griech / ward der 32. Röm. Bischoff
Anno 309. 6. Febr.

H v

Der

M. Aurelius Seberus / ein Walach.

*Semen Ec-
lesia, San-
guis pio-
ritas.*



*Durch der
frommen
Christen
Blut / die
Kirch
Gottes
zunehmen
thut.*

Dieser war Keyser Galerij
Maximini des Hirten Schwester
Sohn / inn der Walachen geboren /
vnd von ihme zu einem MitKeyser aufge-
nommen.

Fieng an zu Regieren Anno 306. den
1. Martij.

Regiert 1. Jahr.

Anno Christi 307. ward er zu Diavens
na /

Der LXI. Röm. Keyser. 123

na / vom Keyser Marentio vberwunden / vnd
zu Rom erwürgt. Ist begraben neun Meil
von Rom / auff der Straß Appia / inn
deß Keyfers Gallieni
Grab.

Röm. Bischoff.



Der

24 Der LXII. Röm. Keyser.
Maximinus Daza/ein
 Walach.

Marces s.
 ne ad ver-
 saris Cir-
 196.



Wann
 die tugent
 nit durch
 widerwero-
 tigkeit ge-
 rüttelt
 wirdt / so
 verschim-
 pelt sie.

Wird in der Walachei geborn
 Sein Vatter Miceas Gothus: sein
 Mutter Ababa Alana, Keyser Ga-
 lerij Maximini deß Hirten Schwester.

Hat mit seiner Ehefrawen gezeugt /
 C. Iulium Verum Maximum, vnd ein Toch-
 ter: welche beyde von Licinio seind vmbges-
 bracht worden.

Im Jahr Christi 310. den 11. Maii /
 ward er von seiner Mutter Bruder Keyser Ga-
 lerio Maximino (der in an Kindes statt auff-
 genommen) zu einem Keyser vnd MitRegen-
 ten gemacht. Hat Regiert 3. Jahr.

Hat

Der LXII. Röm. Keyser. 125

Hat in seinem Regiment nichts sonder-
lichs außgericht / dann das er inn Orient die
Christen hefftig hat versolgt.

Anno Christi 318. den 1. Maij / ward
er von Keyser Licinio vberwunden / vnnnd er
von allen den seinigen verlassen / da warff er die
Keyserliche zierde von sich / mischt sich inn der
flucht vnder die Troßbuben / vnnnd als er gen
Tarso kam / auß forcht / das er nicht le-
bendig gefangen würde / hat er
sich alda selber er-
henckt.

Röm. Bischoff.

Eusebius der 32. Röm. Bischoff Starb Anno 311.
26. Sept.

33.

Melchiades auß Africa / ward der 33. Röm. Bi-
schoff Anno 311. 3. Octob.



Der

126 Der LXIII. Röm. Keyser.
M. Aurelius Valerius /
ein Römer

Phryx pla-
gis emen-
datur.



Narren
muß man
mit Rök-
ben lauffen

Dieser ward zu Rom aeborn.
Sein Vatter war Keyser Maximia-
nus Hercules: Mutter Eutropia,
ein Syrerin.

Sein Eheweib war Magnentia Urbica, mit
deren er Aurelium Romulum gezeuget hat.

Anno Christi 306. den 24. Septembr.
ward er von Kriegsobristen zu Rom wider
Constantinum zum Keyser auffgeworffen.

Regiert 6. Jahr.

Ist ein grosser Tyrann gewesen / der die
Römer / sonderlich die Christen hefftig ge-
plagt

lagt / vnd vil vnschuldig Blut vergossen vnd
ihr gut geplündert hat: So war er auch ein
grosser Zauberer / vñ ein vberauß geiler vnkeu-
scher Mensch / der grosse Vnzucht on alle schew-
trib / vñ vil Weiber vñ Jungfrauen mit
gwalt schendet. Derwegen die Römer von
ihm abfielen vnd / Constantinum wider in er-
forderten / dem erschien ein fewriges rotes Creuz
am Himmel / als er wider Maxentium auß-
zog / mit diser vberschriffte / In hoc Signo vin-
ces, inn disem zeichen soltu obsigen: darauff.

Ward Anno 312. 24. Sept. Maxen-
tius zu Rom bey der Brucken Milvio vom
Keyser Constantino vberwunden / sprengt in
der flucht auß angst inn die Tyber / vñd er-
frant darinnen / sein Leib ward widergesun-
den / der Kopff ihm abgehauen / vnd an ein
Spieß gesteckt zum Spectackel / vñd
hernach inn Africam ge-
schickt.

Röm. Bischoff,

128. Der L X I V. Röm. Keyser.

Licinius Licinianns / ein
Walach.

Teftis Reip.
Hiera.



Das stünd
biren ist
ein Pestle
lentz / des
gemeinen
Nutz vnd
Regis
ments.

Ward er im Jahr 263. inn der
Walachei geborn / eines Bauren
Sohn.

Hatte zum Weib Constantiam / Keyse
er Constantini des grossen Schwester / mit
deren er gezeugt hat Iulium Licinium, An-
nibalianum vnd Irenem.

Anno Christi 307. den 21. Aprilis /
ward er vom Keyser Galerio Maximo, zu
einem MitRegenten vñ Keyser erwehlet. Re-
giert 11. Jahr.

Weil er von Bawrsleuthen geborn /
also

Der L X V. Röm. Keyser. 131

Von ihm Keyser Constantium vnd zwo Töchtern Constantiam vnd Helenam / Keyser Iuliani Ehgemahl. Dese Fausta / weil sie ein vrsächerin war / das ihr Stiess Sohn Crispus vnschuldig vmb's Leben kam / ward von ihrem Herrn inn einem heissen Bad getödt.

Anno Christi 306. den 15. Jul. sieng er an zu Regieren / nach seines Vattern Constantij Chlorig Todt : vnd Regiert 30. Jahr 9. Monat vnd 27. tag.

Dieser Keyser hat löblich Regiert / vnd viel guts außgericht / wiewol er darneben auch seine mängel gehabt. Die verfolgung der Christen hat er eingestellt / hat den Christlichen Glauben selber angenommen / vnd sich den Bischoff Eusebium Caessen lassen / wider die Kezeren Arii hat er das Concilium Nicenum von 350. Bischoffen versamlet vnd gehalten. Das Röm. Reich hat er von der Tyrannen Maxentij vnd Licinij erlöset / Constantinopel hat er gebawet / vnd herrlich gezieret / vnd nach seinem Namen nennen lassen / auch die Keyserlich hoffhaltung von Rom daselbst hin transferirt. Hat auch etlich schwarz Krieg glücklich verrichtet.

Im Jahr Christi 337. / ward ihm inn einer Argnei durch der Feindt Practick / veraeben / das er darvon erkrankt / vnd den 22. Mai / zu Nicomedia starb / seines alters im 65. Jahr. ward zu Constantinopel begraben / in der S. Apostel Kirch.

Röm. Bischoff.

Sylvester der 34. Röm. Bischoff. Starb Anno 335.

14. Dec.

35.

Marcus ein Römer: ward der 35. Röm. Bischoff

Anno 336. 14. Febr. Starb in demselben Jahr. 6. Octobr.

36.

Iulius, ein Römer / ward der 36. Röm. Bischoff

Anno 336. 26. Octob.

I ii

Der

132 Der L X V I. Röm. Keyser.

Fl. Valerius Crispus.

*Homo, non
homo, ira-
tus.*



Ein zorniger
Mensch
ist ein vn-
mensch.

S Ein Vatter war Keyser Con-
stantinus der Groß: Mutter Miner-
vina.

Im Jahr Christi 315. ward er von sei-
nem Vatter zum Keyser vñ MitRegenten ge-
macht. Regiert 13. Jahr.

Ist ein schöner / frommer vnd tugend-
samer Herr gewesen / welcher von dem firtref-
lichen Mañ C. Coelio Lactantio Firmiano
seinem Praceptor zu allem guten wol er-
zogen war worden. Im Jahr 318. ward er
von seinem Vatter mit einem Kriegsheer wi-
der die Schwaben an der Donaw geschickt /
die er auch überwunden / vñ in Bngern sent
seid der

seit der Donaw versetzt hat. Sein Stieff-
Mutter Fausta hat ein vn Sinnige lieb auff ihn
geworffen / muͤset ihm zu / er solt inn abwesen
des Vatters / Blutschand vnd Ehebruch mit
ihr treiben. Da ers ihren abschlug' / verklagt
sie ihn fälschlich bey seinem Vater / als hab er
sie mit gwalt wollen schenden.

Darauff ward dem vnschuldigen Herrn auff
Befelch seines Vattern / zu Pola in Nister-
reich mit Giffte vergeben / Anno 326. Als aber
hernach der Betrug offenbar worden / ließ
Keyser Constantinus die Fausta

inn einem heissen Bad er-
sticken.



I

iii

Der

134 Der LXVII. Röm. Keyser.
Constantinus I. von
Arles.

*Difficilia,
quae pulcra.*



Was
schön ist
vnd wol
entsteht
das ist
auch
schwar.

Est geboren zu Arles im
Franchreich / im Jahr 313.

Sein Vatter / Keyser Constan-
tinus der groß: Mutter / Fausta / Keyser Ma-
ximiani Herculei Tochter.

Sieng an zu regieren / mit seinen 2.
jungern Brüdern / im Jahr Christi 337. den
22. Maij. Regiert 3. Jahr.

Als er das Keyserthumb / mit seinem
Brüdern getheilt hat / ward ihm Franchreich/
Hispanien / Engelland vnd Irreland zu theil:
Er war aber mit dem nicht zufrieden / wolt sei-
nem Brüdern Constanti Italiam nehmen:
fieng

Der LXVII. Röm. Keyser. 135

fieng ein Krieg mit ihm an. Aber Constans
begegnet ihm bey Aglar im Friaul / that ein
hartes treffen mit ihm: da ward Keyser Con-
stantini Pferd vnder ihm verwundet / das es
ihn abwarff / das er mit vielen Wunden durch-
stochen / vnd ihm der Kopff abgeschlagen /
auch sein Leichnam inn das Wasser Alsa! ge-
worffen ward.

Kam er also elendiglich vmb im Jahr
340. den 3. Nov. Seines alters
im 27. Jar.



Röm. Bischoff.



N

iii

Der

136 Der L XVIII. Röm. Keyser.
Constantius.

*Patiens sit
principis
auris.*



Grosse
Herrn solt
len gedult
tige Oh
ren haben.

Wird geboren / Anno Christ
317. 10. Octob. Sein Vater /
Keyser Constantinus der Groß :
Mutter / Fausta ; Keyser Maximiani Her-
culei Tochter.

Hat 2. Eheweiber gehabt / die erstwar
Eusebia, die ander Faustina, mit deren er ein
Tochter hatte Faustinam Posthumam,
hernach Keyser Gratiani Weib.

Sieng an zu regieren / mit seinem Bru-
dern / im Jahr Christi 337. den 22. Maij.

Regiert 25. Jahr 5. Monat 13. tag.

Hat inn seinem Keyserthum vil grosser
vnd schwärer Krieg geführt. Ist mit 70000.
Mann

Der LXVIII. Röm. Keyser. 137

Mann wider Magnentium, der seinen Brudern Constantem verrätherlich hette erschlagen / außgezogen / hat ihn zweymal außs Haupt erlegt / vnd sein zu beiden seitten 53000 Mann umbkommen. Hat auch die Persier vnd Parther bekriegt / In der Religion hat ers allzeit mit den Arrianern gehalten / vnd deswegen Athanasium verfolget.

Im Jahr Christi 361. als er wider den new auffgeworffenen Keyser Iulianum außgezogen war / fiel er auß Zorn vnd mattigkeis in ein hitzig Fieber / daran er zu Mopsocrenis in Asia den 5. Octobris starb.

Seines alters im 44. Jahr / weniger 5. tag.

Röm. Bischoff.

Iulius der 36. Röm. Bischoff starb Anno 352. den 12. Aprilis.

37.

Liberius ein Römer / ward der 37. Röm. Bischoff Anno 352. 8. Maij.

138 Der L X I X. Röm. Keyser.
Constans.

*Crescent
 superbia,
 decrescit
 fortuna.*



Nachdem
 Stolz
 kumpt der
 fahl. Das
 glück
 nimbt ab /
 so bald
 man sich
 dessen
 vberhebt.

W Eborn im Jahr Christi 320.
 Sein Vatter / Keyser Constantinus
 der Groß : Mutter / Fausta / Keyser
 Maximiani Herculei Tochter.

Gieng an mit seinen Brüdern zu regie-
 ren Anno Christi 337. den 28. Mäij, / inn der
 theilung des Keyserthumbs / bekam er Italiam
 Africam, Dalmatiam, Macedoniam, vnd
 Griechenlandt. Er Regiert 12. Jar 9. Mo-
 nat 5. tag.

Diser hat im 20. Jahr seines alters /
 seinen Bruder Constantinum, der ihm nach
 seinem Erbtheil stund / vberwunden vnd erlegt.
 Er hielt sich anfangs inn seinem Regiment /
 wie

wie einem löblichen / gerechten Fürsten zu stehen. Aber hernach begab er sich auff allerley wollust / vnd machte es also / das ihm jederman feind vnd abhold ward. Sonst aber ist er ein guter Christ gewesen / hat den Athanasium wider die Arrianer helfen verädigen.

Im Jahr Christi 340. im Monat Martio / ward er durch anstiftung Magnentij (den er zuvor beym leben hat erhalten) in der Statt Helena, in seinem gezelt / als er sich zu ruh gelegt / erstochen. Seines Alters im 30. Jahr.



Der

140 Der LXX. Röm. Keyser.
Magentius / ein Franzos.

*Pudor seni
pudor, juve
veni decus.*



Die
Scham
stehet den
jungen
wol / aber
den Alten
übel an.

Ward geborn Anno Christi
303. in Frankreich / von schlechten
vnbekannten Eltern.

Diesen hat das Kriegsheer inn ober
Teutschland zu Augspurg (da er Statthalter
gewesen) Im Jahr 350. im Monat Martio/
zum Keyser auffgeworffen wider Constantem.
Hat regiert 3. Jahr 6. Monat.

Diser ist ein Exempel der schendlichen
vnd anseßbarkeit : dann Keyser Constans hat
diesen Magentium von jugendt auff erzogen/
Ihm alles liebs vnd guts gethan / vnd zu Ehren
befördert / auch jme ein mal / als in die Kriegs-
Knecht wolten erstechen / das leben erhalten /
vnd

Der LXX. Röm. Keyser. 141

vnd mit seiner Hand beschützet. Hergegen
hat Magnentius dem Keyser Constanti ein
bösen lohn geben / das er in durch Gaizonem
hat lassen erwürgen. Es ist aber solches nicht
vngerochen gebliben. Denn

Anno Christi 353. ward Magnentius
zum andern mal vom Keyser Constantio
vberwunden bey Lyon / da kam er inn so grosse
noth / das er sich den 15. Augusti mit seinem
Schwert selbs hat erstochen. Sei-
nes Alters im 50.
Jar.

Röm. Bischoff.



142 Der L X X I. Röm. Keyser.

Decentius/ein Franzos.

*Calare do-
lorem dis-
seile.*



*Herzleid
verbergen
ist schwarz.*

De ward geborn inn
Francreich / von vnansche-
lichen Eltern : war Keyser Magnentij leib-
licher Bruder.

Ward von seinem Brudern zu Mey-
land zu einem Keyser vnd MitRegenten er-
wehlt / hat aber nicht lang Regiert.

Dieser ward von Magnentio , mit
einem Kriegsheer vber die Alpes inn Franc-
reich

Der LXXI. Röm. Keyser. 143

reich geschickt / solches zubeschirmen / da er
aber alda vernommen / wie es dem Magnenz
tio ergangen / hat er sich zu Sans an
seiner Halsbinden erhencft /
im Jahr 353.



Röm. Bischoff.



Der

144 Der LXXII. Röm. Keyser.
Julianus Apostata / von
Constantinopel.

*Pennis su-
is feriri
græve.*



Verdrieß
lichstis
mit seiner
eignen
kunst oder
wehr ge-
schlagen
werden.

Est geboren zu Constantino-
pel / im Jahr 382.

Sein Vatter war Constantius /
deß Keyser Constantini Magni Bruder:
Mutter Basilina.

Sein Eheweib ward Iulia Helena ,
Keyser Constantini Magni Tochter / die
starb an der Geburt / im Windisch Landt /
vnd ward zu Rom begraben.

Fieng an zu regieren im Jahr Christi
361. den 6. Novembr. Hat Regiert 1. Jar
7. Monat 27. tag.

Inn seiner Jugend hat er trefflich wol
gestudirt

gestudirt / ward auch von Eusebio dem Bischoff zu Nicomedia inn der Christlichen Religion fleissig vnderrichtet : hernach aber von den Heidnischen Philosophis, Libanio Sophista vñ Maximo schäntlich verführt: also dz er Christum verlaugnet / daher er Apostata, das ist / ein Abtrinniger ist genennet worden. Er verbot den Christen die Schulen / zerstört ihre Kirchen / hielte Zauberer / vñnd ließ den Teuffeln Menschen schlachten zum Opffer. Weil er noch ein Christ gewesen / hat er am Rheinstrom bey Straßburg vñnd Cöln wider die Teutschen groß glück im Kriegen gehabt : nach seinem Abfahl aber / ist das glück auch von ihm gewichen.

Anno Christi 363. den 26. Junij / als er mit dem Persianer ein treffen that / ward er vnversehens mit einem Pfeil oder Schaffelin erschossen : da warff er ein handvol bluts in die höhin / vñnd sprach : Vicisti Galilæe, du hast gewonnen du Galileer. Starb dieselbig

Nacht / vñd ward zu Tarso inn Cilicia begraben. Seines alters im 31. Jahr.

146 Der LXXIII. Röm. Keyser.
Jovianus / ein Hunger.

Seopus Vi-
ta mee
Christus.



Christus
ist das az-
nige zyl
meines
lebens.

Ward geboren im Hungern
nicht weit von Cronstatt / im Jahr
Christi 331.

Sein Vatter war Varronianus, ein
Obriister bey Singidun.

Sein Eheweib war Charito, ein Tocht-
er Lucilliani, von deren er einen Sohner-
zeugt / g'nannt Varronianum, nach seines
Vatters nammen.

Steng an zu Regieren im Jahr Christi
363. den 27. Junij. Er war der Christlichen
Religion mit eifer zugethan / vnd wie er selber
rechtglaubig war / also besaß er sich auch an-
dere zum glauben an Christum zubringen.
Die

Der LXXIII. Röm. Keyser. 147

Die vertribene Bischoff / als Athanasium vñ
andere / ließ er wider einkömen / ließ die Hei-
dische Tempel vnd Altar zerstören / vnd nider-
reissen: hergegen aber den Christlichen Kir-
chen die entwente Einkommen wider fol-
gen. Als er ein fridenstand mit den Persiern
auff 30. Jahr getroffen: Eilet er nach Con-
stantinopel / das Reich zubefridigen: aber vn-
der wegen erfranckt er bey der Statt Dadasta-
na, vnd als er inn einem neuen Gemach / so
newlich gefüncht war / ruhete / vñnd ein grosse
Glut oder Kolfewr darinnen hat: ist er von dem
starcken Dunst vnd Dampff gähling gestorben
vnd erstickt. Im Jahr Christi 364. 17. Febr.
Seines alters im 33. Jahr. Ward zu

Constantinopel / zu den 12.

Aposteln begrab-
ben.

Röm. Bischoff.



R ij

Ofr

148 Dere LXXIV Röm. Keyser.
Valentinianus I. ein
Hunger.

*Princeps
servator,
iustus.*



Ein Fürst
der liebt
Gerechtig
keit / ist
ein erhal
ter Landt
vnd Leut

Wird geborn zu Cibali inn
Pannonien oder Hungern / im Jar
Christi 320. 28. Febr. Sein Vat
ter war Gratianus, genant der Sailer: weil
derselb inn der jugend Sailer sail frug / vnd
fundten ihm 5. Kriegsknecht ein Strick nicht
auß der Hand gewinnen: ward hernach ein
Hauptman.

Diser hat 2. Ehe weiber nebeneinander /
die 1. war Severa, mit deren zeuget er einen
Sohn Gratianum genant. Die 2. Iustina,
so der Arrianischen Keßeren anhengig war: die
gebar ihm einen Sohn Valentinianus ge
nant /

Der LXXIV. Röm. Keyser. 149

nañt / vnd Gallam Keyser Theodosij 1. Gemahl.

Er war ein Großmüthiger / beherzter / tapf-
ferer Mann / des Krieges wol berichte / auch ein
bestendiger Christ. Ist ein Hauptman gewesen
vnder Keyser Juliano / den hat er auff ein zeit zu
dem Abgöttischen Tempel der Fortune helfen be-
leiten / vnd als ihn daselbst ein Heidnischer Pfaff
mit Wasser hat besprenge / hat er denselben mit der
Faust ins Gesicht geschlagen. Darüber erzürnet
Julianus / vnd ließ Valentinianum auß sei-
nem Kiegsheer außmustern. Als nun Julianus
vnd nach ihm Jovianus / umkommen / ist er als-
bald zu Nicea / wegen seiner Tapfferkeit vnd tu-
gendten / von dem ganzen heer einhelliglich zum
Keyser erwöhlet worden / im Jahr 364. 25. Febr.
Hat löblichen regiert 11. Jahr / 8. Monat / 22.
tag. Er hat schwäre Krieg geführt wider die Aléma-
nier vnd Sachsen : die Gotter auß Thracia ver-
trieben / auch die Parthier auß Syrien geschlagen.
Vnlang hernach / als er zu Bergention im Wini-
disch Lande / der Schlesier vnd Merhern Pot-
schafften verhört / welche etliche Mordthaten wol-
ten entschuldigen / hat er sich also heftig erzür-
net / das er inn ein Kranckheit ist gefallen : hat sich
darußer verblüet / vnd ist plötzlich gestorben / den
17. Nov. Anno 375. Seines alters im 54. Jar / 8.
Monat. 20. tag. Ward zu Constantinopel bey-
den 12. Aposteln begraben.

Röm. Bischoff.

Liberius / der 37. Röm. Bischoff starb 21. 367. 9. Sept.

38 Damascus ein Spanier ward der 38. Röm. Bischoff.

Anno 367. 9. Sept.

R iii

Der

150 Der LXXV. Röm. Keyser.
Valens/ein Hungar.

*Alienus ab
ira, alie-
nus à ja-
stina.*



Wer nit
zürnt / da-
er zürnen
sol / der ist
kein ges
rechter
Regent.

Est geboren zu Cibalis inn
Hungern / im Jar Christi 328. Sein
Vatter war Gratianus der Sailer /
Keyser Valentinianus I. sein Bruder.

Sein Eheweib war Domnina, einschr
Teutsche züchtige Fraw: aber dem Arrianischen
Irthumb zugethan.

Er fieng an zu Regieren Anno 364. 1.
April. / als er von Valentiniano seinem Brus-
der zu Mitkeyser ward angenommen.

Regiert sampt seinem Bruder / vnd nach
seines Brudern todt / 14. Jahr 4. Monat 13.
tag. Inn seiner Regierung hat er Krieg ge-
führt in Orient / vnd den Procopium, so sich
verweg-

Der LXXV. Röm. Keyser. 151

verwegner weiß des Reichs vnderwunden het /
geschlagen vnd vmbgebracht. Er war anfeng-
lich ein guter Christ / aber hernach ist er durch
list vnd beredung seines Ehegemahls vom rech-
ten Glauben ab : vnnnd dem Arrianischen
Schwarm beygefallen / ward auch ein grosser
Verfolger der Christen / ließ die Geistlichen
Personen durch seine Befelchshaber vnd Sol-
daten mit Knütteln schlagen. / vnnnd zwang die
Mönch vnd Einsidler sich im Krieg gegen dem
Feind brauchen zu lassen / vnd ob er wol mehr-
mals von seinem Brudern Valentiniano
schriffelich vermahnt / gestrafft vnnnd gebetten
ward / von der Arrianischen Secten abzusteh-
en: verfieng es doch nichts bey ihm / sonder ward
nur desto grimmiger wider die Christen. Aber
die Göttliche Rache blieb nicht auß.

Dann als er im Jar 378. mit den Sch-
ythern vnd Gotten bey Adrianopel stritte / vnd die
Feind etwas frecher hatte angriffen / ward er von
ihnen in die flucht geschlagen / mit einem Pfeil
tödlichen verwundt / also daz er vor grossem schmerz-
en von seinem Pferd fiel : wardt von seinen Die-
nern halb todter inn ein Baurneusslin getragen.
Darin haben ihn die Gottier vberfallen / das Hüt-
lein mit feur angestossen / vnnnd ihn darinnen ver-
brennt / den 2. Aug. gemeltes Jars: seines alters
im 50. Jar.

252 Der LXXVI. Röm. Keyser.
Procopius/ein Cilicier.



In dem Jahr Anno Christi
325. auß einem Adelichen Geschlecht
in Cilicia / wie auch daselbst erzogen.
Keyser Julianus war sein nächster Bluts-
freunde / der hat ihn auch zu einem Landvogt
geordnet in Mesopotania / mit einem gewalti-
gen Heer / mit befehl / so es gestalt der sache er-
forderte / solte er inn der Keyserlichen wahl ein-
auffsehen haben. Als nun Julianus todt war /
hat er sich nach Constantinopel begeben / sich
alda lang heimlich auffgehalten : vnnnd mit
hülff eines Rathsherrn / der sein Freundt war /
auch durch bestandt etlicher Soldaten / sich
zu einem Keyser auffgeworffen / im Jar Chri-
sti

Der LXXVI. Röm. Keyser. 153

sti 364. Hat Regiert 1. Jahr 10. Monat.
Also ist Keyser Valens wider ihn außgezogen /
vnd weil deß Procopij Knecht ihm zufielen /
hat er in Phrygia geschlagen. Als nun Pro-
copius bey Nacht in den Wälden hin vnd wi-
der zog / haben in entlich seine eigne Leuth dem
Keyser Valenti in seine Händ vbergeben / der
hat ihm den Kopff abgeschlagen / vnd hiermit
die innerliche außruhr gestillet. Welches ge-
schehen / Anno Christi 366. den 21. Ju-
lij. Seines alters im 41.
Jahr.

Röm. Bischoff.



K b Der

154 Der LXXVII. Röm. Keyser.
Gratianus / ein Hungar.

*Non quā
diu, sed
quā bene.*



Man sol
achtung
geben / nit
wie lang/
sondern
wiewol
einer ges
lebt hab.
Wer wol
lebt / hat
lang ges
ung ges
lebt.

Geborn zu Sirmio oder Si
mach / inn Hungern / Anno Christi
359.

Sein Vatter Keyser Valentinianus I.
Mutter Severa. Sein Eheweib war Fau-
stina Posthuma, Keyser Constantij deß an-
dern Tochter.

Sieng an zu regieren / als ihn sein Vat-
ter zum Mit Keyser hatte erkoren / im Jahr
Christi 367. den 20. Augusti. Hat in Occident
Regiert 16. Jahr 6. tag.

War von seiner Jugend auff gar ein Gotts-
fürchtiger Fürst / der Gott mit reinem gemüth
fleissig dienet: fromb / züchtig vnd schambaff-
tig /

Der. LXXVII. Röm. Keyser. 155

tig / mild / freundlich vnnnd wolthätig gegen jederman : doch darneben eines großmütigen fremdigen Hertzens / vnd in Ritterlicher vbung fürtrefflich. Sein Præceptor ist gewesen Ausonius, gegen dem er sich gar danckbarlich hat verhalten. Die Arrianisch Keyseren hat er auß Italien abgeschafft / dargegen die rechts glaubige Bischoff / so vertriben waren / wider beruffen. Hat noch junger bey Straßburg ein schrecklichen Krieg wider die Teutschen / so in Franckreich fielen / geführt / vnnnd ihrer in die 30. tausend erschlagen. Theodosium, der die Gotten vertriben / hat er zum Mit Keyser angenommen / vnd ihm den Orient vnderthenig gemacht.

Anno 383. 25. Aug. ward er durch verrätheren Andragati dem Maximo zu Enn vberantwortet / der ihne tödtet / Seines alters im 24. Jar : ward begraben zu Constantino-
pel.

Röm. Bischoff.

Der

156 Der LXXVIII. Röm. Keyser.

Maximus/ein Engelz

lender.

*Nunquam
periculum
sine pericu-
lo Vincitur.*



*Kein ges-
fahr wird
ohn gfahr
vber-
standen.*

Dieser ward geborn in Engelland / vnnnd ob wol seine Eltern vnberkandt / sollen sie doch auß Keyser Constantini Magni Stammen herkommen sein. Ein tapfferer vnnnd wolgeübter Kriegsman / wie er sich dann viel mahl inn zügen wider die Francken / Teutschen / Gotthier vnnnd andere wolgehalten. Ward derwegen von dem hellsen Hauffen inn Engelland zum Keyser erwehlet / im Jahr 383. den 25. Augusti. Regiert 5. Jahr 2. tag.

Als er vernam / das Keyser Gratianus im Müßiggang sicher lebt / vnnnd sich mehr vmbß

Der LXXIIX. Röm. Keyser. 157

umbs Jagen vñ Bogenschiessen beküñert / als
ymb das Regiment: hat er in durch verrätheren
seines Dieners Andragathi gefangen vñnd ge-
tödt. Ward aber vnlang hernach von Keyser
Theodosio in einer Schlacht vberwunden / vñ
von seinen aignen Knechten gefangen / vñnd
dem Keyser Theodosio vbergeben / der ließ in
bey Aglar im Friaul erwürgen / wie er seinem
Herzndem Gratiano gethan. Im Jahr
Christi 388. den 27. Au-
gusti.

Röm. Bischoff.



Der

158 Der LXXIX. Röm. Keyser.

Valentinianus I I. ein
Franzöſ.

Amicus
Geterrimus
optimus.



Alte
Freund
die beſten.

V St geboren inn Franckreich /
Anno Chriſti / 366.

Sein Vatter Valentinianus I.
Röm. Keyser. Mutter Iustina.

Sieng an zu Regieren / im Jahr 375.
22. Novemb. Regiert 16. Jahr. 5. Monat /
vnnnd 24. tag.

Als Keyser Gratianus sein Bruder /
durch falsch vnnnd list des Maximierschlagen
wurde / ist Valentinianus sampt seiner Mut-
ter Iustina erstlich inn Windisch Landt geflo-
hen / von dannen aber zu Keyser Theodosio in
Orient kommen / der in freundslich empfieng /
vnnnd

Der LXXIX. Röm. Keyser. 159

vnnnd zu einem MitRegenten auffnam / ver-
manet ihn auch / die Arrianische Ketzerey zu
meiden / vnd derselbigen nicht beyzustehen. Als
er nun darnach widerum in Nidergang in sein
Reich gesetzt war / zog er auß Italia gen
Wien in Franckreich / vnnnd hielt sich alda lie-
derlich vnd vnfürsichtiglich auff. Ward also
daselbst durch auffsatz des Kriegsobristen Ar-
bogasti zu Nacht inn seinem Bett / von dem
Kämmerling strangulirt / vnd ihn der Kammer
auffgeheneckt / das man dencken solt / er hette
sich selber vmbß leben gebracht. Das ge-
schah den 15. Maij / Anno Chris-
sti 392. ward begraben zu
Constantino-
pel.

Röm. Bischoff.



Der

60 Der LXXX. Röm. Keyser.
Theodosius Magnus / ein
Hispanier.

*Eripere te-
lum non
dare, irato
deceat.*



*Einem
zornigen
Mañ / sol
man ehe
ein Waf-
fen nem-
men / als
geben.*

Ward geborn inn Hispanien
im Jahr Christi 335. auß einem gar
Edlen vnd hohen Stammen / der
sein herkommen hatte vom Keyser Trajano.

Sein Vatter war Honorius : Mutter
Thermantia / die Gottselige Fraw.

Er hat zwey Ehe weiber gehabt / die erst
war Aelia Flaccilla / beyder Keyser Arcadij
vnd Honorij Mutter. Die ander war Galla /
Keyser Valentiniani Tochter

Er fieng an zu regieren / Anno Christi
379. 16. Jan. als er von Keyser Gratiano zu
Sirmio / zum Keyser erwchlet ward. Regiert
löblich

Der LXXX. Röm. Keyser. 161

loblich 16. Jahr 2. tag. Ist Keyser Trajanus am Leib / sitten vnnnd geberden nicht vnehnlich gewesen: ein trefflich fromer / gottesfürchtiger vnd demüthiger Herr / in Kriegssachen wol erfahren / vnd ein Männlicher glücklichster Keyser / welcher das zerrüttete Reich wider auffgerichtet / befriedigt vnd befestigt hat. Er hat mit den Gotten schware krieg geführt / sie auch hart geschlagen: endlich mit irem König Athalarich ein Fridens bund gemacht. Die treulose Diener vnnnd Keysermörder Maximum, Andragathum, Eugenium vnd Arbogast, hat er ertödtet. Nach vilfeltigem erhaltenem Sieg / hielt er ein herrlichen Triumph zu Rom.

Im Jahr Christi 395. ward er krank zu Meyland / vnd bekam die Wassersucht: starb auch alda daran / den 17. tag Sept. Seines alters im 60. Jahr. Der Leichnam ward nach Constantinopel geführt / vnd alda in der 12. Apostel Kirchen bestattet.

Röm. Bischoff,

Damasus der 38. Röm. Bischoff starb Anno 384. 11. Dec.

39.

Siricius ein Römer: ward der 39. Röm. Bischoff. Anno 385. 12. Januarij.

162 Den LXXXI. Röm. Keyser.
Arcadius / ein Spanier.

*Summa
summa
cadunt
subito.*



Wan ein
ding auff
höchst
kompt / so
felt es
bald wi
der.

Dieser ward geborn in Hispa-
nien / im Jahr Christi 377.

Sein Vatter war Keyser Theo-
dosius der Groß: Mutter / *Alia Flaccilla*.

Sein Eheweib war *Eudoxia*, ein stol-
zes / freyenliches / geiziges Weib / von deren
hatte er *Theodosium II.* vnd 4. Töchtern /
Placilla, Marina, Arcadia, vnd *Pulcheria*.

Sieng an zu regieren / mit dem Vatter /
im Jahr Christi 393. 16. Jan. Hat in Orient
Regiert 25. Jahr. 3. Monat. 16. tag.

Sein Statthalter vnd Vormund *Ruf-
finus*, ward treulos an ihm / vnd trachtet dar-
nach / wie er die Keyserliche hochheit an sich
möchet

Der LXXXI. Röm. Keyser. 163

möchte bringen / vnnnd hencfft den Gotten König Alarich an sich. Als man aber solches betrugs innen worden / ist er von den Wälschen Kriegsknechten erschlagen / sein Kopff vnnnd rechte Hand abgehawen / vnnnd vor dem Thor zu Constantinopel an ein Stang gehefftet worden. Diser fromme vnnnd Gottsfürchtige Keyser / verharret steiff vnd vest bey dem Apostolischen vnd Nicenischen Symbolo / vnd widerstehe die Arrianisch Ketzerey.

Anno Christi 408. den 1. Maij starb er zu Constantinopel / seines alters im 31. Jahr / ward daselbst begraben.

Röm. Bischoff.

Siricius der 39. Röm. Bischoff starb Anno. 398. 22. Februarij.

40.
Anastasius ein Römer ward der 40. Röm. Bischoff / Anno 398. 14. Martij. Starb Anno 402. 27. Apr.

41.
Innocentius I. von Alba: ward der 41. Röm. Bischoff. Anno 402. 18. Maij.

164 Der LXXXII. Röm. Keyser.

Honorius / von Constanti-
nopel.

*Male par-
tum, male
disposit.*



*Wbel ge-
wunnen/
wbel zers-
runcit.*

Est geboren zu Constantino-
pel / im Jar Christi 384. den 9. Sept.

Sein Vatter / Keyser Theodo-
sius der Groß : Mutter / Alia Flaccilla :
war Keyser Arcadij leiblicher Bruder.

Hat zwey mal geheyrat / nemlich zu des
Stiliconis Töchtern Maria vnd Thermantia,
aber sie sind beyde in ihrem Dreutstand / vor der
Hochzeit gestorben.

Fieng an zu regieren / als ihn sein Vatter
zum Keyser machet / im Jahr 391. 10. Jan.
Hat Regiert in Occident 30. Jahr 7. Monat
6. tag.

War

Der LXXXII. Röm. Keyser. 165

War an gestalt / sitten vnd Christlichem
wesen / seinem Vatter Theodosio nicht vn-
gleich. Gildonem so das Africanisch König-
reich vberkommen / vnd ließ nach dem Keyser-
thumb crachtet / hat er vberwunden vñ getödtet.
Deßgleichen widerfuhr auch seinem deß Gil-
donis Brudern Mascazel, so sich wider den
Keyser auffleinet. Rhadagasum der Gotthier
König / so mit 200000. mann Italiam wol-
te verhören, / hat er bey Ficsole erschlagen :
auch seinen vngetrewen gewesten Vormund
vñnd Schweher Stiliconem / weil er vnder-
stund das Keyser thum auff seinen Sohn zu-
bringen / sampt dem Sohn erwürget. Zu sei-
ner zeit nam König Alarich mit seinen Gotten
die Statt Rom ein vnd beraubet die.

Im Jahr Christi 423. den 15. Aug. starb er
zu Rom / an der Wassersucht / ward in S. Peters
Münster begraben / seines alters im 38. Jahr 11.
Monat / 7. tag.

Röm. Bischoff.

Innocentius I. der 41. Röm. Bischoff / starb Anno 417.
28. Julij.

42.

Zosimus, ein Griech / ward der 42. Röm. Bischoff / Anno
417. 19. Aug. Starb im Jahr 418. den 26. Dec.

43.

Bonifacius, ein Römer / ward der 43. Röm. Bischoff
Anno 418. 29. Decemb.

166 Der LXXXIII. Röm. Keyse
Theodosius II. von Con-
stantinopel.

Temporis
paradigma



Mann
muß sich
in die zeit
schicken

Eward geboren zu Constanti-
nopol / im Jar Christi 401. den 10. Ap. p.
Sein Vatter / Keyser Arcadius, 3,

Mutter / Eudocia
Zur Ehe hat er gehabt / Eudociam, Leontij
deß Atheniensischen Philosophi Tochter / ein
vber auß schönes / züchtißes vnd gelertes Weib /
auch ein gute Poetin / so etliche Bücher geschrie-
ben. Sieng an zu regieren / als er inn seiner
Kindheit / vom Vatter zu einem Keyser erkoren
ward / nemlich im Jahr 402. den 16. Jan. Re-
giert 48. Jahr 6. Monat. 13. tag / in Orient.

Er war ein wolgestalte Person / vnnnd zierlichß
Leibß: aber die Gottseligkeit vñ Tugend seines
Gemüts

Gemüts hat die außwendige gestalt weit vber-
 troffen / also das er seinem Anherrn / Keyser
 Theodosio dem Grossen / inn Tugenden vast
 hat nachgeschlagen. Von jugend auff ward er
 wol erzogen von seiner Schwester Pulcheria,
 in guten Sitten vnnnd Künsten vnderrichtet:
 von Anthemio zu allen Mitterlichen thaten
 angehalten. Er war ein Fürst eines frommen
 auffrechten lebens / vnd insonderheit ein trewer
 Anhänger des Christlichen Glaubens / em-
 sig in lesung H. Schrifft / hielt Abends vnnnd
 Morgens seine Vestunden fleissig. Er war
 auch gegen jederman gütig. Im Jar Christi
 423. den 9. Maij hat er der hohen Schul Vo-
 nonien ire Privilegia verlihen. So ist die
 Statt Venedig vnder disem Keyser zu bawen
 angefangen worden. Den Persiern / als sie frie-
 brüchig wurden / hat diser Keyser abgesagt /
 auch den Parthischen Feld obristen geschlagen.

Als er nun alles zum friedlichen stand ge-
 bracht / ist er zu Constantinopel / im Jar Christi
 450. den 28. Julij / am Fieber / aines sanfften
 Todes gestorben / Seines alters im 49. Jahr 3.
 Monat / 19. tag. ward alda begraben.

Röm. Bischoff.

Bonifacius / der 43. Röm. Bischoff / starb Anno
 423. 25. Octob. 44.

Coelestiaus, ein Römer / ward der 44. Röm. Bischoff A.
 423. 3. Nov. starb im Jar 432. 6. Apr. L iiii Der

168 Der LXXXIV. Röm. Keyser.

Placidius Valentinianus

III. von Ravenna.

*Omnia
mea me-
cum porto.*



*Alles mein
reichthum
trag ich
mit mir.
(das ist /
kunst vnd
eugend.*

Wurde geboren zu Ravenna in
Italien / im Jahr 419. den 2. Julij.

Sein Vatter war Constantius
us ein Römer : Mutter / Galla Placidia /
Keyser Theodosij des grossen Tochter.

Sein Eheweib war Eudoxia II. Keyser
Theodosij II. Tochter.

Sieng an zu regieren / im Jar Christi 425.
15. Oct. als in Keyser Theodosius II. zu einem
MitRegenten annam / hat Regiert inn Occi-
dent 29. Jahr 5. Monat / 2. tag.

Hat friden gemacht mit der Wandeler
König Genserich / den Attilam der Hunen
König /

Der LXXXIV. Röm. Keyser 169

König so mit 500000. man auß Hungern
gefallen war / vorhabens Teutschlandt vñnd
Franchreich zuverhören / hat er bey Tolosa /
durch seinen Feldhauptman Actium / auff der
Catalaunischen Haiden vberwunden / alda in
die 180000. Menschen seind vmbkommen.

Umb disen Sieg hat er dem Actio vbel ge-
danckt / dann er ihn erstochen / wie er auch den
fürtrefflichen Rathsherrn Boetium vnschul-
diglich erwürget hat. Volgends hielt er sich
mehrere theils zu Rom auff / hielt seltsam hauß /
namb sich des Regiments wenig an / begab sich
auff allerley schand vñnd laster / vnzucht vñnd
Ehebrecheren / vñnd seinen mutwillen desto bes-
ser inns werck zu setzen / beflisse er sich auch der
Zauberen.

Ben disem vnwesen / ward er im Jahr
455. den 17. Martij / alda zu Rom durch an-
stifften Maximi, (dem er sein Weib zuvor mit
list vñnd gwalt hette aeschendet) von zwen Tra-
banten / auff dem Campo Martio erstochen :
Seinesalters im 35. Jar / 8. Monat / 8. tag.

Röm. Bischoff.

Sixtus III. ein Römer ward der 43. Röm. Bischoff Anno
432. 26. April. Starb im Jahr 440. 28. Martij.

46,

Leo I. ein Römer / ward der 46. Röm. Bischoff Anno
† 40. 10. Maij.

Des

170 Der LXXXV. Röm. Keyser.

Flavius Valerius Max-

tianus / ein Illyrier.

*Das Beho-
passer.*



*Frid ist
besser als
Krieg.*

Dieser ist geborn in Thracien /
war zwar eines schlechten herkommens /
vnd von vnbeandten Eltern : aber in
Kriegshändeln berümpft vnd wol erfahren /
auch ein fürtrefflicher weiser Mann / vnd we-
gen seines vnsträfflichen wandels / meüiglich
beandt. Wegen solcher Tugenten / vnd das er
sich jederzeit keusch vnd züchtig hielt / hat ihm
Pulcheria, nach ihres Bruders Theodosij II.
Tode / das Keyserthum vnd die Ehe angeboten /
der gestalt / das er ihren ein Eid schweren
mußte / sie nicht zu berühren / sonder inn ihrer
Jungfrawschafft bleiben zu lassen / biß in den
Tode.

Hieng

Der LXXXV. Röm. Keyser. 171

Sieng an zu regieren / im Jahr 450. 28. Julij / da ihme die Pulcheria zu Constantinopel die Keyserliche Cron auffsetzt / als er doch schon ein wolbetagter Herz war. Regiert in Orient gar löblich / 6. Jahr. 6. Monat.

Er war ein Gottsfürchtiger bescheidner Fürst / zu allen handeln geschickt / ein grosser Befürderer des Gottesdiensts / vnd der Gerechtigkeit. Hat das Orientalische Keyserthumb / so vast in abgang kommen war / inn kurzer zeit widerum zu recht gebracht. Mit dem Parthiern vnnnd Wandalen hat er ein fridensbünd getroffen / auch das frowen vnd wüthen Attilæ mit glimpff vnnnd freundligkeit gestillet. Besliß sich mehr des Fridens / als des Kriegs.

Im Jahr Christi 457. 24. Jan. starb er zu Constantinopel / in seinem hohen alter: nicht ohn argwon empfangenes Giftes / so ihm Aspar solle beygebracht haben / darmit er seinen Sohn Ardahurium zum Keyserthum möchte befördern. Aber er ward bald hernach deswegen sampt seinem Sohn vom Röm. Volck erschlagen. Keyser Martiani Leichnam ward zu den 12. Aposteln begraben.

172 Der LXXXVI. Röm. Keyser.
Leo I. ein Thracter.

Regis Cle-
mentia
virtus.



Die größ-
te tugend
eines Key-
sern ist
die freunt-
lichkeit.

War ein geborner Griech / ein
ansehliche Persohn / in deren sich viel
tugenden scheinbarlich erzeugten / son-
derlich die Gottesforcht vnd das grosse mitley-
den / so er gegen Arbeitseligen betrübten leuthen
trug. Daher dann dises sein gewonlicher
Spruch war: zugleich weiß / wie die Sonne
allen dingen / so sie bescheint vnd erleuchtet / et-
was hitz vund wörmte mittheilet: also sol auch
der Fürst allen denen die er ansicht / sein Barm-
herzigkeit erschießen lassen.

Sein Eheweib war Verina, Keyser Ba-
silisci Schwester / ein Mutter der Ariadna,
welche zweyer Keyser Gemahl gewesen.

Hieng

Der LXXXVI. Röm. Keyser. 173

Sieng an zu regieren / im Jahr Christi 457. den 25. Febr. vnd war der erst Keyser auß der Griechischen Nation / auch der erst Keyser der vom Bischoff zu Constantinopel gekrönet worden. Er regiert in Orient 17. Jahr / gar wol vnd löblich. Alpar vnd Ardaburius stelten ihm heimlich nach dem Leben vnnnd Keyserthum: als Leo das mercket / ließ er zu / das sie beyde vom Volck erschlagen wurden. Basiliscum hat er wider König Genserich geschickt vnnnd mit den OstroGotthen einen Bund gemacht / ihnen auch vergunt / Bngarn zu bewohnen. Vnder seiner Regierung / ist die Statt Constantinopel grössers theils verbrunnen / vnnnd inn derselben brunst ist die herrlich Bibliothec mit 120000. Büchern verdorben. Im Jar Christi 474. den 13. Januarij / starb er zu Constantinopel / am Bauchfluß / vnd ward daselbst begraben.

Röm. Bischoff.

Leo der 46. Röm. Bischoff starb im Jahr 461. 17.

April.

47.

Hilarius auß Sardinia: ward der 47. Röm. Bischoff Anno 461. 12. Novembr.

Starb Anno 467. 10.

Septemb.

48.

Simplicus von Tybur / ward der 48. Röm. Bischoff

Anno 467. 20. Sept.

Der

174 Der LXXXVII. Röm. Keyser
Zeno auß Isauria.

*Malis nodo,
malis cu-
nem.*



*In einem
harten Ast
gehört ein
harter
Zweig.*

Wird bürtig auß der Landt-
schafft Isauria / in Cilicien gelegen:
von geringen vnd vnachtbarn Eltern
auff einem Meyrhoff geborn: heßlich vnd vn-
gestalt von Angesicht / Bäurisch an Sitten /
hat ein gar Tyrannisch gemüth / das nur zum
Blutvergiessen lust hatte / vnd darneben zu
vnmässigem sauffen genaigt war.

Sein Eheweib war Ariadna, Keyser
Leonis I. Tochter / vnd Keyser Leonis deß an-
dern Mutter.

Fieng an zu Regieren im Jahr 474. 13. Jan.
als ihm sein Sohn Keyser Leo II. die Keyser-
liche Cron vnd würde hatte vbergeben.

*Re-
gieret*

Der LXXVII. Röm. Keyser. 175

gierte mit kleinem lob 17. Jahr. 2. Monat. 7. tag / war allen vnzimlichen wollusten vnnnd lastern ergeben. Ward erstlich von Basilisco dem Statthalter in Africa / von Constantinopel vertriben / als sich aber derselb gar vbel hielt / kam Zeno wider zum Reich / sieng Basiliscum vnd ließ ihn in Cappadocia hungers tödten. König Dieterich hat er wider Odoacer / ihne zu vberziehen / außgesandt : von dem ward Odoacer vberwunden vnd getödtet.

Im Jahr Christi 491. den 6. April. ist Keyser Zeno eines jämmerlichen todes gestorben. Dañ als er sich auff ein zeit (wie er zuvor oftmals pflegte zuthun) so vol gesoffen / das er vor todt da gelegen: hieß ihn sein Weib Ariadna hinteragen / in die Grufft der Keyserlichen begrebnuß / vnd ein grossen Grabstein darauff legen. Als er nu den Wein außgeschlaffen hat / vnnnd wider zu ihm selbst kommen war: hat er greulich geschryen vnd geheulet. Weil ihm aber niemand hat wöllen noch dörfen helfen / must er also elendiglich sterben vnd verderben.

Röm. Bischoff.

Simplicius der 48. Röm. Bischoff / starb Anno 483. 9. Martij.

49.

Felix II. ein Römer. / ward der 49. Röm. Bischoff. Anno 483. 8. Martij.

176 Der LXXXVIII Röm. Keyser
Leo II. von Constantinopel

*Fide &
diffide.*



*Vertrau/
schau aber
wen.
Trau /
vertraue
aber nicht
zubil.*

Dieser ward geborn zu Con-
stantinopel: Sein Vatter war Zeno
Mutter Ariadna, Keyser Leonis I.
Tochter.

Sieng an zu regieren im Jahr 473. nach
dem er von seinem Mütterliche Anherrn Leo-
ne I. zum MitRegenten vnd nachfolger im
Keyserthum war angenommen worden. Ist
dem Reich fleissig vorgestanden. Weil er aber
gar ein vngesunder bawfelliger Mensch war /
vnd ihn ein schmerzliche Kranckheit hat vber-
fallen / als er noch kaum 30. Monat die Cron
vnd das Scepter getragen / hat er bey seinem
leben

Der LXXXVIII. Röm. Kays. 177

leben / ihm seinem Vatter Zenoni die Kaysers
liche Cron / mit seiner eignen Hand auff
setzt / vnd ihn fürhin an sein Statt lassen
Regieren: In volgendem Jar starb
er / vnd ward zu Constanti
nopol begraben.



Röm. Bischoff,



Ad

Der

178 Der LXXXIX. Röm. Keyf.
Basiliscus / ein Thracier.



Dieser ward inn Thracien ge-
börn / von vnbekandten Eltern. Sein
Schwester Verina, war Keyser Leo-
nis I. Eheweib.

Hieng an zu regieren / Anno 475. den
ihm sein Schweher die Keyserin eben damals/
als Zeno zu Chalcedone war / auff den Keyf.
Stull setzt / vnd zum Keyser erkläret.

Nat nicht lenger Regiert / als 1. Jahr
6. Monat. Dann er sich vbel hielt / führt
ein wüstes leben / vnnnd war vnersättliches
Geizes. Zu dem war er der Nestorianischen
Keyseren anhängig / vnnnd verfolget die rechten
Bischoff

Bischoff. Das also der Rath seiner bald müd
ward / vnd Zenonem wider berufften / der kam
Anno 476. mit einem starcken Heer / fieng den
Basiliscum, vnd verschickt ihn mit Weib vnd
Kind inn Cappadocien / alda sie mit
Hunger vnd Keltin hingericht
wurden.

Röm. Bischoff.



Anastasius Dicorus / ein Macedonier.

*Mellitur
Venenum
blanda
ratio.*



Deß
Schmeltz
ler Redl
ist ein
Hönigs
füßs
Gist.

Eborn in der Statt Duraz
zo in Macedonien / im Jahr 430. von
geringen vnbekandten Eltern. Er ward
Dicorus genant / wegen der zweyerley farz
ben / so er in Augen gehabt / denn das recht ist
im schwarz / das linck blau gewesen.

Er ist im Jar 491. den 6. Aprilis / durch
hülff vnd befürderung der Keyserin Ariadna,
die ihren Herrn den Zenonem hat vmbge-
bracht / zum Keyser erwahlet worden. Darauff
er alsbald die Ariadna zu der Ehe genommen/
vnd am 11. tag / nach dem jr Herr todt war
mit ihren hochzeit gehalten. Hat Regiert 27.
Jahr 3. Monat vnd 3. tag.

Er

Er ließ sich im Anfang wol an / wie er dann von jugend auff sanfftmütig / freundlich / vnd gütig gewesen / keinen lust zum Blutvergiessen gehabt: that den Armen viel guts / vnd verrichtet den Christlichen Gottesdienst mit fleiß. Dañ er anfangs ein guter Christ war / fiel aber darnach schändlich ab zu der Manicheer vnd Eutichianer Schwarm / vnd verfolgt die rechtglaubigen: Er ließ ein Gottslästerlich gebot außgehen / man solte nicht mehr die H. Dreyfaltigkeit / sonder die Vierfaltigkeit oder vier Personen im ainigen Göttlichen wesen ehren vnd anbetten. Mit disem hat er die Göttliche Rach' verdienet. Dann inn dem 88. Jahr seines alters / Anno Christi 518. den 10. Julij / ward er vom Straal erschlagen.

Röm. Bischoff.

Felix II. der 49. Röm. Bischoff / starb Anno 492.

25. Febr.

50.

Gelasius auß Africa / ward der 50. Röm. Bischoff.

Anno 492. 2. Martij. Starb Anno 496. 21. Nov.

51.

Anastasius II. ein Römer / ward der 51. Röm. Bischoff. 496. 28. Nov. Starb Anno 498. 16. Nov.

52 Symmachus auß Sardinia / ward der 52. Röm. Bischoff. Anno 498. 22. Nov. Starb Anno 514. 19. Julij.

53 Hormisda auß Campanien / ward der 53. Röm. Bischoff. Anno 514. 26. Julij.

Justinus / ein Thracier.

Quod pu-
det, hoc pi-
get.



Des man
sich zu
schämen
hat / das
sol man
vnderwe-
gen lassen.

Jzser ward geboren inn Thra-
cia / von vnbekandten Eltern / war in
der jugend ein Sew vnd Rühhirt /
darnach eins Zimmermans Knecht / hernach
im 16. Jahr seines Alters / begab er sich auff
Kriegswesen : da er sich dann sowol angelassen /
das er von einem Ehrenampt zu dem andern
auffgestigen / biß er zum Obristen vber die Key-
serliche Guardy ist geordnet worden.

Sein Eheweib ist gewesen Lupacia :
welche nach der Tauff Euphemia genennet
ward.

Sieng an zuregieren / im Jahr Christi
518. 10. Julij : als er vom Rath zu einem Key-
ser

ser erwöhlet war / darmit er das Reich / so zimlich im abgang war / wider zu recht brächt.

Hat 9. Jahr 28. tag / sehr weißlich vnd gang loblich regiert: inn dem er die empörung vnd vnruh im weltlichen Regiment gestillet / der Arrianer vnnnd anderer Keger toben / lestes rung vnd verführung des Volcks abgeschafft: vnd die rechtglaubig Kirch Gottes befriedigt / geschützt vnd fortgepflant hat.

Im Jahr Christi 527. 1. Augusti / da er ein hohes alter erreicht / starb er seliglich eines natürlichen Todts zu Constantinopel / vnnnd ward alda herrlich begraben.

Röm. Bischoff.

Hormisda der 53. Röm. Bischoff / starb Anno 527. 6. Augusti.

54.

Iohannes I. ein Tuscaner / ward der 54. Röm. Bischoff / Anno 523. 13. Aug. Starb in der Sengnuß / Anno 526. 27. Maij.

55.

Felix III. von Benevent / ward der 55. Röm. Bischoff / Anno 526. 24. Julij.

Justinianus/ein Bizan- discher.

Summum
Ius, sum-
ma iustitia.



All zu
scharpf
macht
schartig.

Ist geborn in der Statt Bedirina, in
Slavonien: im Jahr Christi 483. War Keyser
Justini Schwester Sohn.

Sein Eheweib ist gewesen Theodora / ein
Nambhafte weise Frau / aber den Arrianern anhängig.

Sieng an zu regieren / im Jar Christi 527. den 1. April,
als ihne sein Vatter Justinus zu einem Mit Regenten
erwehlet.

Regiert 38. Jahr 7. Monat / 13. tag. Ist ein löb-
licher / Weiser vnd Glückhaffter Fürst gewesen: hat den
ganzen Orient befridigt / die Persier durch Bellisarium ge-
schlagen / ganz Persarmenien erobert / den Wenden Kö-
nig Gilimer gefangen / vnd ganz Africa wider zum Reich
gebracht / die Statt Rom auß der Gotthen dienstbarkeit
wider erledigt: der Go-ten König Vitigem, Totilam vnd
Tejam gefangen vnd erschlagen. Die alten Röm. vnd
Keyserliche Recht / so inn vnzahlbarn vtelten Büchern zer-
strewet waren / hat er also wie wir sie heutigis tags haben /
fürzlich lassen verfassen. Hat auch die Hauptkirch zu Con-
stanti

Constantinopel zu S. Sophia / mit grossem vnkosten / künstlich vnd herrlich erbawet. Inn dem aber ist er nicht zu loben / das er sich in seinem hohen alter durch Anthemium vom rechten Glauben hat lassen abwenden / vund zu der Eutychianer Schwarm bereden / das er auch durch beredung seines Weibs sich an den Pabsten Sylverio vund Vigilio also höchlich hat vergriffen : vund endlich das er sich gegen dem wolverdienten Kriegshelden Bellisario sich gar vndanckbar erzeigt / vnd ihm die Augen ausstechen lassen / auch alle seine Güter genommen / das er zu letzt hat Betteln müssen.

Im Jahr Christi 565. ist er vnbesinnt / vnd seiner vernunft beraubt worden / vnd also den 13. Nov. zu Constantinopel gestorben / im 82. Jahr seines alters. Ward alda in der Kirch S. Sophia / die er erbawet begraben.

Röm. Bischoff.

Felix III. der 55. Röm. Bischoff / Starb Anno 530. 12. Octob. 56.

Bonifacius II. ein Römer / ward der 56. Röm. Bischoff. Anno 530. 16. Octob. Starb Anno 531. 17. Octob.

57.
Iohannes II. ein Römer / ward der 57. Röm. Bischoff / Anno 531. 22. Dec. Starb Anno 535. 27. Maij.

58.
Agapetus ein Römer / ward der 58. Röm. Bischoff Anno 535. 3. Junij. Starb Anno 536. 26. April. zu Constantinopel.

59.
Silverius auß Campania / ward der 59. Röm. Bischoff / Anno 536. 29. Junij. Starb im Elend Anno 540. 20. Junij.

60.
Vigilius ein Römer / ward der 60. Röm. Bischoff Anno 538. 27. Maij. Starb Anno 555. 10. Jan.

61
Pelagius ein Römer / ward der 61. Röm. Bischoff Anno 555. 3. April. Starb Anno 559. 2. Martij.

62
Iohannes III. ein Römer / ward der 62. Röm. Bischoff / Anno 559. 27. Julij.

Justinus I I. von Constanti- nopol.

*Libertas
res inastis
mabilis.*



*Freiheit
ist ein vns
aussprech
lichs
Gut.*

Jward geboren zu Constanti-
nopol/ Sein Vatter war ein Thyrler.
Sein Mutter / Keyser Iustinia-
ni Tochter. Wardt von jugend auff am Key-
serlichen Hoff / nicht als ein Enicklin / sonder
als des Keyseris leiblicher Sohn / erzogen vnd
wolgehalten.

Sein Eheweib war Sophia: mit de-
ren er aber keinen erben gezeuget hat.

Sieng an zu regieren / Anno 565. 13.
Nov. Regiert 10. Jahr / 10. Monat / 20. tag.
Im anfang seines Regiments / erzeigt er sich
gegen

gegen meniglich gar mild vnd freygebig / ließ die Kirchen ernewern / zieren vnd mit einkommen versehen / darumb jm jederman hold war. Aber hernach fiel er in die Pelagianisch Ketzerey / ward ein Verächter vnd Verfolger des Christlichen Glaubens / begab sich ganz vnd gar auff den Geiz / vnd brach den bund mit den Persiern / denen er abgesagt / welche dem Reich darauff grossen schaden zufügten. Als nun Iulianus / so schwärlich Kranck am Podagra lag / solches vernommen / ward er vn-
sinnig darüber : vnd da er hernach ein wenig zu sich selber kommen / vnd sich zu Gott widerumb bekeret : starb er den 2. Octobr. Anno 576. zu Constantinopel / vnd ward alda begraben.

Röm. Bischoff.

Iohannes III. der 62. Röm. Bischoff / starb Anno 572. 13. Julij.

63.

Benedictus Bonosus / ein Römer / ward der 63. Röm. Bischoff / Anno 573. 16. May.

Liberius Constantinus/

ein Thracier.

Stips pau-
perum,
Thesaurum
Dignum.



Das Al-
mußen ist
Reicher
Leuth be-
ster schatz.

Wird gebürtig auß Thracia
von unbekandten Eltern geboren.

Sein Eheweib war Anastasia/
ein Ehrliche Gottsfürchtige Frau / mit de-
ren er 2. Töchtern zeuget. 1. Constantinam /
hernach Keyser Mauritijs Gemahl / 2. Cha-
rifo.

Fleng an zu Regieren / im Jahr Chris-
sti 576. 2. Octobr. nach dem er von Keyser Ju-
stino II. zu einem Sohn / vnnnd nachkommen
im Reich war angenommen worden. Regiert
6. Jar 10. Monat / 8. tag.

Er war ein Frommer / Gerechter /
tugend

tugendhaffter Herz / eines hohen verstandes /
 der dem gemainen Regiment vil Nutzen schaf-
 fet / vnd mit seiner freygebigkeit jedermieniglichs
 gunst erlanget. Dann was Justinus der vorig
 Keyser mit seiner kargheit lange zeit zusamben
 gekrafft hat / das theilte Tiberius vnder die
 Armen / vnnnd gab den dürfftigen grosse Almus-
 sen. Je mehr er aber außtheilet / je mehr fand
 er. Inmassen ihm dann die grosse schätz Iustini
 seines Vorfahren / vnd Narsctis, vnversehen-
 lich seind zugestanden. Er erlangt auch einen
 herrlichen Sieg wider die Persier : vnd macht
 ein fridens anstand mit den Lombardern.
 Blieb auch biß an sein End bestendig inn dem
 Christlichen Glauben / vnd bewiß den Kirchen
 alles guts.

Im Jahr Christi 583. den 10. Augusti.
 starb er zu Constantinopel / sanfft vnd seliglich /
 alda er auch ehrlich vñ herrlich begraben ward.

Röm. Bischoff.

Benedictus der 63. Röm. Bischoff / starb Anno 577. den
 31. Julij. 64.

Pelagius II. Ein Römer / ward der 64. Röm. Bischoff.
 Anno 577. 11. Nov.

Der

Mauritius / ein Römer.

Quod in
medium,
idem cruci
dele.



Wer
forchtſam
iſt / der iſt
auch grau
ſam vnd
Tyran
niſch.

Est geboren zu Rom / im Jar
Christi : 540. Sein Vatter war ein
Cappadocier / auß der Statt Arabiſſo
bürtig.

Er war Keyſer Liberij Feldobriſter /
wider die Perſier : vnnnd als er dieſelben auff
Haupt ſchlug / vnnnd mit groſſem Sieg vnnnd
Ruhm wider nach Hauß kam / hat ihn der Key
ſer zum Mitregenten vnd Erben im Reich ge
macht / vnd ihm ſein Tochter Conſtantinam
zur ehe gegeben / mit deren er etlich Söhn vnd
Töchtern gezeugt hat.

Sieng an zu regieren Anno Chriſti 583.
16. Auguſti / regiert 19. Jahr 3. Monat / 11.
tag.

tag. Im anfang führt er sein Regiment wol / löblich vnd glücklich / dann er beßiß sich aller tugenden / war Gottsförchtig / freygebzig / mässig / weiß vnd großmütig. Hat also glück in seinen Kriegen / wider die Armenier / Persier / Scythier vnd Hunnen. Als er aber volgendts nach vielfeltigen Siegen / inn den schändlichen Geiß vnd Hochmut geraten / die seinen nichts geachtet / liebe vnd Barmherzigkeit vergessen / da hat er sampt Scepter vnd Cron zugleich auch das leben mit eingebüßet / dann als er 12000. Mänlicher Kriegsleuth / so Tajanus gefangen hielt / mit 12000. ja leßelich mit 6000. Cronen nicht hat lösen wollen / sondern alle jämmerlich säbeln vnd tödten lassen / auch den Soldaten ihre Besoldung auffhielt vnd abbrach / hat er aller Vnderthanen Hertz von ihm abgewendt / vnd ihm bey den Knechten ein solche feindschafft vnd vngunst erweckt / das sie auffrührisch worden / vnd den Hauptman Phocam zum Keyser auffgeworffen.

Welcher im Jahr Christi 602. 24. Nov. den Keyser Mauritium sampt seiner Gemahl / 3. Söhnen vnd 3. Töchtern / auch iren Freunden vnd treuen Dienern jämmerlich lich hinhichten vnd erwürgen / vnd ihre Köpff auff Pfäl strecken / zum Schawspil. Mauritius war inn disem jammer gar gedultig / allein sagt er : Ach Herr du bist allein gerecht / vnd alle deine gericht seind gerecht. Er ward alt 63. Jahr.

Röm. Bischoff.

Pelagius der 64. Röm. Bischoff. Starb Anno 190
8. Februar 11. 65.

Gregorius Magnus; ein Römer; ward der 65.
Röm. Bischoff / Anno 190. 3. Sept.

Phocas / ein Thracier.

*Fortunam
citius re-
perias,
quam re-
tineas.*



*Leicht
licher ist
ein glück
zu erlange
als zu er-
halten.*

War einer Vnadelichen / ges-
ringen Ankunfft auß Thracien / von
vnbekandten Eltern geborn : Erstlich
ein Stallknecht / hernach als er sich zum
Kriegswesen begeben / hat er ein Hauptman-
schafft erlangt.

Sein Eheweib war Leontia / ein Muts-
ter der Domnientia.

Im Jahr Christi 602. den 24. Nov.
nachdem er seinen Herrn / Keyser Mauritium
meineidiger vnd verrätherischer weiß / mit al-
len den seinigen hingerichtet : ward er von dem
schändlichen hauffen / dessen Obrister er war /
zum Keyser auffgeworffen. Regiert darüber /
oder vil mer Tyrannisiert er / 8. Jahr 4. Mo-
nat

Nat 9. tag. Dann ob wol anfänglich jederman gute hoffnung hatte / er wurde sich im Regiment wol halten / geschah doch das widerspil. Dann er wurde gar zu einem Tyrannen / war blutigirig / begab sich genüglichen auff allerley vnerbäre wollust / fressen / sauffen / faulenzzen / hureren vnd Ehebruch / schendete ehrliche Weiber vnd Jungfrauen / mit list vnd gwalt. Ja er gerieth auch inn ein so vnersetzlichen Geiz / das er die Länder mit schatzungen biß auffs march außzog vnd erschöpffte. Vnder dessen ließ er das Reich hin vnd wider von den Feinden / nemlich den Persiern / Saracenern / Avaren / Hunnen vnd Lombardern / jämmerlich zerreißen vnd verwüsten. Auff bit Pabst Bonifacij III. hat er bewilligt / das der Pabst zu Rom / ein Obrister sol sein vnd genennt werden / vber alle Kirchen der Christenheit.

Im Jahr Christi 611. Haben sich ettliche fürneme Häupter / wider den Tyrannen Phocam verbunden / vnder denen war Photius der Statt Obriste (dem er zuvor sein Weib hat genömen vnd geschendet) die ihne den 26. Martij vnversehens vberfallen / ihme Händ vnd Füß abgehauen / vñ wegen seiner grossen Vnteuschheit die Gemächt außgeschnitten / vnd zu lest ihm den Kopff abgeschlagen / vñ den Rumpff sampt den Stücken in ein gläenden ehrt Dohsen geworffen / zu Pulver verbrennt / vnd die Aschen ins Meer gestrewet. Es sein auch alle seine Brüder vnd Verwandte erschlagen worden.

Röm. Bischoff.

Gregorius Magnus, der 65. Röm. Bischoff / Starb Anno 604. 12. Martij.

66

Sabinianus, ein Tuscaner / ward der 66. Röm. Bischoff / Anno 604. 1. Sept. Starb Anno 605. 19. Febr.

67.

Bonifacius III. ein Römer / ward der 67. Röm. Bischoff / A. 606. 15. Feb. Starb A. 606. 12. Nov.

68.

Bonifacius IV. von Valeria / ward der 68. Röm. Bischoff Anno 607. 18. Septemb.

Heraclius.

A Deo
Victoria.



Aller
Sieg
kompt von
Gott.

Sebürtig auß Africa / alda
sein Vatter Heracleonas Landpfle-
ger vnd obrister Veldherz war : Sein
Mutter war Epiphania.

Er hat 2. Ehe weiber gehabt : die 1. war
Fabia Eudocia , Rogati des Africaners
Tochter : die gebar ihm Heraculum Con-
stantinum, hernach Keyser. Die 2. war Mar-
tina , seines Bruders Tochter : von deren er
Heracleonam, auch hernach Keyser / zeuget.

Sieng an zu regieren / Anno Christi 611. den
26. Martij. Als er nach dem Tode Phoce durch
bewilligung des Raths vnd des Kriegsvolcks zum
Keyser erwelet war. Regiert 30. Jahr / 2. Monat.
Hat sich sein Regiment anfänglich wol angelas-
sen :

sen : dann er mit Cajano frieden gemacht / so inn die 20. tausend Christen hat erwürgt / überwunden / vnd das ganz Persier Landt mit Feur vnd Wassen verhört.

Nach diesem Sieg / hat er sich auff den Nüssgang begeben die Gottsforcht beyseits gesetzt / ist inn der Monotheliter Kezerey gefallen / hat sich auff Zauberey Vogelgeschrey / vnd andere Teufelische aberglauben begeben : zu dem er auch ein Blutschand begangen / inn dem er seines Bruders Tochter zur Ehe genommen. Darumb ihu den Gott gestrafft / das er kein glück mehr gehabt : wie ihm dann die Saracener 150. tausend man erschlagen : vnd als er sich widerumb gegen dem Feind gerüst / hat im der Engel Gottes 52. tausend man von seiner Heeres- trafft im Lager erwürgt. Darauff siel er vor schrecken vnd traurigkeit in ein schmerzliche Aranchheit / vnd einem solchen gebrechen / das er ihm alinea selber vnder das Angesicht geharnt / wo man nicht ein Brett hat fürgehalten. Starb also Anno 641. 17. Martij / vund ward zu Constantinopel begraben.

Röm. Bischoff.

Bonifacius IV. der 68. Röm. Bischoff / starb Anno

74. 8. Maij. 69

Deus dedit ein Römer / ward der 69. Röm. Bischoff / Anno 614. 25. Maji. Starb Anno 617. 8. Nov. 70.

Bonifacius V. ein Neapolitaner / ward der 70. Röm. Bischoff. Anno 617. 24. Dec. Starb Anno 625. 25. Oct.

73.

Honorius auß Campania / ward der 71. Röm. Bischoff A. 626. 13. Maji. Starb A. 638. 12. Octob.

72.

Severinus / ein Römer / ward der 72. Röm. Bischoff. Anno 638. 1. Junij. Starb Anno 639. 17. Aug.

73

Iohannes IV. ein Dalmatiner / ward der 73. Röm. Bischoff. Anno 639. 25. Decembris.

Heraclius Constantinus/ von Constantinopel.

Insan-
lata, Go-
kuptas.



Wollust
ist ein frö-
liche vns
sinnigkeit.

Est geboren / zu Constantinopel / Anno 612. Sein Vatter war Keyser Heraclius : sein Mutter Eudoxia, Rogati Afri Tochter.

Sein Eheweib war Gregoria, eine Tochter Nicetæ Patricij : die gebar ihm Heraclium Constantem, hernach Keyser.

Sieng an zu regieren im Jahr Christi 641. 11. Martij / nach seines Vattern Todt : war ein rechter liebhaber der Gottseligkeit / der vber dem rechten Gottesdienst ernstlich hielt : vnnnd ist immer schad gewesen / das er nicht lenger regiert hat / dann er dem Reich vil

vil hette genutz. Dann als er kaum 4. Monat.
 vnd etlich tag dem Keyserthum vorgestanden /
 hat im / seines alters im 29. Jahr / sein Stieff-
 mutter Martina / in gemeldem Jahr / vnd im
 Monat Augusto / durch list mit Giffte verges-
 ben / darmit sie ihrem Sohn Heracleonæ das
 Reich zuhanden stellet. Zu disem Mord hat
 auch geholffen Pyrrhus der Patriarch zu Con-
 stantinopel / welcher ein Monotheliter
 Keyser war. Aber sie bekamen
 all ihren lohn.



Röm. Bischoff.



N iii Der

Heracleonas Fabius.

*Mali prin-
cipij malus
exitus.*



*Böser an-
fang brin-
get ein bö-
sen auß-
gang.*

Est geboren zu Constantino-
pel: ein Sohn Heraclij vnd Martinæ.
Nach dem sein Stieffbruder Constan-
tinus / durch anstifften seiner Mutter / mit
Gifft hingericht worden / hat er wiewol noch
gar junger / sampt jetzt gedachter seiner Mutter
Martina das Keyserthumb mit gewalt zuhan-
den genommen: im Monat Augusto / des 641
Jahrs. Es hat aber ihr Regierung nur 2.
Monat gewehret. Dann als sie sich im Re-
giment vbel anliessen: auch das Bubenstück /
so sie an dem Constantino begangen / bey dem
Rath vnd gemeinen Volck zu Constantinopel
laut

laut ward / da wurden sie beyde gefangen / ih-
 me Heracleone die Nasen abgeschnitten / der
 Mutter aber die Zungen außgehawen (damit
 sie das Volck nicht kondte auffwiglen) vnd
 beyde ins elend in Cappadocien verwisen: alda
 sie im gefängnuß verdorben. Pyrrhus der
 Patriarch / der alles vbelß ein An-
 stifter gewesen / wird vom
 Volck erschla-
 gen.

Röm. Bischoff.



N mit Der

Constans II. von Con- stantinopel.

*Parendum
necessitati.*



Man
muß der
noth ges
horchen.

Wurde geboren zu Constanti-
nopol: Sein Vater war Keyser He-
raclius Constantinus: Sein Mutter
Gregoria, Nicetæ Tochter.

Er hat im ehestand gelebt / hat darinn
3. Söhne gezeuget / Constantinum Pogona-
tum den Keyser / Heraclium vund Ti-
terium.

Sieng an zu regieren / im Jahr Christi
641. im Octobr. als er vom Rath zum Keyser
erwehlet worden. Regiert 26. Jahr 8. Monat
vund etlich tag.

Er war seines Großvatters Heraclij
nachfolger

nachfolger in der Monothelitschen Ketzerey/ vnd verfolgte die rechthabigen Christen: hat auch Martinum den Pabst zu Rom ins Elend verschicket/ da er vor Hunger vnnnd Gstandt verschmachten must. Mit den Saracenen hat er zu Wasser gekrieget/ aber von ihnen inn die flucht geschlagen worden. Hernach ist er gen Rom kommen/ hat die Stat vnd Kirchen aller irer zierden beraubet/ vnd inn wenig tagen mehr herrliche sachen entwendet/ als zuvor andere Völcker in 257. Jahren gethan. Darauff fuhr er hinüber in Siciliam/ alda er sich 6. Jahr auffgehalten/ zu Syracusa: hat den Sicilianern mit schakungen / rauben / morden vnnnd schenden ihrer Weiber viel vberlasts auff. Derwegen jederman seiner müd worden / machten ein Bund wider in / vnd als er im Bad war / vnd in mit Seiffen lies zwagen / goß sein Aufwartter Andreas / ein siedig heiß Wasser vber in ab/ vnd strangulirte ihn vollends. Das geschah im Jahr 669. den 18. Julij.

Röm. Bischoff.

- Iohannes IV. der 73. Röm. Bischoff / starb Anno 641. 12. Octobr. 74.
 Theodorus von Hierusalem / ward der 74. Röm. Bischoff. Anno 641. 25. Nov. Starb Anno 649. 14. Maij.
 75 Martinus ein Tuscaner/ ward der 75. Röm. Bischoff/ Anno 649. 1. Julij. Starb Anno 654. 12. Nov.
 76 Eugenius ein Römer/ ward der 76. Röm. Bischoff Anno 654. 10. Dec. Starb/ Anno 655. 2. Junij.
 77 Vitalianus von Signia / ward der 77. Röm. Bischoff Anno 655. 31. Augusti. Starb Anno 669. 27. Jan.
 78 Adeodatus ein Römer, ward der 78. Röm. Bischoff Anno 669. 9. April.

Constantinus Pogonatus.

*Quod cito
fit, cito pe-
rit.*



*Gut ding
wil weil
haben.*

S Ein Vatter war Constans II. der Keyser: dem er im Reich nachfolget / vnnnd anfieng zu regieren / Anno Christi 669. 15. Julij. Regiert 16. Jahr / 7. Monat / vnd etflich tag.

Sein Eheweib war Anastasia / mit deren er Iustinianum II. hernach Keyser gezeuget hat.

Als er zu Constantinopel seines Vatters Todt vernam / war er noch jung vnnnd hat kein Härlein Bart: zog also inn Sicilien seines Vatters mord zu straffen / wie er dann destwegen den Tyrannen Mizizium erschlagen: auch darneben viel Krieg mit den Saraceneen geführt:

führt: als er nu wid gen Constantinopel kam/war er bittend / daher ward er Pogonatus od. Barbarus genant. Wider die Bulgarn hat er ein vnglückhafften Krieg geführt / denen must er Jährlichen Tribut zugeben versprechen. Er hielt starck vber der Christlichen Religion / hat auch im Jahr 681. das sechste allgemeine Concilium von 289. Bischoff zu Constantinopel versamlet. War ein gelehrter Herr / wie zusehen ist an dem Buch von dem Feldbau das er auß allerley Scribenten zusammen gelesen / so noch vorhanden ist. In dem hat er vnrecht gethan/dz er seine zwen jüngern Brüdern / auß sorg sie möchten nach dem Keyserthum trachten / die Nasen ließ stümmeln / oder wie andere schreiben / gar vmbbringen. Im Jahr 686. den 13. Jan. Starb er zu Constantinopel / vnd ward alda begraben.

Röm. Bischoff.

Adeodatus der 78. Röm. Bischoff / starb Anno 676.
26. Junij. 79.

Donus ein Römer / ward der 79. Röm. Bischoff /
Anno 676. 2. Nov. Starb Anno 678. 11. April.

80.
Agatho ein Sicilianer / ward der 80. Röm. Bischoff
Anno 678. 10. Julij. Starb Anno 682. 10. Jan.

81.
Leo II. ein Sicilianer / ward der 81. Röm. Bischoff
Anno 683. 15. Aug. Starb Anno 684. 28. Jul.

82.
Benedictus II. ein Römer / ward der 82. Röm. Bischoff
Anno 684. 20. Aug. Starb Anno 685. 7. Maji.

83.
Iohannes V. ein Syrer / ward der 83. Röm. Bischoff
Anno 685. 22. Julij.

Justinianus II. von Constantinopel.

*Multi ni-
mitum, ne-
mo satis,
(sc. possi-
det.)*



*Ire vil kan
ben obers
flüssige
reichtum /
vnd leßt
im doch
keiner ge-
nügen.*

Wird geborn zu Constanti-
nopel / im Jahr Christi 670. Sein
Vatter war Keyser Constantinus
Pogonatus: Sein Mutter Anastasia.

Sein Eheweib war Theodora / ein
Tochter Chagani des Königs der Bulgarn.

Hieng an zu regieren / im Jahr 686.
13. Jan. Regiert 16. Jahr / 5. Monat. Er
war gar ein eigensinniger Herr / darzu mit der
Eutichianer Kezerey besleckt: ob er wol noch
jung war / folgt er doch niemand / als seinem ei-
gnen Kopff: darauß dem Röm. Reich grosser
Schaden zugefügt wurd. Er hat vnglückliche
Krieg

Krieg geführet wider die Saracener / Arabier vnd Bulgarn. Daheim hat er greulich Tyrannisiret / derhalben er jederman verhasst / vnnnd von seinen Haupteuten Leontio vnnnd Tiberio / Anno 606. gefangen / vnd ihm die Nasen abgeschnitten / vñ er inns ellend gen Eheronam verwisen ward. Allda er 10. Jahr lang gebliben / hernach kam er durch hülff des Königs auß Bulgarn / widerumb ins Keyserthum / ließ Leontium vnnnd Tiberium jämmerlich hinrichten / vnnnd ward noch viel grimmiger vnd rachgiriger als zuvor. Dann so oft er sein abgeschnittene Nasen schneuzet / so offte muß einer auß denen herhalten / welche Leontio zuvor beygestanden. Endlich ward er wegen seiner grausamkeit von Philipp co Bardane / sampt seinem Sohn erschlagen / im Jahr 712. Seines alters im 42.

Röm. Bischoff.

Iohannes V. der 81. Röm. Bischoff / starb Anno 686. 2. Augusti.

84.

Conon ein Thracier / ward der 84. Röm. Bischoff. Anno 686. 20. Octobr. Starb Anno. 687. 13. Octobr.

85 Sergius ein Sicilianer / ward der 85. Röm. Bischoff / Anno 687. 21. Octobr. Starb Anno 701. 9. Sept.

86 Iohannes VI. ein Griech / ward 86. Röm. Bischoff / Anno 701. 29. Oct. Starb Anno 705. 10. Jan

87 Iohannes VII. ein Griech / ward der 87. Röm. Bischoff. Anno 705. 1. Martij. Starb Anno 707. 18. Dec.

88 Sisinnius ein Syrier / ward der 88. Röm. Bischoff / Anno 708. 18. Jan. Starb Anno 708. 7. Febr.

89 Constantinus ein Syrer / ward der 89. Röm. Bischoff / Anno 708. 7. Martij.

Der

Leontius von Constanti- nopol.

*Pulcrum est
concordia
cordis et
oris.*



Das ist
die beste
einigkeit /
wan Hertz
vñ Mund
miteinander
vber
ein stim-
men.

Wird geboren zu Constanti-
nopol / Sein Vatter / war ein Patri-
cius alda.

Als er vber das Griechische Kriegsheer
ein Obrister gewesen / vñnd in verdacht kam /
als ob er nach dem Keyserthum trachtet / wurd
er von Keyser Iustiniano II. zwai Jahr inn
harter gefängnuß gehalten. Er ward aber er-
ledigt durch hülff deß Patriarchen / darauff
er alle gefängnussen auffbrach / vñnd ein grosse
anzahl Gefangene ledig ließ / welche sambt den
Burgern / ine von stundan zum Keyser erweh-
len :

ieten: Anno 696. im Monat Julio. Also fieng
 er den Keyser Justinianum / ließ ihm die Na-
 sen vnd Ohren abschneiden / vnd schickt in ins
 Ellend gen Chersonam. Zwen seine Obriste
 Rāth / welche an seiner Gefāgnuß schuldig
 gewesen: ließ er durch die Stadt schlaiffen / vnd
 darnach verbrennen. Er regiert 3. Jahr ettelich
 Monat. Ist mit einer grossen Armada wider
 die Arabier außgefahen / hat aber nichts auß-
 gericht. Im Jahr 699. ward er von Tiberio
 Apsimaro gefangen / vnd ihm die Nasen ab-
 geschnitten / auch in ein Closter in Dalmatien
 verstoffen.

Entlich als Iustinianus II, im Jar
 706. widerum Keyser worden / hat er ihn auß
 dem Closter holen lassen / ine vor allem
 Volck mit Füßen getretten / vnnnd
 zu lefft schlaiffen vnnnd
 Köpfen lassen.



Tiberius Alpsimarus.

*Nimium
boni, cui
nihil mali.*



Der ist
vberaus
glücklich
dem nichts
böses wi-
derfehret.

Dieser ward ein Obrister / vber das Kriegsheer inn Africa / von welchen er auffrührischer weiß / zu einem Keyser ist auffgeworffen worden / zu Carthago im Jahr 699. Darauff er alsbald mit einem außerlesnen Kriegsvolck auff Constantinopel zugerückt / vnnnd hat die Statt mit list vnnnd verrätheren eingenommen / den Keyser Leoncium in sein gwalt gebracht / vnd als er im die Nasen vnd Ohren abgeschnitten / ihn inn ein Closter verstossen. Regiert 7. Jahr. Hat durch seinen Brudern Heraclium / inn die 20 tausend Saracener erschlagen. Im Jahr Christi 706. im Monat Augusto / als Iustinianus

nianus II. wider Keyser ward / fieng er Liberium / ließ auch Lenotium auß dem Kloster holen / tratt ihnen beiden mit Füßen auff die Hals / vor dem Volck / das da schreye / auff Löwen vnd Ottern wirstu gehen / vnd treten auff den jungen Löwen vnd Drachen. Als er ihnen nun allerley Schmach angelegt / ließ er sie beyde vor seinen augen Köpffen.



Röm. Bischoff.



Der

Philippicus Bardanes / von Constantinopel.

*Fortuna ei-
rò reposeit
qua dedit.*



Das
Glück
nimbt
bald wi-
der hin-
weg was
es gege-
ben hat.

B Eborn zu Constantinopel :
Sein Vatter war Nicephorus, einer
auß den edlen Geschlechtern der Statt.
Er ward von Keyser Liberio Apſimaro / dem
er zum Reich geholffen hat / wegẽ eines Traums
in das Elend gen Chersona verwisen. Als Jus-
tinianus II. im Jahr 712. die Chersoneser
ganz vnd gar wolte außtilgen / also haben sie
samt dem Kriegsvolck / disen Philippicum
zum Keyser auff geworffen / der vberwand vnd
fienge Justinianum / ließ jm samt seinem
Sohn die Köpff abschlagen / nam ihm also
beydes

beides das leben vñ das Regiment/den 13. Aug.
gedachtes Jahrs. Er Regiert 2. Jar 9. Mo-
nat / 7. tag. Er war Tyrannisch / darzu dem
Monotheliter Schwarm ergeben / verfolgte
die rechtglaubigen / setzt den Patriarchen Si-
rum ab / vñnd ordnete ein Kezer an seine statt.
Hette darüber nicht vil glück im krieg. An-
no 715. ward er von seinem obristen Secretari
Anastasio Arthemio / als er nach der Mal-
zeit ruhet / vberfallen / vñnd ihme die Augen
außgestochen: das er bald hernach mit grossem
schmerzen sterben must / den 20. Junij / ge-
meines Jahrs.

Röm. Bischoff.

Constantinus / der 89. Röm. Bischoff / Starb An-
no 714. 6. Aprilis.

90.

Gregorius II. ein Römer / ward der 90. Röm. Bis-
choff / Anno 714. 22. Maji.



Anastasius Arthemius.

*Si non dat,
accipit & l-
tro.*



*Gibstu ei-
nem / den
du darzu
gewehnet
hast / nicht /
so nimyt
ers selber.*

Wird von Constantinopel
bürtig / vnd Keyser Philippici Ob-
rister Secretarius.

Sieng an zu regieren Anno 715. 20. Ju-
nij / Regiert 1. Jahr / 3. Monat.

Ist ein Fridliebender / Gerechter
Hertz gewesen / grosser erfahrenheit / befür-
derete auch die rechtglaubige Christen / vnn-
d ihre Bischöff. Er schicket ein grosses Kriegs-
heer wider die Saraceneer inn Egypten nach
Alexandria, das selbige erwehlet Theodo-
sum zu einem Keyser: der vberwand Arthe-
mum, vnn- d schicket ihne gehn Thessalonica
inn

inns Elend / da muste er wider seinen willen
Geistlich werden. Das geschah Anno 716.
den 19. Augusti. Als ihne aber nach etlichen
Jahren der lust wider ankam zu Herrschen /
vnd ihme von Bulgern wolte einen an-
hang machen / ward er von Keyser
Leone III. vmbge-
bracht.

Röm. Bischoff.



H iii Der

Theodosius II. zugenannt

Adramittenus.

*Patientia
remedium
malorum.*



Gedult ist
die best
Arznei zu
allem vns
glück.

D R war von Constantinopel
büreig / eines schlechten Burgers das
selbsten Sohn: weil er aber in der Statt
Adramio inn Asia ein Mauttner oder Zölle-
schreiber / ward er daher Adramytenus zuge-
nannt. Sieng an zu regieren / Anno 716. 19.
Aug. als er von dem schwirigen vnd auffrüh-
rigen Kriegsheer Keyser Arthemij / wider sei-
nen willen / zum Keyser auffgeworffen ward.
Regiert 7. Monat / 6. tag. War ein Gottes-
fürchtiger / freundlicher Herr / der rechtē Christ-
lichen Religion wol zugethan: vnd were ohne
zweiffel

zweiffel dem Reich nützlich / vnnnd inn gutem
 friden vorgestanden / wo ihn Leo III. nicht
 daran hette verhindert. Dann als derselbig
 von dem Kriegs Volck wider zum Keyser er-
 wehlet ward / wiche ihm Theodosius / zu er-
 sparung vil menschen Bluts / gar gutwillig /
 ward Geistlich / vnd verzert also vollends
 sein leben mit ruhe im Closter. Sol-
 ches geschah / Anno 717. den
 25. Martij.

Röm. Bischoff.



G iiii Der

Leo III. zugenannt Co
non / auß Isauria.

Occulti
inimici
potissimi.



Heimliche
Feind die
ersten
sind.

SEt gebürtig auß Tsauria /
 eines so schlechten herkommens / das er
 auch inn der Jugend ein Handwerck ge-
 triben hat / vnd sein Brodt darmit erworben /
 ehe er sich auff's Kriegswesen. Inn welchem er
 also wol fortkommen ist / das ihn Keyser Juste-
 nianus zu einem Feldobristen wider die Alaner
 gemacht vnd geschickt hat.

gemacht vnd geschickt hat.
Sein Eheweib war Maria / die sol
Pipini Grossi in Frankreich Tochter gewesen
sein. Sieng an zu Regieren / Im Jahr Chris-
sti 717. 25. Martij / als Theodosius ihm ge-
wichen / vnd vom Reich abgestanden war: Er
Regirt

Regiert 24. Jahr / 2. Monat / 25. tag. Aber
sein Regiment war nicht zum besten bestellt / so
war er auch in der Religion nicht richtig / wie
er dann Germanum den Constantinopolitas
nischen Patriarchen absetzt / vnnnd Pabst Gre-
gorium zu Rom fangē ließ / welcher in hernach
in Bañ gethan. Erward Iconomachus, das
ist Bildstürmer zugenannt / weil er alle Bilder
auß den Kirchen warff / verbrannt vnnnd ver-
schmelzt / auch die Gemäl außwischen ließ.
Zu seiner zeit / ward Constantinopel von den
Saracenern drey Jahrlang zu Wasser vnnnd
Land belägert / inn welcher zeit vber die 3. mal
hundert tausend Menschen inn der Statt an
der Infection vnd Hungers starben: der Feind
kamen inn wehrender Belägerung auch nicht
weniger rumb / also das endlich ihrer mehr nicht
als 5. Schiff in Syrien entranen.

Im Jahr Christi 741. 18. Junij / ist
Keyser Leo an der roten Ruhr gestorben / zu
Constantinopel / vnd alda begraben worden.

Röm. Bischoff.

Gregorius I. der 90. Röm. Bischoff starb Anno
731. 11. Febr.

91.

Gregorius II. ein Syrer: ward der 91. Bischoff /
Anno 731. 16. Febr.

Constantinus Coproni- mus.

*Quid sine
pectore cor-
pus?*



*Nichts
tangt der
Leib ohn
ein Herz.*

Ward geboren zu Constanti-
nopol / im Jahr Christi 719. Sein
Vatter war Leo III. der Keyser / vñ
Maria die Tochter Pipini. Den zunamen
Copronymus bekam er / als er in seiner Kindt-
heit in annemung der H. Tauff / das tauffwas-
ser mit seinem Stulgang hatte verunreiniget.

Hat 3. Eheweiber gehabt / die 1. war Ire-
ne Chazara / ein Tochter Chagani des Königs in
Bulgarn / ein fromme Gottselige Frau : vñnd
ein Mutter / Keyser Leonts des vierten. 2. Maria
aus Armenia. 3. Eudoria / so ihm etliche Söhne
geboren.

Si ngan zu Regieren / Anno Christi 741.
den 18. Junij. Regiert 35. Jahr / 2. Monat / 27.
tag.

Er

Er hat seinem Vattern mit dem Bildstürmen nachgeschlagen / aber ihn sonst in allerley lastern weit vbertroffen. Dann er sich von Jugend auff / auff die Sauberen / anruffung der Teuffel / beschung der einweid vnd Warsageren begeben / den Teuffeln hat er bey Nacht blutige opffer gethan / vnd Kinder geschlachtet. Ja es war ihm kein laster od bößheit zuvil. Er war weder ein Christ / noch ein Heid / noch ein Jud / sonder allem verruchten Gottlosen leben ergeben. Darneben Tyrannisiert er grausamlich / ließ alle die Edlste Geschlecht hinrichten. Zwen Bischoff zu Constantinopel hat er lassen vbel peinigen / vnd darnach köpfen. Die Mönch hat er gezwungen / die Closterfrawen anzufreyen oder andere Weiber zu nehmen / hat die Clöster sampt den Büchern vnd Bildern zerstöret. Nach dem er nun vnsäglich vil laster gestiftet / ist er zu Strongilo bey Constantinopel / am wilden Feuer vnd Aufsat mit vnsäglichem Schmerzen gestorben / im Jar 775. 14. Sept. seines alters im 56. Jahr. Nach seinem Tode wurden seine Gebein von der Keyserin Irene wider aufgezogen / zu aschen vnd pulver verbrannt / vnd ins Meer gestrewet.

Röm. Bischoff.

Gregorius der 91. Röm. Bischoff. Starb Anno 741.

28. Nov.

92.

Zacharias ein Griech ward der 92. Röm. Bischoff Anno 741. den 5. Dec. Starb Anno 752. 15. Martij.

93. Stephanus II. ein Römer / ward der 93. Röm. Bischoff / Anno 752. 27. Martij. Anno 752. 31. Martij.

94. Stephanus III. ein Römer / ward der 94. Röm. Bischoff / Anno 752. 1. April. Starb Anno 757. 26. April.

95.

Paulus ein Römer / ward der 95. Röm. Bischoff / Anno 757. 28. Maji. Starb Anno 767. 29. Junij.

96.

Stephanus IV. ein Sicilianer / ward der 96. Röm. Bischoff / A. 767. 5. Aug. Starb Anno 772. 1. Febr.

97.

Hadrianus ein Römer / ward der 97. Röm. Bischoff / Anno 772. 9. Febr.

De

Leo Porphyrogenitus / von Constantinopel.

Quò For-
tuna, se
non vteris.



Was
nutzt einem
das glück,
wann ers
nicht kan
brauchen.

S Eborn zu Constantinopel /
im Jar 750. den 25. Jan. Sein Vatter
Keyser Constantinus Copronymus
Sein Mutter Irene Chazara / die Bulgar-
ische Königin.

Sein Eheweib war Irene von Athen
ein sehr fromme / schöne vnd edle Fürstin /
von welcher er zeuget Constantinum VII
hernach Keyser.

Sieng an zu regieren im Jahr 775. 14.
Septembr. Regiert 4. Jahr 11. Monat 26.
tag. Hat seinem Vatter nicht allein im Reich/
sonder auch in allerley vntugenden nachgefolgt.
War

War auch ein hefftiger Bildstürmer / ließ
ihren vil derentwegen zu todt martern. Sonst
war er der faulkeit / müßiggang / wollust vnn
Hoffart sehr ergeben. Durch seine Hauptlene
kriegt er mit den Saracenen / aber vnglück
lich: dann er sie erst mehr erbittert / das sie inn
Asia vnd Europa grossen schaden thäten / mit
verwüstung Land vnn Leuth. Er prangete
gern mit Edelsteinen / dardurch gerieth er inn
ein Kirchenraub. Dannes war inn S. So
phia Kirchen ein vberauß köstliche guldine
Crone: mit viel herrlichen Edelsteinen gezie
ret / welche Keyser Mauritius Gott zu Ehren
hinein hat gegeben. Dise nam Keyser Leo her
auß / vnn spöttelt darzu / mit fürgeben /
Christus het die armut gelobt / der bedörfft kei
ner solchen Cronen: sezet sie also auff sein
Haupt vnd pranget darinn durch die Staff.
Aber die straff blib nicht lang auß / den es fuhr
ihm vnversehens ein Carfunckel Gschwer am
Kopff auff / vnd schlug ein sehr hizziges Fieber
darzu / das er also plötzlich mit grossen schmer
zen dahin must sterben / den 7. Sept. im 780.
Jahr / seines alters im 29. Jar / 7. Monat /
15. tag / ward zu Constantinopel begraben.

Röm. Bischoff:

Der

Constantinus VII.

*Mulier
imperare
res despera-
ta est.*



*Ob er ein
Weib zu
herrschen /
ist gleich-
sam ein
vnmöglich
ding.*

Dieser ward im Jahr Christi 773. zu Constantinopel geboren / im Monat Januario. Sein Vater war Keyser Leo IV. Mutter / Irene.

Er hatte 2. Eheweiber. 1. Mariam auß Armenia / deren er bald müd ward / vnd sie vmb vnschuld in ein Closter / vnd sein Beyschlafes rin Theodoram so ihr Hoffmeisterin gewesen / zum Weib nam. Sieng an zu regieren / Anno Christi 780. 7. Sept. Regiert 16. Jahr 11. Monat / vnd 10. tag. So lang er seiner Mutter folget / stunde es wol vmb sein Regierung: als er aber erwuchs / verstieß er sie vom Regiment / vnd gerieth inn grosse Tyrannen.

Seiz

Seines Vatters Bruder Nicephoro ließ er die Zungen außharren / vnd die Augen außstechen. Er bracht auch die Bildstürmeren wider auff die bann. Als aber die Mutter ihres Sohns Gottlosen vnd verruchten leben gar feind war / that sie den Reichsfürsten grosse verehrung / das sie den Sohn solten erwürgen: die haben in mit list gefangen / vnd ihme gleich auff den tag die augen außgestochen / auff welchem er vor 5. Jahren Nicephoro seine auch hat lassen außstechen. Darnach wurffen sie ihn in die Gefängnuß / da er wenig tag hernach / vor kummer vnd schmerzen den Geist auffgab / den 16. Aug. Anno 797. Seines Alters im 34. Jahr. Nach ihm regierte die Mutter 5. Jahr 2. Monat vnd 16. tag.

Röm. Bischoff.

Hadrianus, der 97. Röm. Bischoff / starb Anno 795. 26. Decembris.

98.

Leo III. ein Römer / ward der 98. Röm. Bischoff / Anno 795. 26. Decembr.

Carolus Magnus / ein Teutscher.

Christus
regnat,
vincit,
triumphat.



Christus
regiert /
überwindt
vnd trium-
phirt.

Dieser ward geborn zu Carls-
burg in Bayern / im Jar Christi 742.
Sein Vatter war Pipinus / König
in Franchreich; Mutter Bertha, Keyser Hera-
clij Tochter. Er ward zu Ingelheim auffgezog-
en / vnd von Paulo Diacono Pisano in
Griechischer vnd Lateinischer Sprach un-
derrichtet.

Er hat vier Eheweiber nacheinander
gehabt. Die erste war Hermingard, De-
siderij des Königs der Longobarden Tochter/
die er von sich stieß. 2. Hildegard, Herzog
Hilde-

Hilbebrants in Schwaben Tochter : welche ihm 3. Söh
gebar / Carolum, Pipinum vnd Ludovicum Pium / hernach
Keyser. 3. Gastrada / Graff Rudolphens Tochter. 4. Luits
gart / Herzog Fridrichen in Almannien Tochter.

Dieser ist der erst Teutsche Keyser gewesen / hat we
gen seiner Ritterlichen thaten / im vilen außgestandnen
Kriegen / auch erhaltenen Siegen / dardurch er das Occi
dentisch Reich wider auffgericht / den zunamen Magnus
vñ Groß erlangt. Sieng an das Röm. Reich in Occident
zu regieren / im Jahr Christi 800. Nach dem er ganz Ita
lien erobert / vnd von der Longobarder Zoch erledigt hat /
vnd von den Römern zum Keyser erwöhlet / vñ vom Pabst
Leone III. am 5. Christag gekrönet wurd : Hat regiert 23.
Jahr 1. Monat / 4. tag. Ist ein vberauß herrlicher Pos
tentat gewesen / von ansehlicher Persohn / eines geraden
Leibs / vber andere außreichend / mit grossen lebhaftem
Augen / vnd einem frewdigen Löwenherg : im freiden ges
gen meinglich sanfftmütig vnd freundlich : im Krieg den
Feindē erschrocklich. Sonderlich aber war er Gottsforch
tig / andächtig vnd befüßten zum Gottesdienst : wie er daß
inn Teutschland inn die 10. Bistumb gestiftet / nach dem
A. B. C. 23. Elöster gebawet / vnd mit fürtrefflichen gelehr
ten leuthe besetzt : auch die 2. hohe Schulen Parnß vñnd
Pavv von newem auffgericht hat. War auch selber ge
lehrt vnd wolberedt : viler Sprachen kündig vñnd inn der
Astronomi sehr erfahren. In essen vnd trincken maßig / ge
gen den armen mild vñnd freygebig : ordnete im Röm.
Reich vil gute heilsame Gesez. Sein andere herrliche tha
ten belangend / in Kriegssachen / was massen er die Got
then / Longobarder / Saracener / Sachsen (mit denen er
inn die 33. Jahr Krieg geführt / biß er sie zum Christlichen
glauben gebracht) Slaven / Dennemärckern / Behem /
Hunnen vñnd andere mehr Völcker / glücktlich bekriegt vnd
bezwungen / erfordert ein eignes Buch solche genugsam
lich zubeschreiben / in Summa / er war von Gott darzu
verordnet / das er dem Röm. Reich wider solte auffhelffen.
Im Jahr Christi 814. den 28. Januar. starb dieser löbliche
Keyser zu Nach im Seitenstechen : seines Alters im 72.
Jahr. Ward alda inn vnser Frawen Kirchen / so er selbst
erhawt hat / ehlich vñnd herrlich begraben.

Ludovicus Pius ein Teufcher.

*Omnium
rerum Vi-
cissitudo.*



*Al ding
an well.*

Ward geborn im Jahr Christi 776. Sein Vatter / Keyser Carolus Magnus: Mutter / Hildegardis / Herzog Hildebrandi auß Schwaben Tochter. Ward mit dem zunamen Pius / das ist der frombe zu gerennet / wegen seiner Gottsfurcht / vnnnd sanfft mütigen Natur.

Hat 2. Ebeweiber nacheinander gehabt. Der war Hermingart / Herzogē Ingerami von Angio Tochter / welche ihm 3. Söhne gebor / Lotharium I. hernach Keyser / Pipinum / den König in Aquitanien vnd Ludovicum den König in Teutschlandt. Die 2. war Judith / Graff Welfen von Altorff Tocht: die gebor ihm Keyser Carolum Calvum.

Steng an zu regieren / gleich nach seines Vatters todt / Anno Christi 814. 28. Jan. Hat 26. Jar. 4. Monat. 24. tag: löblich vnd wol regiert: vnd darbey vil vnglück / milt
vnd

vnd arbeit aufgestanden. Vnder seiner Regierung / vnd mit seinem zuthun / seind die Drenemärcker / Avaren vnd Hunen zu dem Christlichen Glauben beuert worden. Der Dänen König hat er in sein Reich eingesetzt. Seinen Vetter König Bernharden in Italien / so von ihm abfiel / hat er lassen blenden / vnd in ein Closter verstoßen. Mit den Bulgarn vnd Nortmännern hat er auch frieden gemacht / sie auch zum theil zum Christlichen Glauben gebracht. Nach dem er aber in die ander Ehe gerieth / mit der Gräfin Juditha / welche er auß der massen lieb hatte / vnd ihren gar zu sehr volgete / auch einen Sohn Carl genant mit ihnen zeuget / gerieth er dardurch in ein grossen haß / den seinen eltesten drey Söhnen. Die bekriegten / fiengen vnd verstiessen ihn gen Soissons. Aber innerhalb Jahreszeit kam er wider ins Kaysertumb. Vnlanges hernach / im Jar Christi 840. den 20. Jun. / starb er den Mainz am Fieber / ward zu Meh inn seiner Mutter begräbnus bestätet. Seines alters im 64. Jahr.

Röm. Bischoff.

Leo III. der 98. Röm. Bischoff. Starb / Anno 816. 12. Junij.

99.

Stephanus V. ein Römer / ward der 99. Röm. Bischoff / Anno 816. 3. Julij. Starb / Anno 817. 25. Jan.

100.

Pascalis ein Römer / ward der 100. Röm. Bischoff / Anno 817. 28. Jan. Starb Anno 824. 14. Maji.

101.

Eugenius II. ein Römer / ward der 101. Röm. Bischoff / Anno 824. 19. Maji. Starb Anno 827. 11. Aug.

102.

Valentinus ein Römer / ward der 102. Röm. Bischoff / Anno 827. 12. Aug. Starb Anno 827. 21. Sept.

103.

Gregorius IV. ein Römer / ward der 103. Röm. Bischoff / Anno 827. 24. Sept.

Lotharius / ein Teutscher.

*ibi mel.
ibi fel.*



Rein
freyw. ohn
lend. D.
Hönig ist
alzeit mit
Gallen
vermischt.

Wir Keyser Ludovic I. Pij
vnd Hermigardis der Herzogin von
Angio / erstgeborner Sohn.

Zum Eherweib hat er Irnegard / Graff
Hugen Tochter / die ihm 3. Söhn geboren:
nemlich Keyser Ludwigen den 11. Carolum
König zu Burgund / vnd Lotharium König
in Lothringen. Sieng an zu Regieren / im
Jahr Christi 840. 20. Junij. Als ihm zuvor
sein Vatter / die Keyserlichen Kleinoter / Cron /
Scepter vnd Schwert / vor seinem Todt vber-
antwortet hat. Regiert 15. Jahr / 3. Monat
10. tag.

Weil er sich an seinem Vatter / den er
gefengt

gefanglich gehalten / höchlich vergriffen / hat er nicht vil glück gehabt. Inn der Schlacht / soer in Fontenay mit seinem Brudern Carl vnd Ludwig gehalten / ward sein Heer auff's Haupt erlegt vnd blieben zu beyden theilen inn die hundert mal tausend Man. In der andern Schlacht verließ sein Volck / vnd must er mit schanden fliehen. Ward darvber durch vnderhandlung der Reichs Fürsten / mit seinen Brüdern güetlich vertragen. Als er nun vilfeltige widerwertigkeiten außgestanden / auch des Lebens wegen der schwären Reichsorgen vnd Vnruh vberdrüssig war / zu dem seine grosse Sünd/wegen belaidigung des Vatters / vnd mutwiliger vergießung sovil Bluts im Krieg wider die Brüder / in hoch reueten: hat er seinem Son Ludwigen dem andern die Regierung vberlassen: vnd ward er ein Mönch in dem Closter Prümia bey Trier: alda er imfolgenden Jahr starb Anno Christi 855. 29. Sept. daselbst begraben.

Röm. Bischoff

Gregorius IV. der 103. Röm. Bischoff. Starb Anno 844. 25. Jan.

104.

Sergius II. ein Römer / ward der 104. Röm. Bischoff / Anno 844. 10. Febr. Starb Anno 847. 12. April

105.

Leo IV. ein Römer / ward der 105. Röm. Bischoff / Anno 847. 12. April. Starb Anno 855. 17. Julij.

Hieher setzt Platina / Johannem den 2. für den 106. Pabst / so ein Welt gewesen / von Mainz bürtig / vnd nach 2. Jahren 1 Monat 4. tagen / an der Geburt starb. Andere aber lassen diesen gar auß.

206.

Benedictus III. ein Römer / ward der 106. Pabst / Anno 855. 24. Julij.

P. iij.

Der

Ludovicus II. ein Teutscher.

*Par sit sara
tina labo-
re.*



Näh vnd
arbeit ist
vnd sonst
wa nicht;
das glück
auch gibt
sein gunst:

SEin Vatter war Keyser Lo-
tharius: Mutter / Trmengard / Graf
Haugen Tochter. Sein Eherweib
war Engelberga / mit deren er ein Tochter
zeuget / Hermitgardis genannt.

Hieng an zu regieren / im Jahr Christi
855. den 29. Sept. Regierte / 19: Jahr. 10.
Monat. 2. tag.

Er war gar ein freundlicher / Gottes-
fürchtiger vnd Gerechter Fürst / hatte
sein gestudiert / inn Künsten vnd Sprac-
hen wol erfahren: ein sonderlicher beschützer
vnd wolthätter der Wittwen vnd Waisen.
Hat

Hat etliche schwere Krieg wider die Feind
deß Reichs glücklich geführt / dann er die Sa-
racener / so im Welschland bey Benevento
grossen schaden thaten / mit hülff seines Bru-
dern Lotharii / darauß geschlagen : vnnnd die
Nortmänner auß Frankreich veriaht hat.

Als er nun alle ding wol geordnet / vnnnd
befridigt hat / starb er zu Meiland / im Jahr
Christi 875. den 1. Aug. vnd war alda inn S.
Ambrosij Kirchen begraben.

Röm. Bischoff.

Benedictus III. der 106. Röm. Bischoff / Starb /
Anno 858. 16. Febr.

107.

Nicolaus I. ein Römer : ward der 107. Röm. Bis-
choff / Anno 858. 24. April. Starb Anno 867. 13. Nov.

108.

Hadrianus II. ein Römer / ward der 108. Röm.
Bischoff / Anno 867. 14. Dec. Starb / A. 872. 1. Nov.

109.

Iohannes IX. ein Römer / ward der 108. Röm.
Bischoff / Anno 872. 14. Dec.

Diser hat in vier Jahren drey Keyser gekrönet.

Carolus II. Calvus / ein Teutscher.

*Iustitiam
in iustitia
parit.*



*Auß vn-
gerechtig-
keit ist die
gerechtig-
keit ent-
sprungen.*

Ward im Jahr Christi 823,
zu Franckfurt am Mayn / auff der
neuen Pfalz geboren. Sein Vatter
Keyser Ludovicus Pius : Mutter / Iuditha,
Graff Welffen von Altorff Tochter.

Hat zwey Ehe weiber gehabt / die 1. war
Richild, deß Königs inn Burgund Schwe-
ster : die 2. Hermint rudis, die gebar im Key-
ser Ludovicum III. Balbum,

Sieng an zu regieren / im Jahr Christi
875. den ersten Aug. Regiert 2. Jahr / 2. Mo-
nat / 6. tag. Er hat etliche schwere Krieg
mit

mit seines Stieffbruders Ludovici Germanici Söhnen geführt : von denen er aber bey Dieterichs Bern geschlagen / vnd in die flucht gejaget ward / das er kaum gen Mantua ist enttrunnen / alda er vor herzenlend vnd traurigkeit frantz ward / vnd am Durchlauff starb: im Jahr 877. den 6. Octobr. nicht ohn argwon bengebrachtet Giffes / mit dem ihme ein Jud Sedechias / sein Arzt / solle vergeben haben: ward zu Verzell in S. Eusebij Kirchen begraben / vnd nach 7. Jahren wider heraus gegraben / vnd in Frankreich gen S.

Dionys geführt / vnd alda
bestattet. Er ward alt
54. Jahr.

Röm. Bischoff.



W p Der

Ludovicus III. Balbus/

ein Teutscher.



Sein Vatter war Keyser Carolus Calvus : Mutter / Hermetrudis. Sein Eheweib war Adelheit / ein Mutter Caroli Posthumi, des Königs inn Frankreich / den sie nach seinem Tode gebar.

Fieng an zu regieren / im Jahr Christi 877. den 6. Octobr. Regiert aber nicht lenger / als 1. Jahr. 6. Monat. 5. tag. Dann er war ein frantzer / bayfelliger Herr : auch an der

an der Redt vnnnd Zungen nicht gar fertig:
daher er Balbus / das ist: der Stammeler zu
genennet ward. Sonst ist er fromb vnd sanfft-
mütig / auch ein liebhaber der Gerechtigkeit
gewesen.

Anno 879. als er sich wider Marge-
graff Bernhard inn Wälschland / der sich ime
widersetet / zum Kriegszug rüstet / fiel er inn
ein tödliche Kranckheit / daran er den 10.

April. zu Compendio starb / ward zu
Trecis inn Frankreich
begraben.

Röm. Bischoff.



Der

Carolus II. Crassus /

ein Teuffcher.

*Os garru-
lum intri-
cat omnia.*



*Ein ge-
schwägig
Maul
berwirt
all e ding.*

S Ein Vatter ist gewesen Ludo-
vicus der Teuffche / König in Beyrn:
Sein Mutter Hemma / ein geborne
Spanierin. Er war ein dicker vnnnd faister
Herz / daher er Crassus genennet ward.

Sein Eheweib hieß Richardis / des Königs auß Schottland Tochter / er ließ sich
aber von ihr schaiden / wegen eines falschen ver-
dächts des Ehebruchs.

Sieng an zu regieren im Jahr Christi
879. den 1. April. nach dem Tode Keyser Ludo-
wigen des Stamlers. Regiert 8. Jahr 7.
Monat.

Dieser ist der erst gewesen vnder den Key-
sern.

auff seine Brieff vnd Befehl gesetzt vnd vnderfchriben hat. Er hat anfenglich gut Glück gehabt in Kriegen / wie er dann die Saracener auß Italien hat vertrieben. Aber hernach ist es ihm gar vnglücklich gangen mit den Nortomanen : denen er das schöne fruchtbare Land in Frankreich Neustrasia/heutigs tags die Normandie genant zubewohnen muste eingeben. Darauff dan die Reichs Stände von ihm abfielen: so nam er auch an Leib vnd Gemüth sehr ab / auß grosser schwermütigkeit : verlor sein vermunfft / vnd ward im Jar 887. den 10. Nov. vom Keyserthum abgesetzt. Daher er noch in ein grössers ellend vnd in die eusserst Armut gerieth vnd ward von allen Menschen verlassen / das er gar Hungers hette müssen sterben vnd verderben / da ihm nicht sein Vetter vnd Nachkom / Keyser Arnolff / auß mitleiden etlich einkömen zu seiner notwendigen vnderhaltung hette verordnet. Starb also in grosser bekümmernus vnd jammer / zu Neidingen in einem Dorff im Schwabenland / Im Jahr 888. den 32. Jan. Ward inn der Keychenaw bey Eostanz schlechtllich begraben.

Röm. Bischoff.

Iohannes VIII. der 109. Röm. Bischoff / Starb Anno 882. 15. Decembr.

110.

Marinus von Galese ward der 110. Röm. Bischoff Anno 882. 28. Dec. Starb Anno 884. 18. Jan.

111.

Hadrianus III. ein Römer : ward der 111. Röm. Bischoff. Anno 884. 20. Jan. Starb Anno 885. 9. Mai.

112.

Stephanus VI. ein Römer / ward der 112. Röm. Bischoff. Anno 885. 13. Mai.

Der

Arnolphus Marggraff

in Steyr / Erzherzog in Kärndten.

*Facilis
descensus
Hermi.*



Es ist ein
breitter
weg in die
Heil.

Sein Vatter war Carloman
der König in Bayern / vnd Erzherzog
in Kärnten. Sein Mutter war
ein edle Kärnerin.

Sein Ehemelb war Zutha / Graff Welfs
in Bayern Tochter / so im Keyser Ludwigen
den IV. gebar.

Hieng an zu regieren Anno 887. 10. Nov.
Regiert 12. Jahr. vnd 19. tag.

Er war ein tapfferer vnd behergter Fürst /
begieng Ritterliche thaten wider die Normaner /
die er gezwungen den Christlichen Glauben an-
zu nemen. Schlug auch die Hungen / vnd
der

der Mähren Schlaben vnd Böhem König Zenobald /
 die er all zu ghorfam bracht. Er hat zwen Heerzug in Ita-
 lien gethan / auff bit Pabst Formosi / erobert Rom /
 vnd fast ganz Welschland / vnd bestättigt den Pabst.
 Als er aber seinem Kriegsvolck gar zuvil mutwillen ges-
 tattet / mit plündern / rauben vnd schendung der Weiber
 vnd Jungfrawen / auch sich am Kirchengut vergrieff / vers-
 scherzt er dardurch alles Glück vnd Heil. Ward im auch
 vnlang darauß / auß anstiften Engeltrudis der Hero-
 egin von Spolet ein Gifftrnack bengebracht / darvon
 er in ein tieffen schlaff fiel / das man ihn in 3. Tagen vnd
 Nachten nicht kundt erwecken / ward darüber vnbesinnat :
 vnd als man in wider auß Wälschland gen Ottingen im
 BERN hat gebracht / starb er daselbst an der Lauffsucht el-
 lendiglich / im Jahr 899. 29. Nov. vnd ward zu Regens-
 spurg bey S. Emeran begraben.

Röm. Bischoff.

Stephanus VI. der 112. Röm. Bischoff. Starb
 Anno 892. 27. Maij.

113.

Formosus, von Porto / ward der 113. Röm. Bi-
 schoff / Anno 891. 27. Maij. Starb / Anno 896. 14. Dec.

114.

Bonifacius VI. ein Römer / ward der 114. Röm.
 Bischoff / Anno 896. 17. Dec. ward abgesetzt / Anno 896
 31. Dec.

115.

Stephanus VII. ein Römer / ward der 115. Röm.
 Bischoff / Anno 897. 6. Jan.

Der

Ludovicus IV. Herzog in Beyern vnd Kärndten.

*Multorum
manus,
paucorum
consilium.*



Mit vilen
sol man
eriegen /
mit weni-
gen rath
schlagen.

Dieser ward geboren im Jahr
Christi 894. Sein Vatter Keyser
Arnolph; Mutter / Iutha Gräff
Welffen Tochter.

Sein Eheweib war / Luitgard Herzog
Ludolfen in Sachsen Tochter / vnd Keyser O-
thonis Schwester. Zeuget aber keine Erben
mit ihr. Sieng an zu regieren Anno 899. 29.
Nov. nach seines Vatters Todt / Regiert 12.
Jahr. Vnder seiner Regierung ist inn allen
Landen grosse vnruhe vnd empörung gewesen /
sonderlich aber haben die Ungern die vmblic-
gende Länder durchstrafft / vnnnd alles mit
mord /

mord / raub vnnnd brandt verwüßet. Darumb
 konte diser Keyser von wegen seiner Jugend den Feinden
 zu widerstehen nicht wol gefolgen. Vnd ob er wol bey
 Augspurg mit den Vngarn ein Schlacht thät / behielten
 sie doch das Feld / vnd ward der beste Kern des Teutschen
 Adels damals erschlagen. Der Keyser stohete selber gen
 Passaw / vnd als er diesem gräusamen einfahl vnd toben
 der Vngarn nicht kunte steuren / starb er entlich vor trau-
 rigkeit / vnd hergonleid / zu Regenspurg / im Jahr 912. 22.
 Febr. Seines alters im 18. Jahr / ward alda zu S. Emes-
 ran / bey seinem Vatter begraben.

Röm. Bischoff.

Stephanus VII. der 115. Röm. Bischoff / ward stram-
 pulirt / Anno 900. 24. Martij.

116.

Romanus von Galese / ward der 116. Röm. Bischoff /
 Anno 900. 28. Martij. Starb / Anno 900. 17. Aug.

117.

Theodorus II. ein Römer / ward der 117. Röm. Bi-
 schoff / Anno 900. 20. Aug. Starb / Anno 900. 8. Sept.

118.

Iohannes IX. von Tivoli / ward der 118. Röm. Bi-
 schoff / Anno 900. 9. Sept. Starb / Anno 905. 23. Sept.

119.

Benedictus IV. ein Römer / ward der 119. Röm. Bi-
 schoff / A. 905. 24. Sept. Starb / A. 907. 8. April.

120.

Leo V. von Ardea / ward der 120. Röm. Bischoff
 A. 907. 15. April. Starb / Anno 907. 24. Maij.

121. Christophorus ein Römer / ward der 121. Röm. Bi-
 schoff / A. 907. 25. Maij. Starb / A. 907. 24. Dec.

122. Sergius III. ein Römer / ward der 122. Röm. Bi-
 schoff / Anno 907. 25. Dec. Starb A. 910. 11. April.

123.

Anastafius III. ein Römer / ward der 123. Röm. Bi-
 schoff / Anno 910. 15. April.

Conradus I. Herzogin

Franken / Hessen / Wetteraw.

*Fortuna
cum blan-
dis, fel-
ix.*



Wan sich
das glück
zum freud-
lichsten
stellt / so
dringts
den Men-
schen in
vnglück:

Sein Vatter war Herzog
Conrad inn Franken / Hessen vnn
Wetteraw : Sein Mutter Gertrud
deß Königs inn Irreland Tochter.

Sein Eheweib war Placentia / Ludo-
vici deß Eltern Königs in Teutschland Toch-
ter / mit deren er aber keine Leibserben gezeugt.

Hieng an zu regieren im Jahr Christi
912. den 21. Jan. Regiert 7. Jahr. 6. Monat.
War der letzte Keyser auß dem Stammen Ca-
roli Magni : ein tapferer vnn frewdiger
Fürst : in Kriegssachen wol geübt vnd erfahrent
Hatte

Hatte auch gnug zu thun / biß er das Reich be-
 fridigte. Die Ungarn hat er etlich mal ge-
 schlagen / doch endlich mit ihnen einen Frieden
 gemacht / vnd sie mit verhaiffung jährliches
 Geldes müssen abweisen. Mit Herzog Hein-
 rich in Sachsen hat er ein grossen Krieg geführt/
 aber anders nichts außgerichtet / dann das vil
 Menschen blut vergossen ist worden. Doch
 ward er endlich sein bester Freund / wie er ihm
 dann vor seinem Tode den Reichsfürsten zu
 einem Keyser fürschlug / ihm auch die
 Keyserliche Kleinoter zuschicket. Im Jahr
 Christi 919. den 1. Julij / starb er zu Quen-
 delburg / vnd ward im Closter Fulda begraben

Röm. Bischoff.

Anastasius III. der 123. Röm. Bischoff / Starb An-
 no 912. 4. Junij.

^{124.}
 Lando ein Sabiner / ward der 124. Röm. Bi-
 schoff / Anno 912. 7. Junij. Starb Anno 912. 27. Dec.

^{125.}
 Iohannes X. von Raveña / ward der 125. Röm.
 Bischoff / Anno 912. 28. Dec.

Henricus I. Auceps/ Herzog in Sachsen.

*Piger ad
penas, ad
præmia va-
lor.*



Der Re-
gent sol
langsam
sein zu
straffen /
aber
schnell zur
belohnung

Dieser ward g-born im Jahr
Christi 876. Sein Vatter war Otto
Herzog in Sachsen / Engern / West-
phalen vnnnd Baunschweig. Sein Mutter /
Leutigard Keyser Arnolphs Tochter. Er ward Au-
ceps / das ist / der Vogelfänger zugenannt : weil
er inn seiner jugend grossen lust zum Widwerck
gehabt.

Er hatte 2. Eheweiber nacheinander g-habt.
Die erst war Harburg / Grafen Erwin zu Werf-
burg Tochter. Die 2. Mechthild / Graff Dieterichs
von Ringelberg Tochter / die g-bar ihm Keyser
Ottho den Grossen.

Sieng an zu regieren im Jahr Christi 919.
1. Julij. Regierte 17. Jahr. Er war ein anschlie-
cher

Heher Held / Gottesfürchtig / weiß / freundlich vnd
sanftmütig: der das Keyserthum mit grosser weisheit
vnd tapferkeit verwaltet / vnd wider auffgericht hat.

Als die Hungern von ihm ein grossen Tribut begerten /
hat er den Gesandten einen scheibigē Hand lassen zustellen.
Da sie nun darüber inn das Teutschland einfiehlen / das
selbig zuverwüsten / hat er sie im Jahr 933. bey Merseburg
auffs Haupt geschlagen / also das ihren von 50. tausend
nicht vil seind darvon kommen. Durch welchen Sieg er
in allen Landen ein grossen Ruhm erlangt hat / das man
ihn ein Vatter des Vatterlands genennt hat. Die Turni-
er vnd Ritterspil hat er zu vbung des Teutschen Adels
angericht / vnd den ersten zu Magdeburg gehalten: ward
keiner darben zugelassen / der einer vnehrlichen that / als
Gottslesterung / Ehebruch / Todtschlag oder des Wu-
chers kunt vberzeugt werden. Die Slaven vnd Wen-
den hat er dem Reich vnderworfen / vnd zum Christlichen
Glauben gebracht: Lothringen vñ Böhem hat er gleiches
fals vnder sein gwalt bekommen.

Im Jahr 936. als er sich rüstet in Italien zu ziehen /
dasselb zubefridigen / rührt in der Schlag zu Nimelebens /
den 2. tag Julij / das er starb seines alters in 60. Jahr.
Ward zu Quedlinburg bey S. Peter / mit grosssem tran-
ren aller Ständ begraben.

Röm. Bischoff.

Iohannes X. der 125. Röm. Bischoff / starb Anno
928. 7. April. 126.

Leo VI. ein Römer / ward der 126. Röm. Bischoff.
Anno 928. 9. April. Starb Anno 928. 23. Octobr.

127.
Stephanus IX. ein Römer / ward der 127. Röm.
Bischoff / Anno 928. 24. Octobr. Starb A. 930. 8. Dec.

128.
Iohannes XI. ein Römer / ward der 128. Röm. Bischoff /
Anno 930. 12. Decemb.

Otho I. der Grosse / Herzog in Sachsen.

*Aut mors
aut vita
decora.*



Einwe-
ders red-
lich gestor-
ben / oder
ehrlich ge-
lebt.

Sein Vatter war Keyser Hen-
ricus Auceps: Sein Mutter Mechtil-
dis / Graff Dieterichs von Ringelberg
Dochter.

Zwen Ehemweiber hat er gehabt. Die erst war Ed-
tha König Edmundi in Engelland Tochter / die 2. Adel-
heit König Rudolphs in Burgund Tochter / die im Key-
ser Othonem den Andern gebär.

Sieng an zu regieren Anno 936. 2. Julij: Regiert
löblich vnd wol 36. Jahr 10. Monat. 6. tag. Er war
ein fürtrefflicher hochberühmpter Fürst / in Kriegs vnd Fri-
dens zeiten: Gottsfürchtig / Mannhaft / freundlich vnd
gegen den armen wolthätig. Hat das Reich trefflich ge-
sterckt / befriedigt vnd vermehrt: also das er wegen seiner
löblichen thaten Magnus / das ist der Grosse /
zu genennet ward. Er hat Lothringen vnd Bayern
betriegt / auch Herzog Boleslaw in Böhem bezwungen /
sich

sich ans Reich wider zu ergeben: die Hungernhas er bey
 Augspurg / vnd jr Heer in wenig tagen fast gar außgero-
 tet. König Herold in Denemarc hater überwunden / vnd
 zum Christlichen Glauben gebracht: auch Denemarc zu
 einem Reichslehen gemacht. König Ludwig in Franck-
 reich setzt er wider ein in sein Königreich. Bracht auch
 Burgund vnd die Niderland zum Röm. Reich. Inn
 Italien bezwang er Berengarum / erobert R m vnd setzt
 Pabst Leonem IX. wider ein. Die Statt Magdeburg
 hat er gebawet / vnd das Erzbistumb alda / wie auch sonst
 vil Bistumb vnd Elostergestiftet. Die Griechen vnd
 Saracener vertrieb er auß dem Königreich Neapels. Da
 er nun vil herrlicher Sieg glücklich erlangt / rührte zu
 plötzlich der Schlag / das er widersanck / vnd starb den 7.
 Maii A. 973. zu Nimelehen / ward zu Magdeburg inn
 S. Morizen Stiffts Kirchen begraben

Röm. Bischoff.

Iohannes XI. der 128. Röm. Bischoff / Starb An-
 no 936. 25. Octobr. 129.

Leo VII. ein Römer / ward der 129. Röm. Bischoff /
 A. 936. 27. Octobr. Starb Anno 939. 6. Maii.

130 Stephanus IX. ein Teutscher ward der 130. Röm.
 Bischoff A. 939. 7. Junii. Starb A. 942. 21. Octobr.

131 Marinus II. ein Römer / ward der 131. Röm. Bi-
 schoff / A. 942. 1. Nov. Starb A. 946. 14. Maii.

132 Agapetus II. ein Römer / ward der 132. Röm. Bi-
 schoff / A. 946. 18. Maii. Starb A. 955. 27. Decembr.

133 Iohannes XII. ein Römer ward der 133. Röm. Bi-
 schoff / A. 956. 9. Jan. Starb A. 964. 14. Maii.

134 Leo IX. ein Römer / ward der 134. Röm. Bi-
 schoff / A. 963. 6. Dec. Starb zu Hamburg im ellend / A.
 965. 17. Martii. 135.

Iohannes XIII. ein Römer / ward der 135. Röm. Bi-
 schoff / A. 965. 2. Octob. Starb A. 972. 6. Sept.

136 Donus II. ein Römer / ward der 136. Röm. Bi-
 schoff / A. 972. 20. Sept. Starb A. 972. 19. Dec.

137 Benedictus V. ein Römer / ward der 137. Röm. Bi-
 schoff / A. 972. 20. Dec. D. iiii Der

Ottho II. Herzog in Sach- sen.

*Pacem
cum homi-
nibus,
cum vitijs
bellum.*



*Der
Mensch-
Freund
der Last-
ster Feind.*

Der geborn im Jahr Christt
954. Sein Vatter war Keyser Ottho
der Groß/ vnd Adelheit/ geborne Königin
inn Burgunden.

Sein Ehegemahel war/ Theophania/ des
Griechischen Keyser zu Constantinopel Roma-
ni Tochter: von deren Keyser Ottho der III. ge-
born ward.

Sieng an zu Regieren/ im Jahr 973. den 7.
Majj. Regiert 10. Jahr. 7. Monat. 2. tag. War
ein tapferer vnd verstendiger Herr/ dem der Got-
tesdienst vnd Gerechtigkeit nicht wenig angelegen
war: von jugende auff wol erzogen/ dervon
gen in Lateinischer vnd Griechischer Sprach im-
lich erfahren. Im Regiment/ war er etwas scharff
vnd

vnd streng: mußte auch vil widerwertigkeit aufstehen / biß er das Reich allenthalben befriediget. Bezwang am ersten die widerspenstige Beyern / Denemärcker / Lothring / vnd Behaimb.zog inn Frantreich / vnd verhöret das biß gen Paryß / vnd bracht König Lotharium dahin / das er Friden mußte begeren. Mit den Griechen / Mohren vnd Saracenern / hat er inn Calabria ein treffen gethan / ward aber / weil die Beneventaner vntrewer weiß Geldflüchig wurden / von ihnen auffß Haupt gelegt: er entrann kaum selbst. Durch schwimmen in ein klein Schifflein / da ward er von Seeraubern vnterkandt gefangen. Vnd weil er die Griechisch Sprach fertig kundt reden / ward er mit einem geringen Geldt wider ledig / vnd entran gen Rosan / versamlete bald darauff ein neues Heer / griffe die Feind wider an / vnd schlug sie vermessen / das ihrer nicht vil darvon kamen / daher ward er zugenañt der Saracener leibhafter Todt.

Im Jahr Christi 983. den 8. Decembr. starb er zu Rom / am Durchlauff / oder Bauchfluß: wardt herrlich begraben / bey S. Peters Mönster. Seines alters im 29. Jahr.

Röm. Bischoff.

Benedictus V. der 137. Röm. Bischoff / ward in der Engelsburg strangulirt. Anno 974. 19. Martij.

138.

Bonifacius VII. ward der 138. Röm. Bischoff / Anno 974. 20. Martij. Starb hernach vnder dem folgenden Keyser / Anno 985. 27. Julij.

139.

Benedictus VI. ein Römer / ward der 139. Röm. Bischoff / Anno 975. 1. Junij.

Ottho III. Herzog in Sachsen.

Vita
et Valor.



Einträch-
tigelt hat
grosse
krafft.

Ward geboren im Jahr Chri
sti. 973. Sein Vatter war Keyser
Ottho II. Sein Mutter / Theophania /
des Griechischen Keyseris Romani Tochter.

Er ward wegen seines herrlichen verstands /
der sich gleich inn seiner jugendt bey ihm erzeiget /
Mirabilia Mundi, das ist / der Welt Wunder
zugenannt.

Zur Ehe hat er Maria von Aragon / ein
geiles / vnkeusches vnd ihm vngetreues Weib :
die führt ein Jungen gesellen mit ihr in Jungfrau
Kleidern / für ein Cammerdienerin : mit dem sie
Ehbruch rib. Als nu solches fürn Keyser kam / ließ
er den Jungen / wie auch hernach sie vrbrennen /
vnd blib er ein Wtwer.

Stent

Sieng an zu regieren / im Jahr Christi 982. Regier-
te 17. Jahr. 7. Monat. 14. tag. Ob er wol gar junger zum
Keyserthum kam/namb er sich doch desselben mit sonderm
ernst an: vnd gebraucht fromme / ehrliche vnd verstendige
Leuth zu Rāthen. Zur Wahl des Röm. Keyfers hat er
die Teutschen Eurfürsten erstlich gestiftet. Er hat etlich
schwere Krieg geführt / als mit den Böhmen / Schlawen
vñ Wenden/ biß er sie zum ghorsamb bracht. Vier züg hat
er in Italien gethan/auff bitt der Pāpste / Rom eingenom-
men/ vnd den auffrührischen Burgermeister Crescentium/
der sich selber zum Keyser auffgeworffen / vñnd Pabst
Gregorium V. abgesetzt hat / gefangen. Dem ließ er die
Augen aufstecken / vñnd die Ohren abschneiden / vñnd ihn
hindersich auff ein Esel setzen / inn der Statt herumf-
führen / ihm hernach Heud vñnd Fuß abhawen / vñnd ihne
vorn Thor auffhencken. Pabst Gregorium hat er wider
eingesetzt / welcher dann als ein Teutscher/die Röm. Key-
serwahl / das sie hinführan durch die Teutsche Fürsten sol-
te beschehen/gutwilliglich hat bestättigt.

Im Jahr Christi 1007. 21. Jan. ward ihm in Ita-
lia durch vergifftte Hand/schuh vergeben / starb auff der
Raiss herauß ins Teutschland / vñnd ward zu Ach begrä-
ben / seines alters im 30. Jahr.

Röm. Bischoff.

Benedictus VII. der 139. Röm. Bischoff / starb An-
no 984. 10. Julij. 140.

Iohannes XIV. von Pabn / ward der 140. Röm. Bi-
schoff / A. 984. 16. Julij. Starb im Gfengnuß. / A. 985.
20. Aug. 141.

Iohannes XV. ein Römer / ward der 141. Röm. Bi-
schoff / A. 985. 1. Aug. Starb A. 996. 7. Maji.

142 Iohannes XVI. ein Römer / ward der 142. Röm.
Bischoff / A. 996. 17. Febr. Starb A. 996. 9. Junij.

143 Gregorius V. ein Teutscher / ward der 143. Röm.
Bischoff / A. 996. 16. Junij / starb A. 999. 18. Febr.

144 Sylvester II. ein Frankoß / ward der 144. Röm.
Bischoff / A. 999. 20. Febr.

Henricus II. Claudus/ Herzog in Bayern.

*Ne quid
amissum*



Halt maß
in allen
dingen.
Zu wenig
vnd zuvil/
vnderbey
alle spil.
zuvil ist
vngsund.

Ward geborn im Jahr Chri-
sti 972. 6. Maji. Sein Vatter war
Herzog Heinnel in Bayern vnnnd Bra-
bandt. Sein Mutter Gisela / König Conradt
in Burgund Tochter.

Zum Ehegemahl hat er gehabt Cunigundin
Pfalzgraf Sigfriden Tochter: mit deren er in ewi-
ger keuschheit gelebt hat / vnnnd sie vor seinem Tode
ihren Freunden / als ein reine Jungfraw wider
vberantwort hat.

Steng an zu regieren im Jahr 1001. 21.
Jan. Ist vnder den Keysern der erst gewesen / so
von Churfürsten erwählt worden. Hat Regiert
23. Jahr. 5. Monat. 21. tag. Er war ein gar
frommer / Gottesfürchtiger / süchtiger vnd tugend-
reicher.

reicher Keyser / daher er auch der Heilige genennet wurde.
 In seiner Jugend ward er im Hildesheimer Collegio erzogen / hatte wol gestudiert. War ein sonderlicher liebhaber des friedens : vnd doch im Krieg sehr Mannlich vnd Glückhafft / wie er dann viel herrliche Sieg erlangte hat. Die Behem / Schlawen / Merhern vnd Wenden hat er bezwungen / vnd dem Reich Zinßbar gemacht.
 Die Polen vberwunden / Menz vnd Gent belagert : Lottringen vnd Flandern im vnderworffen. Die Griechen vnd Saracener mit hülff der Normanner auß Italia vertriben. Die Bistumb Merzburg / Magdeburg / Meissen / Hildesheim / Sträßburg / Basel / so von den Wenden greulich verwüstet worden / hat er wider auffgerichtet / vnd mit einkommen versehen / wie auch das Bistumb Bamberg von neuem gestiftet : alda er auch im Jahr 1024. 13. Julij / seliglich verschieden / vnd begraben ist worden.
 Word hernach im Jahr 1145. Canonisirt. Er hat gelebt 52. Jahr.

Röm. Bischoff.

Silvester II. der 144. Röm. Bischoff / Starb Anno 1003. 12. Masi. 145.

Iohannes XVII. ein Römer / war der 145. Röm. Bischoff / A. 1003. 7. Junij. Starb A. 1003. 31. Octobr. 146.

Iohannes XVIII. ein Römer / ward der 146. Röm. Bischoff / Anno 1003. 20. Nov. Starb A. 1009. 18. Julij. 147.

Sergius IV. ein Römer / ward der 147. Röm. Bischoff Anno 1009. 31. Aug. Starb A. 1012. 13. Masi. 148.

Benedictus VIII. ein Römer / ward der 148. Röm. Bischoff / A. 1012. 28. Febr. Starb A. 1024. 27. Febr. 149.

Iohannes XIX. ein Römer / ward der 149. Röm. Bischoff / Anno 1024. 28. Febr.

Conradus II. Herzogin Francken.

Omnia
mores, et
in primis,
observato.



Mer leut
sitten
nimb in
acht / dei-
ne aber
zu bodes
rist be-
tracht.

Ein Vatter war Herzog Her-
man auß Francken : Sein Mutter /
Adelheit / auß dem Franbösischen Kö-
niglichen Stammen. Er ward mit dem zus-
namen Saliquus genant / weil er sein ankunfft
hat von den alten Francken / welche Salij ge-
nennet werden.

Sein Cheweib war Gisela / ein Köni-
gin auß Burgund / König Lotharij vund
Wechtildis Tochter : die gebar ihme Keyser
Heinrich den III.

Sieng an zu regieren / im Jahr Christi
1024. 13. Julij / als er wegen seiner frombkeit /
redlig-

redligkeit vnd andern hohen tugenden / von den
 Reichs Fürsten / einhelliglich zum Keyser er-
 wehlet ward. Regierte wol vnd löblich 14. Jar
 10. Monat / 22. tag. Anfenglich besridigt er
 das Reich / vermehrt es auch / weil er das Kö-
 nigreich Burgund vnnnd Arelat wider darzu
 bracht. Inn Italien hat er Meyland belägeret
 vnd eingenommen / bezwang die Vngarn mit
 Heeres krafft / das jr König vmb friden bitten
 must : hat sonst mehr schwere Krieg glücklich
 geführt.

Im Jahr Christi 1039. den 4. Junij /
 starb er zu Trecht im Frießland des gähnen
 Todes : vnnnd ward sein Leichnam von dannen
 gen Speyr geführt / vnd inn die Thumkirchen
 daselbs / welche er mit grossen kosten erbarwet
 hat / ganz ehrlich vnd Fürstlich bestättet. Auß
 sein Grab stehen dise wort : Proavus jacet ist-
 hic.

Röm. Bischoff.

Iohannes XIX. der 149. Röm. Bischoff / starb An-
 no 1033. 8. Nov. 150.

Benedictus IX. ein Römer / ward der 150. Röm.
 Bischoff / Anno 1033. 11. Nov.

Henricus III. Riger /

Herzog in Francken vnd Beyer.

Qui literas
aufert,
excreatio-
nem in bo-
nedictio-
nem mu-
tat.



Was
jand vnd
zwiracht
abfchafft /
der ver-
wandelt
den Fluch
in ein Se-
gen.

Dieser ward geborn im Jahr
Christi 1017. 28. Octobris. Sein
Vatter war Keyser Conradus II.
Sein Mutter Gisela / die Königin inn Bur-
gundien.

Er hatte 2. Eheweiber. Die 1. war Kun-
gund / Catharina des Königs in Engelland vnd De-
nemarck Tochter / die starb aber nach der Hochzeit
an der Infection. Die 2. war Agnes / Graff
Wilhelmen von Gasconien Tochter. Mit
deren zeuget er Keyser Heinrichen den vierten /
vnd 3. Töchtern.

Sieng an zu Regieren Im Jahr Christi
1039. 4. Junij. Regiert 17. Jahr. 4. Monat. 2.
tag.

tag. Ist ein Christlicher / löblicher vnd frommer Keyser gewesen. Hat vil Krieg mit grosser Darsertkeit geführt : die abgefallenen Böhmen / so den gewonlichen Tribut nicht mehr wolten geben / nemlich 100. seister Ochsen / vnd 500. Marc Silber / hat er mit gwalt bezwungen : Petrum den König inn Hungern wider inn sein Reich eingesetzt : Hergog Gottfried inn Lottringen gefangen : Babst Elemen-tem den andern setzt er zu Rom ein : die Saracener schlug er bey Capua. Als er nun vil wichtiger sachen ver-richtet / starb er im Jahr 1056. den 3. Octobr. zu Bortfeld bey Goslar / als er an einem grossen bitten Brodts er-sticket : Selnes alters im 39. Jahr. 11. Monat. 3. tag. ward zu Speyr begraben / mit diser vberschrift : ARVS HIS.

Röm. Bischoff.

Benedictus IX. der 150. Röm. Bischoff / starb Am

no 1056.

151.

Gregorius VI. ein Römer / ward der 151. Röm. Bischoff / Anno 1044. 1. Masi. Ward abgesetzt A. 1046. 20. Dec.

152.

Clemens II. ein Teutscher / ward der 152. Röm. Bischoff / Anno 1046. 21. Dec. Ihm ward vergeben / Anno 1047. 9. Octob.

153.

Damasus II. ein Teutscher / ward der 153. Röm. Bischoff / Anno 1048. 17. Julij. Ihm ward vergeben / Anno 1048. 8. Aug.

154.

Leo IX. ein Teutscher / ward der 154. Röm. Bischoff / Anno 1049. 12. Febr. Starb Anno 1054. 19. Apr.

155.

Victor II. ein Teutscher / ward der 155. Röm. Bischoff / Anno 1055. 13. April

Henricus I V. Herzog inn Franecken.

*Multi multa
sciunt,
se autem
nemo.*



*Vil wiß-
sen ist ein
kunst / sich
aber
selbs er-
kennen / ist
die größte
kunst.*

Dieser ward geborn im Jahr
Christi 1050. den 11. Nov. Sein
Vatter war Keyser Henricus III. vnd
Agnes / die Gräfin von Poitiers auß Gasconien.

Er hatte zwey Eheweiber nacheinander. Die 1.
war Bertha / Marggraff Othen im Italien Tochter.
Diegebar ihm Keyser Heinrich den V. Conradum König
in Italia: Agnes / Bertha vnd Sophia / so alle statlich
verheirat wurden. Die 2. war Prædis / König Jaros-
lai in Reussen Tochter.

Gieng an zu regieren Anno 1056. den 5. Octobr. nach
seines Vatters Todt: vnd weil er noch gar jung / ward er
vnder seiner Mutter sorg vnd verwaltung erzogen: wel-
che als eine fromme herstendige Fürstin / das Reich in die
5. Jahr gar weißlich vnd fridlich regierete. Hat also
sein Keyserthumb gewehrt 49. Jahr. 10 Monat. 3. tag.

Anfänglich als die Mutter vom Regiment kam /
vnd der Keyser noch jung war / gieng es nicht gar wol im
Reich zu / vnd ward im Land vil mutwillens vnd raube-
ren get

ren getrieben. Da aber Keyser Heinrich zu seinen Jahren vñnd verstand kam / auch sich der Regierung selber mit ernst annam / die Raubschlösser zerbrach / vñnd die böse vñnd ruhigen Auffruhrer hertiglich straffet / kam alles wider zu recht. Dann er war so ein streitbarer Held / vñnd im Kriegs handeln also glücklich / das er 62. Feldschlachten in aigner Person begewohnt / vñnd Ritterlich erhalten / welches vor vñnd nach ihm kein Keyser gethan. Es ist ihm vil vñnglück vñnd widerwertigkeit zu handen komen / welches er alles mit frewdigem g. müe außgestanden. Hat Krieg geführet mit den Hungern / Wenden / BERN / Sachsen vñnd Thüringern : auch in Italien / da er Rom eingenommen / vñnd von Pabst Elemente / den er eingesetzt / gekrönt ist worden. Herzog Rudolphen im Schwaben / so zum Keyser auffgeworffen ward / hat er in 3. Schlachten überwunden : dem ward die Hand abgehauen / das er zu Merzburg daran sterben muß. Endlich ward er von seinem Son Comado des Reichs entsetzt / von jederman verlassen / starb also in grosser traurigkeit zu Lüttich im Jahr Christi 1106. 7. Aug. ward zu Speir begraben / mit dieser vberschriß / Pater hic. Er lebet 55. Jahr / 8. Monat 28. tag.

Röm. Bischoff,

Victor II. / Starb / Anno 1057. 28. Julij.

156. Stephanus IX. ein Lothringer / A. 1057. 2. Aug. Starb / A. 1058. 29. Martij.

157. Nicolaus II. ein Saffoier A. 1058. 31. Dec. Starb A. 1061. 30. Julij.

158. Alexander II. von Meyland / A. 1061. 30. Sept. Starb. A. 1073. 22. April.

159. Gregorius VII. ein Tuscaner / A. 1073. 22. Apr. Starb A. 1085. 25. Martij.

160. Victor III. von Benevento / A. 1086. 30. Maji. Starb A. 1087. 16. Sept.

161. Urbanus II. ein Franzos / Anno 1088. 12. Martij. Starb Anno 1099. 29. Julij.

162. Paschaks II. ein Tuscaner / Anno 1099. 13. Aug.

Rudolphus Herzog in Schwaben / Graff zu Neinfeld.

*Fides semel
data, ser-
uanda est
integra.*



*Treu vnd
glauben
sol alzeit
vnzer-
brüchlich
gehalten
werden*

E war sein Vatter Graff
Cuno / von Neinfelden : sein Mutter /
Jtha.

Hatte zu der Ehe Agnes / Keyser Hei-
nrichen des III. Tochter / vnnnd ein Schwester
Keyser Heinrichen des IV. welcher ihme das
Herzogthum Schwaben / so damals ledig war
zu Lehen vbergeben hat. Aber Rudolphus /
ob er wol sonsten ein tapfferer Herz war / ließ
er sich doch den Ehrgeiß vnnnd begierde zu herr-
schen so weit vberwinden / das er gegen seinem
Herrn / vnnnd Keyser Heinrichen vndanckbar
ward / fiel von ihm ab / vnd ließ sich von seinen
Feinden

Feinden zu einem Keyser wider in auffwerffen /
 zu Forcheim im Jahr Christi 1077. den 13.
 Martij. War also neben im im Regiment 3.
 Jar 6. Monat. biß er seinen verdientē lohn bes-
 kam. Dañ Keyser Heinrich vberwand in in 3.
 Schlachten / vnd ward entlich Rudolpho die
 rechte Hand abgehawen / daran er zu Werß-
 burg starb / Anno 1080. den 12. Octobr. Vor
 seinem Tode ward ihm sein abgehawene Hand
 von der wahlstat auffß Bett gebracht / die zeigt
 er seinen Fürsten so vmb ihn stunden / vnd
 sagt: seht das ist die Hand / mit deren ich mei-
 nem Herrn Keyser Heinrich treu vnd glauben
 zugesagt hab. Spiegelt euch an meinem Exem-
 pel / vnd hütet euch vor ferner auffruhr. Er
 ward alda inn der Thumbkirchen in einer gar
 herrlichen begräbnuß bestättet. Als nun sol-
 ches hernach Keyser Heinrichē angezeigt ward
 vnd ihm etliche rietzen / er solt ihn wider auß-
 graben lassen / sagt er: O liebe Rāth / laßt ihn
 ligen / ich wolt das alle meine Feind so
 herzlich begraben weren / so hette
 ich desto besser fried vor
 ihnen.

Henricus V. Herzogin Francken.

*Mortem o-
ptare, ma-
lum; ti-
more pejus.*



Ein böß
ding ist /
ihm selber
den Todt
n anschent
aber ein
vil ärger
ding / den
Todt
fürchten.

Est geboren im Jahr Christi
1080. Sein Vatter / war Keyser
Heinrich der viere / vnnnd Bertha die
Marggräfin auß Italien.

Sein Eheweib war Mathildis / Kö-
nig Heinrich auß Engelland Tochter: mit des-
ren er keine Leibserben zeuget.

Hieng an zu regieren / Anno 1106. 7.
Augusti. Regierte 18. Jahr. 9. Monat. 15-
tag. Er war wol ein dapfferer vnd Streit-
barer Fürst: hat aber in dem gar vnlöblich ge-
handelt / das er sich wider seinen Vattern / der
in zum Röm. König gemacht / so vnghehorsam
vnd

vnd vndanckbar verhalten / vnd sich wider ine
verheßen lassen / das er denselben mit Krieg
verfolgt / deß Keyserthumbs entsetzt / vnd vn-
barmherziglich in höchste armut / gefengnuß
vnd den Todt selber gebracht. Hat derwe-
gen nicht vil glücks im Regiment gehabt : wie
dann vnder ihme ein auffruhr nach der andern /
vnd vnzehlich vil Zwiſtrachten / morden vnnnd
brennen sich hin vnd wider im Teutſchland er-
hebt haben.

Im Jahr Christi 1125. den 21. Maij /
Starb er zu Utrecht / seines alters im 45. Jar.
Ward zu Spenr begraben / mit diſer vbers-
ſchrift: Filius hîc.

Röm. Biſchoff.

Paschalis II. der 162. Röm. Biſchoff / Starb Anno
1118. 18. Jan.

163.

Gelaſtus II. von Caſta / ward der 163. Röm. Bi-
ſchoff / Anno 1118. 25. Jan. Starb 1119. 29. Jan.

164.

Callixtus II. ein Burgunder / ward der 164. Röm.
Biſchoff / Anno 1119. 1. Febr. Starb Anno 1124. 19. Dec.

165.

Honorius II. von Bononien / ward der 165. Röm.
Biſchoff / Anno 1124. 28. Dec.

Lotharius / ein Sachs.

*Audi al
der am pas-
som.*



*Hör auch
den an-
dern theil*

Wird geborn zu Putterlohe /
im Land zu Lünenburg / vmb das Jar
1070. Sein Vatter / war Graff Geb-
hard von Querfard : Sein Mutter / Hedwig
Burggräfin zu Nürnberg.

Sein Eheweib war Richsa / Graff Hain-
richs von Norheim Tochter / welche ihrem Herrn
das Herzogthumb Braunschweig zur Morgen-
gab mitbrachte.

Sieng an zu regieren / A. 1125. 12. Sept. als
er nach Keyser Heinrichs des V. todt / zu Mainz
im Wahltag / von den Chur vñnd Fürsten des
Reichs / einhelliglich zum Keyser erwöhlet ward /
Regiert 13. Jahr. 2. Monat. 21. tag. War ein
fleißiger / ernsthafter / weiser Fürst / auch Gottes-
fürchtig / ein Beschützer der Kirchen / liebhaber
der

der Gerechtigkeit : ein männlicher Kriegsführer / mit Rath vnd that fürſichtig / vnnnd den Feinden erſchröcklich : macht vnnnd reichthumb halber ſehr gwaſtig. Mit Herzog Conrad inn Schwaben der nach ihm iſt Keyſer worden / hat er anfangs ein groſſen ſtreit wegen deß Reichs / ward aber durch Sance Bernhards vnderhandlung alles verglichen. Die Wenden hat er bezwungen / Polen vnd Denemarck dem Reich vnderworffen. Bey den außländiſchen Potentaten war er wegen ſeiner Tugend vnnnd Glückſeligkeit inn ſo groſſem anſehen / das ihm auch der Conſtantinopolitanische Keyſer Ealo Johannes vnd Bela König in Hungern durch ihre Geſanden / groſſe Geſchenke zu ſchickten / vnnnd freundschaftt bey ihm ſuchten. Zwen Heerzug hat er in Italien gethan / Rom beſridiget / Pabſt Innocentium wider eingezet / Rogerium den König inn Sicilia auß Wäſchland vertriben / die Lombardi / He-trurien / Apulien vnd Calabria wider erobert. Hat alſo inn Italia ſo ſehr groſſe thaten verricht / das nach Keyſer Carolo Magno ihm keiner möcht verglichen werden. Als er aber inn der Heimſahrt durch das Trenter thal zog / vnnnd die Inſection vnder ſein Heer kam / erkrankt er bey Dieterichsbern in einem kleinen Dörfflein / alda er auch ſtarb im Jahr Chriſti 1138. 3. Dec. Sein Leichnam ward in Sachſen geföhrt / vnnnd im Cloſter Königslauttern / ſo er gebawet / begraben.

Röm. Biſchoff.

Honorius I. der 165. Röm. Biſchoff / Starb Anno 1130. 14. Februarij.

166.

Innocentius II. ein Römer / ward der 166. Röm. Biſchoff / Anno 1139.

De

Conradus III. Herzog

in Schwaben.

*Paucis
cum alijs,
recum
multis.*



Sag nie
alles an-
dern was
du weißt:
mit dir be-
tracht
das aller-
meist.

Sein Vatter Graff Friderich
von Hohen Stauffen / Herzog inn
Schwaben: Mutter / Agnes / Keyser
Heinrichen des vierten Tochter.

Sein Eheweib war Gertrudis / Graff
Gebhardts von Sulzbach Tochter: mit deren er zwey
Söhne zeuget / Heinrich vnd Friderichen.

Sieng an zu regieren / im Jahr Christi 1139. 1. April.
Ward zu Cobolentz von den Eurfürsten zum Keyser er-
wehlt. Er regiert 12. Jahr. 10. Monat / 15. tag.

Ein frommer / Gottsfürchtiger / weiser vnd ver-
stendiger Herr / gar auffmüthiger natur: doch darneben
inn Kriegssachen wol erfahren: der sich sonderlich befliß
alle vnruh im Reich zu stillen. Mit Herzog Heinrichen
in Bayern vnd Sachsen / welcher mit ganzer macht nach
dem Reich stelleret / hat er Krieg geführt / ohne seines vn-
gehorsambs halber in die acht erkleret / vñ aller seiner Land
beraubt

beraubt. Desselben Bruder Herzog Guelfen beläget er zu Weinsperg: vñnd als sich die Statt aussäcken mußte / war er doch so gütig / das er des Guelfen Gemahel vñ andern Edlen Frauen / auff ihr bit erlaubte / sicher herauß zu ziehen / mit allem dem was ein jede mit sich künde tragen. Da ließen die Weiber ire Kleinoter silber vñ gold fahren / nam jede iren Herrn auff den Rücken / die Kinder in die Arm / vñnd giengen also zur Statt hinauß / durch dz Läger. Der Kaiser sahe mit verwunderung zu / vñ gefiel ihm die 8 Weiber treu gegen iren Männern so wol / das er nicht allein vber seiner zusag hielt / sondern erlaubte ihnen auch ihre Kleinder vñ Kleinoter mit sich zu nemen. Er vergihe auch dem Guelfen vñnd seinem anhang vñnd macht ein Fridens bund mit ihm. Die berühmte Reichsstet Nürnberg / Olm vñnd Lübeck hat er auffgebowet vñnd gezeire / vñnd das Rens. Hoffgericht zu Rotweil angericht. Im Jahr 1146. zog er mit grossem volck vber Meer wider die Saracener / aber wegen des verrätherischen Keyseres Emaueles zu Constantinopel / der ihnen Kalch vnder das Mehl ließ mengen / hardurch ein großer sterben vnder das Kriegsheer kam / mußte er vñnd verrichter sachen wider abziehen. Im Jahr 1152. als er sich rüstet in Italien zu ziehen / starb er zu Bamberg / auff dem Reichstag / den 15. Febr. Word begraben im Closter Lorch bey Gmünd im Land zu Württemberg.

Röm. Bischoff.

Innocentius der 166. Röm. Bischoff / Starb Anno 1143. 24. Sept. 167.

Coelestinus II. ein Tuscaner / ward der 167. Röm. Bischoff / Anno 1143. 26. Sept. Starb Anno 1144. 8. Marti. 168.

Lucius II. von Bononien ward der 168. Röm. Bischoff Anno 1144. 10. Marti. Starb Anno 1145. 25. Febr. 169.

Eugenius III. von Piza / ward der 169. Röm. Bischoff / Anno 1145. 29. Febr.

Fridericus Barbarossa

Herzog zu Schwaben.

Quis wos
dissimulat
ne, nescis
imperare.



Wer
nicht kan
vbersehen
der kan
auch nicht
fridlich re-
gieren.

Frider ward geborn zu Baib-
lingen (welche Statt heutigs tags
in Wirttemberg gelegen ist) im Jahr
Christi 1121. Sein Vatter war Friderich
Herzog in Schwaben / Keyser Conradi III.
Bruder : Sein Mutter / Juditha ein Her-
zogin auß Saehsen. Er ward / wegen seines
rothen Haars vnd Barts / Barbarossa zuge-
nannt.

Er hat 2. Ehegemahel gehabt. Die 1.
war Adela / Marggraff Dietpold von Boche-
berg Tochter: die mußte er wegen der zunahene
den Bluts freundschaftte von sich scheiden las-
sen.

ten. 2. Beatrix Graffen Reginaldi zu Hochburgund Tochter: von deren er zeugt Keyser Heinrich den VI. vnd Keyser Philippum.

Sieng an zu Regieren / Anno 1152. 5. Martij. Regiert 38. Jahr. 3. Monat. 7. tag. War ein löblicher Regent / ein frommer / Gottsfürchtiger / verstendiger / großmütiger Herz / mit allerley schönen fürtrefflichen tugenden des Leibs vnnnd gemüts geziert / auch freygebig / vnd ein liebhaber des fridens vnnnd der Gerechtigkeit: in Kriegssachen sehr frewdig vnd Mannlich.

Im anfang seiner Regierung beflisse er sich alle vnruh im Reich zustillen: sonderlich aber war ihme angelegen / der langwirige Stritt zwischen Herzog Heinrich von Bayern Marggraffen zu Oesterreich & vnnnd Herzog Heinrich von Sachsen / so hefftig auff einander erbittert waren / hinzulegen: vnd ob er wol etlich Jahr nichts fruchtbarlichs zwischen ihnen möcht außrichten: hat ers doch endlich im Jar 1156. zu Regenspurg der gestalt verglichen: das Marggraff Heinrich von Oest. dem Keyser das Herzogthum Bayern / vnd die March ob der Enß allermassen / wie er die zuvor innen gehabt hat resignirt / darauff der Keyser das Herzog-

Herzogthumb Beyrn dem Herzog in Sachsen zu Lehen verlihen : doch hat der Herzog in Sachsen / alle seine gerechtigkeit / so er zu der March ob der Ens gehabt / dem Keyser auch resignirt. Hierüber hat der Keyser dem Marggraff Heinrichen / beydes die Marggraffschafft / vnd die benannte March ob der Ens / zu Lehen verlihen / vnnnd beide zu einem Herzogthumb gemacht / vnnnd also ihme dem neuen Herzogen in Osterreich / viel herrliche Privilegia verlihen. Auß solche weiß ist das Land ob der Ens zu Osterreich kommen / vnd mit demselben ein Corpus vnnnd Herzogthumb worden. Wird auch Osterreich von dem Keyser / der Schild vnnnd Herz des Röm. Reichs genant. Mehr andere strittigkeiten hat er zwischen Königen vnd Fürsten weißlich geschlichtet. Siben Heerzug hat er in Italien gethan / die vngehorsamben darinnen gedemütiget / / sonderlich aber die außfrühliche Statt Meyland in grund zerstöret / geschlaiff / vnd mit einem Pflug lassen umbackern / vnnnd Salz darauff seen. Damb auch Rom ein / vnd als Pabst Alexander nach Venedig flohe / wurd er volgunds alda mit ihme wider versönt. Den letzten zug that er in Asia / vnnnd das gelobte

lobte Land / wider die Saracener / denen er
mit Schwert vnd Fewr grossen schaden zu-
füget / vnnnd viel Land vnnnd Stätt abgewan.
Aber Anno 1190. 10. Junij. als er in der gros-
sen hiß / sich inn dem Fluß Serra inn Armenia
wolte erfrischen / ertranck er / ward todt
herauß gezogen / vnd zu Tyro
begraben.

Röm. Bischoff.

Eugenius der 169. Röm. Bischoff / Starb / Anno
1153 8. Julij. 170.

Anastasius IV. ein Römer / ward der 170. Röm. Bi-
schoff. Anno 1153. 10. Julij. Starb Anno 1154. 2. Dec.
171.

Hadrianus IV. ein Engellender / ward der 171. Röm.
Bischoff: Anno 1154. 4. Decembr. Starb / Anno 1159. 1.
Sept. 172.

Alexander III. von Sena / ward der 172. Röm. Bi-
schoff. Anno 1159. 5. Sept. Starb Anno 1181. 27. Aug.
173.

Lucius III. von Luca / ward der 173. Röm. Bischoff /
Anno 1181. 29. Aug. Starb Anno 1185. 25. Nov. zu Vero-
na. 174.

Vrbanus IV. von Meyland / ward der 174. Röm.
Bischoff. Anno 1185. 25. Nov. Starb Anno 1187. 19. Oct.
175.

Gregorius VIII. von Benevento / ward der 175. Röm.
Bischoff / Anno 1187. 20. Oct. Starb Anno 1187. 16.
Decembr. 176.

Clemens III. ein Römer / ward der 176. Röm.
Bischoff / Anno 1188. 6. Jan.

Henricus VI. Herzogin Schwaben.

*Quinescit
vacere, na-
scit loqui.*



Wer nit
kan zu
rechter zeit
schweigen /
der weiß
auch nicht
wie man
soll reden

Ist geboren im Jahr Christi
1171. Sein Vatter / Keyser Friderich
Barbarossa: Sein Mutter Beatrix /
Gräfin auß hoch Burgund.

Zum Eheweib hat er genommen / mit
willen vnd erlaubnuß Pabst Cælestini, Con-
stantiam König Rogerij in Sicilien Tochter
ein Fünffzig Jährig Fräwlin / vnnnd Abteissin
in einem Closter zu Palermo: die ihm beyde
Königreich Neapels vnd Sicilia zum heyrats
gut zubracht. Dise gebar ihm Keyser Frideri-
chen den andern / öffentlich auff dem Platz zu
Palerm / darmit sie niemand verdennen möcht
ihres

freß gestandnen alters halber / als het sie sich
schwanger gestelt.


Sieng an zu regieren / im Jahr 1190. 10.
Juni. Regiert 8. Jahr 2. Monat. 22. tag. War
seinem Vatter gar vngleich / den wollusten gar zu-
vil ergeben / sonderlich aber geil vnnnd vnkeusch :
darneben auß der massen hart vnd schröcklich ge-
gen denen / so ihn hatten belündigt : wie er dann
grausamblich vnnnd vnarmhertziglich mit den
auffrührischen vnd vnghehorsamen Neapolita-
nern vnd Sicilianern ist vmbgangen / als er die
Länder wider eingenommen. Dann er etliche vn-
menschlich lassen martern / etliche lebendig ge-
schunden / gespißt / die Augen außgestochen / an-
dern die im nach der Cron vnnnd Scepter gestan-
den / ließ er enferne glühende Eronen auff's Haupte
setzen. Daher er seiner grausambkeit halber
Asper, das ist / scharpff zugenennet ward.

Im Jar 1198. als er wider die Saracener / ins ge-
lobte Land wolte ziehen / ward ime von 8 Keyserin Con-
stantia / wegen seiner vilfältigen Hurerey vnnnd Ehe-
bruchs / vergeben : starb also zu Messina / den 27. Sept.
vñ ward zu Palermo in der Tumbkirchen herelich begrä-
ben. Hat gelebt 27. Jar. Nach ihm sepret der Keyserliche
Stul 5. Monat 8. tag.

Röm. Bischoff.

Clemens III. der 176. Röm. Tischoff / Starb / An-
no 1191. 10. Apr. 177.

Cœlestinus III. ein Römer / ward der 177. Röm.
Bischoff / A. 1191. 13. April. Starb Anno 1192. 8. Jan.
178.

Innocentius III. von Anagnia / ward der 178
Röm. Bischoff / A. 1192. 13. Jan.  Der

Philippus Herzog in Schwaben.

*Satiùs re-
currere,
quàm ma-
le currere.*



Es ist be-
ser zeitlich
umbkeren
vnd zu
ruck lauff-
en / als
inmer fort
ir gehen:

Ward geborn zu Bamberg /
Sein Vatter war Keyser Friderich
Barbarossa: Sein Mutter Beatrice
Gräfin auß Hochburgund. Sein Ehgema-
hel war Irene / des Constantinopolitaniſchen
Keyſers Ilacij Angeli Tochter / ſo im 4. Töch-
ter gebar. Sieng an zu regieren / nach abſterben
ſeines Brudern Keyſer Henrici VI. Im Jahr
Chriſti 1199. den 8. Martij / als er zu Mühl-
hauſen / in groſſer zwiſtracht von etlichen Für-
ſten zum Keyſer erwehlet ward: da die andern
ihre ſtimen Herzog Otto von Sachſen vnd
Braunſchweig hatten geben. Er regierte 9.
Jahr / 5. Monat. 15. tag. Hat mit gemeltem
Herzog

Herzog Otho / wegen des Keyserthumbs /
schwere krieg geführt / ihne auch etlich mal ge-
schlagen : doch endlich ward er durch vnder-
handlung etlicher Reichsfürsten / mit ihme
verglichen / gab im auch sein Tochter Beatrix
zu der Ehe.

Da nun allenthalben guter Friden war /
vnd Keyser Philippus zu Bamberg Hof hielt :
vnd ihm auff ein zeit zur Adern ließ / ward er in
seinem Zimmer von Pfalzgraff Otho von
Wittelsbach verrätherlich erstochen / im Jahr
Christi 1208. den 22. Junij : vnd volgendes zu
Speyer begraben / die ursach dieses Meuchel-
mordes sol dise gewesen sein. Es hatte Keyser
Philippus / gedachtem Pfalzgraffen eine sei-
ner Töchter versprochen / weil aber derselb her-
nach einen vom Adel verrätherisch umbracht /
vnd solch vbelthat hernach fürn Keyser komen /
hat er im die Tochter nicht mehr wollen geben /
sondern sie dem jungen König Wenzel im
Böhem verheyrat. Aber diser Keysermord
blib nicht vngerochen : dann vnlangs hernach
ward der Pfalzgraff nicht weit von Regen-
spurg von des Keyseres Marschalck Herz Hein-
richen von Calatin wider erschlagen.

Ottho IV. Herzog in Sachsen.

Anfer stre-
pit inter
Olores.



Die
Gans!
schreyet
vnder den
Schwa-
nen.

Sein Vatter war Heinrich der Löw / Churfürst in Sachsen / Herzog zu Braunschweig. Sein Mutter Mechtild / ein Königin auß Engelland / Königin Heinrichs Tochter.

Er hatt 2. Eheweiber / das 1. war Maria / Herzog Heinrichen in Brabant Tochter. Die 2. Beatrix / Keyser Philippi Tochter : die starb / am vierzehenden tag / nach dem Belager im Jahr 1212.

Sieng an zu regieren / im Jahr Christi 1199. Im monat Martio : als er von etlichen Reichsfürsten wider Keyser Philippum erwöhlet

erwehlet ward / dem er auch in der Regierung nachkommen ist. Er Regierte allein 8. Jahr 6. Monat. 18. tag. In wehrender seiner Regierung / hat er grosse vnruh vnd vil widerwertigkeit außgestanden. Er zog gen Rom / vnd ward alda gekrönt / als er aber dem Pabst sein Land einnamb / vnd ihm grossen schaden thät / ward er von ihm in Bann gethan / volgendes abgesetzt / vnd König Friderich in Sicilien an sein statt erwehlt. Er ward auch von König Philippen auß Frankreich im Niderland geschlagen / darüber alle Ständ / von im abfiel / das er also das Keyserthumb Friderico must vberlassen. Starb bald hernach vor künner vnd herzenleid / an der rothen Ruhr / auff der Harzburg im Jahr 1218. den 27. April. Ward zu Braunschweig im Thumb begraben.

Röm. Bischoff.

Innocentius III. der 178. Röm. Bischoff. Starb Anno 1216. 16. Julij. zu Perusa.

179.

Honorius III. ein Römer / ward der 179. Röm. Bischoff / Anno 1216. 18. Julij.

Fridericus II. Hertzogin Schwaben / König in Sicilien.

*Minarum
strepitus,
asinarum
crepitus.*



Wer von
tröwort
stirbt / den
sol man
mit Esels
fürzen be-
graben.

Dieser ward geborn zu Palermo / inn
der Hauptstat inn Sicilien / im Jahr Christi
1193. den 26. Dec. Sein Vatter / war Keyser
Heinrich der VI. Mutter / Constantia / König
Rogeris in Sicilien Tochter.

Seine Eheweiber waren / 1. Constantia / König
Ferdinandi in Aragon Tochter / die gebar ihm den Röm.
König Henricum / welcher Hertzog Gloriosi zu Osterreich
Tochter Margaretha zur Ehe gehabt / auch gemeltem
H. zogen vnd dem Land Ost. die alten Keyf. vnd Königs-
liche Privilegia confirmirt, vnd sie mit neuen Freyheiten
begabt hat / vnderm d. 11. 6. zu Essling den 24. Aug. A. 1228.
2. Isela / die ihm das Königreich Hierusalem zubracht
3. sein Mutter Keyser Conradi IV. 3. Agnes / Marggraff O-
ther in Merhern Tochter. 4. Ruthina / Graff Othen von
Wolfratshausen Tochter. 5. Mechtild / Pfalzgraff Lud-
wigen am Rhein Tochter. 6. Isabella / König Johannis in
Kastelland Tochter. Er hat auch etliche Rebsweiber / von
denen er Antium König inn Sardinien / Manfredum
Prinzen zu Tarento vnd Fridericum den Fürsten zu An-
dria gezeuget hat.

Sieng

Sieng an zu regieren / im Jahr Christi 1210. 13. Dec.
 als er von Churfürsten zum Keyser erwehlet ward / wider
 Keyser Othonem IV. vnd auß Sicilien in Teutschland be-
 ruffen. Regiert in die 40. Jahr. Er war seinem Anherren
 Keyser Fridrich Barbarossa inn tugent vnd dapfferkeit
 nicht vngleich / ein künner / verständiger / wolthätiger / frey-
 gebiger vnd demütiger Herr / viler sprachen wol erfabren /
 dann er die Lateinische / Griechische / Italienische / Fran-
 zösische / Teutsche vnd Saracenische Sprach fertig künde
 reden. Hat auch in Kriegssachen ein frewdiges / großmü-
 tiges Helden Herz. Er that einen Heerzug in Asien / wi-
 der den Soldan vnd Saracener / erobert Hierusalem / vñ
 viel andere Städt vñd Landschafften / ward auch zu Hie-
 rusalem zum König gekrönt. In Sicilien stilltet er die auff-
 ruhren / schlug die Saracener drauß / vñd ließ ihren obris-
 ten hengen. In Italien hat er die meisten Stätt vñd
 Festungen mit gwalt eingenommen / ward von Papsst in
 Bann gethan / doch hernach wider mit ihm versöhnt vñd
 Absolvirt. Anno 1245. Im Junio / hat er Herzog Fride-
 richen zu Ost. seine alte Freyhaiten bestättigt / vñd jhmo
 vñd dem Land Ost. newe ansehbliche Privilegia verlihen /
 ihme auch das Creutz seiner Keyser. Cron auff dem Herzo-
 gen Hut zu führen vergundt; war auch vorhabens / Ost. zu
 einem Rünigreich zu erheben / innmassen destwegen noch
 ein Privilegium vorhanden ist. Die hohe Schul zu Neap-
 els hat er gestiftet / im Jahr Christi 1250. 13. Dec. ward
 im vergebem auff dem Schloß Serentin in Apulien / doch
 halffen im die Arzt / dz es wider besser mit im ward. Da-
 namß sein Bastard Sohn Manfredus ein Rüssen / oder
 Polster vñd ersteckt ihn darmit. Seines alters im 57. Jar
 Ward begrabē zu Monreal oberhalb Palermo in Sicilia.

Röm. Bischoff.

179. Honorius III. Starb Anno 1227. 18. Martij.
 180 Gregorius IX. von Anagnia / A. 1227. 20. Martij
 Starb A. 1241. 22. Aug.
 181 Cœlestinus IV. Anno 1241. 22. Sept. Starb Anno
 1241. 8. S. Octobr.
 282 Innocentius IV. ein Genueser Anno 1243. 24. Junij.
 S iij Dec

Conradus IV. Herzogin Schwaben.

*Sapientia
est, cum
optimè pos-
sit, nulla
negare.*



Einem
weisen
Man ste-
hets wol
an / das
er nie-
mandscha-
den thue /
wann er
gleich gu-
te gelegen-
heit darzu
hat.

Sein Vatter war Keyser Fris-
derich II. Sein Mutter Jola / Könis-
gin zu Hierusalem.

Sein Ehegemahel war Elisabeth /
Herzog Otthens auß Bayern Tochter : mit
deren er ein einigen Sohn gezeuget hat / ge-
nannt Conradinus : welcher hernach im Jahr
1268. den 26. Octobr. von Carolo von Andes-
gau auß Frankreich / zu Neapels vnschuldig
ist enthauptet worden.

Fieng

Sieng an zu Regieren / im Jahr 1250.
 13. Decembr. Regiert 3. Jahr. 5. Monat. 10.
 tag. Hat die maiste zeit seiner Regierung im
 Königreich Neapels vnd Sicilien zugebracht/
 biß er dieselbige befriedigt vnnnd eingenommen.
 Die Stat Neapels erobert er mit gewalt / wie
 auch die Statt Capua / riß die Mauren vnnnd
 Thürn ein / vnnnd machts der Erden gleich / A-
 quinum verbrandt er in grundt.

Im Jahr 1254. den 22. Maji / ward
 ihm von seinem Bastard Bruder Manfredo /
 vergeben / vnnnd ward zu Neapels begraben.

Manfredus bekam auch seinen lohn / dann
 vnlangß hernach ward er auch von

Carolo Graffen von Andegau
 gefangen vnd vmbge-
 bracht.

Röm. Bischoff.



Wilhelmus / Graff zu Holl: vnd Seeland.



Wilhelmus geboren zu Leyden in Holland / im Jahr Christi 1227. Sein Vatter war Florentinus IV. Graff zu Holl: vnd Seeland: Mutter Mechtilde Graff Heinrichen von Brabant Tochter.

Sein Eherweib war Elisabeth / Herzog Otto von Braunschweig Tochter. Die gebar im Florentium V. vnd ein Tochter Beatrix / so verheyrat ward König Ferdinanden II. zu Castilien vnd Legion.

Sieng an zu regieren im Jahr Christi / 1246. Als er von etlichen Reichsfürsten wider den Kenser Friderichen den II. erwöhlet ward.

Regiert

Regiert 9. Jahr. War ein frewdiger vnnnd
 streytbarer Fürst: hat doch das Keyserthumb
 also verwaltet / das vnder im in ganz Teutsch-
 land guter friden gewesen ist. Bekriegt die
 Flandrer / vberwand die Frießländer / vnnnd
 bracht sie vnder seinen gehorsamb. Als er nu
 im abzug war / vnnnd mit wenig Dienern vber
 das Eyß ritt / vnd dasselbig vnder ihm brach /
 ward er von den Feinden erstochen. Im Jar
 1255. den 28. Januar. Seines alters im 28.
 Jar. Ward begraben zu Mittelburg in Sees-
 land / in S. Nicolai Aptey.

Röm. Bischoff.

Innocentius IV. der 182. Röm. Bischoff / Starb /
 Anno 1254. 7. Decembr.

183.

Alexander IV. von Anagnia / ward der 183. Röm.
 Bischoff. Anno 1254. 21. Dec.



Der

Reichard / ein Engellender / Grass zu Cornubia.



Sein Vatter war König Jo-
hannes in Engelland: Mutter / Isa-
bella / ein Gräffin von Engoliß. Sein
Bruder war König Heinrich III. in Eng-
land.

Hatte 2. Eheweiber / Die 1. war Isa-
bella Penbrochia / ein Mutter Grass Heinri-
chen zu Cornewal. Die 2. Sancha / Grass
Kaimunden / in Provins Tochter / ein Mut-
ter Cunradi des Grassen von Cornubia.

Sieng an zu regieren / im Jar 1258.
den 6. Januar. als er von den 3. Churfürsten
Mainß / Cöln vnd Pfalz zum Keyser erwähl-
et

let worden. Regiert 6. Jahr: aber nicht wol
 dann er brach den Reichsfriden / so vnder sei-
 nen Vorfahren war auffgericht worden: versol-
 get die jenigen / so ihm in der Wahl ihr stimm
 nicht hatten geben/ als sonderlich den Bischof
 von Trier / vnnnd die Reichs stätt am Rein /
 mit Feur vnd Schwert. Als im aber an Geld
 gebrach / ward er von seinem anhang verlas-
 sen vnd veracht/ derwegen zog er in Engelland
 seinem Brudern König Heinrichen wider sei-
 ne Landständ ein Verstand zuleisten. Aber
 ward im Jahr 1264. inn der belägerung Bar-
 chenstad mit einem Pfeil erschossen/ das er bald
 hernach starb: begraben im Closter Heil bey
 Glocestern / welches er auffgebarwet hat.

Röm. Bischoff.

Alexander IV. der 183. Röm. Bischoff. Starb zu
 Viterbo Anno 1261. 25. Maji.

184.

Vrbanus IV. ein Franzos/ ward der 184. Röm.
 Bischoff: Anno 1261. 29. Aug. Starb zu Perugia / Anno
 1264. 2. Octobr.

Der

Alfonsus Königin Castilia vnd Legion.

*Pro lege &
pro grege.*



Sein Vatter war Ferdinandus III. König in Castilia : Mutter / Beatrix / Keyser Philippi Tochter.

Sein Ehegemahl war Violanta / König Jacobi in Arragonien Tochter : mit deren er gezeuget hat 3. Sön : Ferdinandum / Sanctium / hernach König in Castilien / vnd Johannem. Anno Christi 1258. eben in dem Jahr / als vorgemelter Richardus / ward er / als der von einer Teutschen Mutter geboren / den 21. Martii / abwesender / von den 4. Churfürstē Trier / Behem / Sachsen vnd Brandenburg zum Keyser erwählt : vnd ihm die Wahl angekündigt / durch den Erzbischoff von Trier / Bischoff

Bischoff zu Costanz / vnnnd den Apt von S. Gallen. Er nam zwar den Keyserlichen Titul an / vnnnd gebrauchte sich dessen in seinen Briefen : aber des Reichs verwaltung vnderstundt er sich nicht / wegen der vneinigkeits / so vnder den Chur vnd Fürsten war. War ein löblicher / vberaus hochverständiger Fürst / ein liebhaber aller guter Künsten / sonderlich aber der Astronomi / (daher er der Astrologus oder Sternseher zugenennet ward) inmassen er dañ zu Tollet auff die Tabulas Mathematicas vnnnd außrechnung des Himels lauff / vber die 40000. Cronen hat angewendt. Im Jahr Christi 1273. den 1. Octobr. im funffzehenden Jahr 6. Monat / 12. tag / des angefragten Keyserthumbs / vnd gebrauchten Tituls desselben / kündte ers wider auff. Starb zu Hispali vor leid / weil sein erstgeborner Sohn gestorben / vnd Sanctius der ander Sohn wider den Vatter sich auffleinet / vnnnd das Königreich zu sich riß / im Jar 1284. 27. Junij. Ward zu Murtia begraben.

Röm. Bischoff.

Clemens IV. ein Franckos / ward der 185. Röm. Bischoff / Anno 1265. 5. Febr. Starb zu Viterbo / Anno 1268. 29. Nov. 186.

Gregorius X. von Placenz / ward der 186. Röm. Bischoff / Anno 1271. 1. Sept.

Rudolphus I. Graff zu Habsburg / ein Teutscher.

*Melius be-
re impera-
re, quam
imperium
ampliare.*



Besser ist
es regier
einer im
frieden wol:
dann das
er sein
Reich
mit Fries
gen mehrer

Rudolph geborn zu Habs-
burg / im Jar Christi 1218.
den 13. Aprilis. Sein Vatter
Graff Albrecht von Habsburg :
Mutter / Hedwig / Graff Ulrichen
von Kyburg Tochter. Keyser
Fridrich der II. hat ihne auß der
Tauf gehebt / der ihn auch an sei-
nem Hof zu allerley Tugenden vnd
Kitterlichen vungen hat auffer-
zogen /

zogen. Hatte zwey Ehegemahel. Die 1. war Anna/ein Gräfin von Hohenberg am Neckar / mit deren er sibem Söhn zeuget / vnnnd sibem Töchtern. Von welchen er die sechs / Den 4. weltlichen Churfürsten / vnd den Königen von Ungern vñ Neapels verheyrat. Die 2. war Agnes des Herzogen von Burgund Tochter. Steng anzu regieren / im Jahr Christi 1273. 12. Octobr. Als er von den Churfürsten / wegen seiner Tugent vnd Mäñligkeit / einhelliglich zu Franckfurt zum Röm. Keyser erwehlet worden.

War ein gar Löblicher / Nutzlicher vnd glückhaffter Regent : stundt dem Reich vor / 18. Jahr / weniger 11. tag. Ein frommer / Gottsförchtiger / mässiger auch demütiger Herr / trefflich grosser erfahrenheit : vnnnd ein besonder Liebhaber der Gerechtigkeit / inn Kriegshändeln von Jugend auff vber die massen wol geübt vnd versucht : wie ihm dann der
Z Ehrens

Ehrentitul Victoriosus, das ist / Sieghaff-
 ter vberwinder / darumb gegeben ward / weil
 er in 14. Schlachten / gegen dem Feind das
 Feld vnd den Sieg erhalten. Den Strassen-
 raubern war er sehr zu wider vnd auffsezig: ins-
 massen er dann in Türingen vnnnd anderswo /
 vber die 80. Raubschlösser zerbrochen vnd zer-
 stört / die vom Adel so darauff ergriffen wordē/
 ließ er mit dem Schwert richten / das ander-
 loß Gesind aber ließ er auffhengen / hat also
 allerley vnfried vnnnd vnicherheit im Reich
 abgeschafft. Vttackter den König in Beheim/
 welcher vnghehorsam vnd meineidig war / hat
 er in einer Feldschlacht vberwunden / vnnnd er-
 schlagen: Vesterreich vnder vnnnd ob der Enß /
 Steyr / Kärnten / Crain / vnd die Windische
 March bracht er wider zum Reich / wie auch
 Hoch Burgund. Vnd macht seinen Sohn
 Albertum zum Herzogen in Vesterreich. Als
 er nun viel herrlicher sachen verrichtet / vnnnd
 nun alt vnd abgematt war / Starb er im Jar
 Christi 1291. den 15. Julij: zu Germers-
 heim inn der Pfalz. Seines alters im 73.
 Jahr / 2. Monat / vnnnd 18. tag. Ward zu
 Speyr herrlich begraben. Von diesem für-
 trefflichen

trefflichen Helden / hat das Durchleuchtigste
Hauß Oesterreich vnd Habsburg / so noch heu-
tigs tags dem Röm. Reich loblich vnd glück-
seliglich vorstehet / seinen ersten vnd reeh-
ten Ursprung.

Röm. Bischoff.

Gregorius X. der 186. Röm. Bischoff / Starb zu
Arezo / Anno 1276. 10. Jan.

187.

Innocentius V. ein Burgundier / ward der 187. Röm.
Bischoff / Anno 1276. 21. Jan. Starb A. 1276. 22. Junij.

188.

Hadrianus V. von Genua / ward der 188. Röm. Bi-
schoff / Anno 1276. 12. Jul. Starb zu Viterbo / A. 1276.
18. Aug.

189.

Iohannes XX. von Lisabona / ward der 189. Röm.
Bischoff / A. 1276. 13. Sept. Starb A. 1277. 13. Maj.

190.

Nicolaus II. ein Römer / ward der 190. Röm. Bi-
schoff / Anno 1277. 25. Nov. Starb Anno 1280. 23. Aug.

191.

Martinus II. ein Franzos / ward der 191. Röm. Bi-
schoff / Anno 1281. 22. Febr. Starb zu Perugia Anno 1285.
29. Martij.

192.

Honorius IV. ein Römer / ward der 192. Röm. Bi-
schoff / A. 1285. 2. April. Starb A. 1287. 3. Apr.

193.

Nicolaus IV. ward der 193. Röm. Bischoff / Anno
1288. 22. Febr.

Adolphus / Graff von Nassaw / ein Teutscher.

*Prastat
vir sine pe-
cuniâ,
quam pe-
cunia sine
viro.*



*Besser ist
eni Man
ohn Gelt /
als Gelt
ohn ein
Man.*

Sein Vatter war Graff Adolph / von Nassaw : Mutter / Anna Friderichen Graffen von Zollern / vnd Burggraffen von Nürnberg Tochter.

Sein Eheweib / war Imagina geb. von Limpurg / mit deren er 3. Söhn hat gezeuget.

Sieng an zu regieren / im Jahr Christi 1291. den 6. Jan. Als Gerhard von Eppenstein der Erzbischoff zu Mainz / sein Vetter / mit sonderbarer geschwindigkeit / sein Wahl von den andern Churfürsten erpraecticirt hatt. Er Regiert 7. Jahr / 6. Monat. Führte Krieg

Krieg in Thüringen vnnnd Meyssen / wolt die Länder den rechten Erbherrn abspannen: ließ seinem Kriegs Volck allen mutwillen zu / vnd vbet grosse Tyrannen gegen seinen Vnderthanen / sonderlich zu Freyburg / als er dieselbig Statt durch verrhäteren in sein gewalt bekam / ließ er 40. vom Adel alda mit dem Schwert richten / vñ hielt sonst gar vbel hauß. Wegen diser vnnötigen Krieg vnnnd seiner eigennützigkeit / wurden die Chur vnnnd Fürsten seiner bald müd / hielten ein versammlung zu Mainz / setzten ihn ab vom Keyserthumb / vnd erwählten Herzog Albrechten von Oesterreich / Keyser Rudolphi Sohn / zum Keyser an sein stell. Weil aber Adolphus nicht gutwillig wolte abtreten / sonder sich wider Albertum rüstet / ist er von demselben nicht weit von Wormbs in der Schlacht vberwunden vnnnd erschlagen worden / im Jahr 1299. 2. Julij. Ward hernach zu Speyr begraben.

Röm. Bischoff.

Nicolaus der 193. Röm. Bischoff / Starb Anno 1292. 4. April.

195.

Coelestinus V. von Sulmona / ward der 194. Röm. Bischoff / Anno 1294. 7. Julij. Starb Anno 1296. 19. Maji.

195.

Bonifacius VIII. von Anagnia / ward der 195. Röm. Bischoff / Anno 1294. 24. Decembr.

Albertus I. von Habsburg /

Herzog zu Oesterreich.

*Quod opti-
mum, idem
i secundissi-
mum.*



Das be-
ste sol man
anklehen.
das ist
auch das
lieblichst.

S Ein Vatter war Keyser Ru-
dolphus der erste: Mutter / Anna ein
Gräfin von Hochburg / Sein Ehege-
gemahel / Elisabetha Herzog Meinhardten
inn Kärnten / Gräffen zu Tyrol vnn
Görz Tochter: welche Frau sehr Gotts-
fürchtig / vnn eines fürtrefflichen hohen ver-
stands was: inmassen sie dann in Oesterreich
ob der Ens / zu Hall bey Gmund ein Salz-
werck erfunden / vnd erbawet / darauß sie alle
Clöster in Oesterreich mit Salz hat versehen/
vnd darneben ein grossen Nutz gehabt. Mit
dieser hat er 21. Kinder gezeugt / von denen 10.
in

in der jugent gestorben / die vbrigen seind hoch
ankommen. Fientg an zu regieren / im Jahr
Christi 1299. den 27. Julij / nach dem er Key-
ser Adolphum vberwunden vnnnd mit eigner
Hand erschlagen hat. Regiert 8. Jahr / 9.
Monat / 14. tag. Ein weiser vnd verstendiger
Fürst / auch mild vnd freygebig gegen den wol-
verdienten / gegen den Feinden langmützig /
vnd nicht rachgirik / hat viel Krieg geführet /
auch inn die 12. Schlachten mit den Feinden
gehalten.

Anno 1308. den 1. tag. Maji / ward er
bey Bruck im Schweiz (da hernach das Clo-
ster Königfeld gebawet worden) von seines
Bruders Sohn vnd andern seinen vertrautes-
ten Dienern jämmerlich ermordet / ward her-
nach zu Speyr begraben. Nach ihm seyret der
Keyf. Stul 6. Monat / 25. tag.

Röm. Bischoff.

Bonifacius VIII. der 195. Röm. Bischoff / Starb.

Anno 1303. 6. Sept.

196.

Benedictus IX. von Tarfß: ward der 196. Röm. Bi-
schoff 21. 1303. 22. Oct. Starb zu Perugia 21. 1304. 7. Jul.

197.

Clemens V. ein Franzos / ward der 197. Röm. Bi-
schoff / Anno 1305. 5. Junij.

Henricus VII. Graff

von Lützelburg.

Calix Sa-
re: Calix
mortis.



Der
Kelch des
Lebens /
wirt an
mir zum
Kelch des
Todtes.

Ward geboren / im Jahr Chri-
sti 1262. den 17. Julij. Sein Vatter
Heinrich Graff von Lützelburg vnd
Limburg : Mutter / Beatrix Gräfin von
Hennegow.

Sein Eheweib war Margaretha / Her-
zog Heinrichs von Brabant Tochter : mit
deren er zeuget ein Sohn / König Johannes
in Behaim / vnd 3. Töchtern. Sieng an zu
regieren / im Jahr 1308. den 24. Novembr.
Als er nach Keyser Alberti Tode / zu Franck-
furt von den Churfürsten zum Keyser erwählt
ward.

ward. Regiert 4. Jahr / 9. Monat. War ein frommer / Gottsförchtiger / weiser vnd verstandiger Fürst: in Kriegssachen wol erfahren / vnd ein sonderer Liebhaber der Gerechtigkeit. Er hat Krieg geführt / mit Graff Eberhart von Württemberg / der ihm keinen gehorsam wolte leisten. Hat auch in Italien die vnruhe wegen der Guelffen vnnnd Gibellines Faction gestillet / vnnnd ward zu Rom gekrönet. Die Statt Florenz / so im widerspenstig war / hat er hefftig beläget: aber es ward ihm auff anstiffen deren von Sena vnd Florenz / im Jar Cristi 1313. den 24. Augusti / zu Bonconvent / durch einen Prediger Mönch im Sacrament vergeben: Seines alters im 51. Jar / 1. Monat / 7. tag. Ward zu Pisa begraben. Vnnnd feyrt der Keyf. Stul nach ihm 1. Jahr. 1. Monat vnd 24. tag.

Röm. Btshoff.



Ludovicus V. Herzog

in Beyern.

*Sola bona,
qua honesta*



Nichts ist
gut es sey
dann Er-
bar.

Ward geboren im Jahr Christi
1284. Sein Vatter / Pfalzgraff
Ludwig Churfürst: Mütter / Mech-
cildis / Keyser Rudolffi I. Tochter.

Er hatte zweth Eheweiber gehabt : die
1. war Beatrix / Herzog Heinrichen deß IV.
zu Glogau Tochter / welche ihm 2. Söhne
gebar / Ludwigen den Marggraffē zu Bran-
denburg vnd Stephanum Fibulatum, Herz-
ogen in Beyern zu Landshut / vnd 3. Töch-
tern. Die 2. war Margaretha Graff Wil-
helmen in Holland Tochter / mit deren er 4.
Söhne vnd 3. Töchtern zeuget. Sie bracht
ihm auch zu die Länder / Holland / Seeland /
Frießland vnd Hennegow.

Sieng

Sieng an zu regieren / Anno 1314. den 18. Octobr. / als er in der zwitträchtigen Wal zu Franckfurt von der Chur Mainz / Trier / Biehem vnd Brandenburg zum Keyser wider Fridericum III. Heerzog zu Oesterreich erwählt ward. Er regierte 32. Jahr / 10. Monat / 24. tag War ein freunelicher / fürsichtiger vnd vnerschrockener tapferer Herr. Führt inn die 8. Jahr lang Krieg / mit seinem Vetter Friderico von Oest. wegen des Keyserthums biß er ihn endlich Anno 1323. inn der Schlacht bey Müldorff vberwand / vnd sieng. Darauff zog er mit einem Kriegsbeer in Italien / befriedigt dasselb / vnd ward zu Rom gekrönt. Nach diesem ließ er Herzog Friderichen von Oest. ohn alles entgelten frey ledig / verglich sich aller dings wider mit ihm / das sie beed zugleich Röm. König solten sein / vnd in gleichen ehren miteinander regieren.

Empsiengen darauff beyde das Sacrament / vnd ward die Ostien inn zwen theil gebrochen / vnd jedem eins zu nießen geben. Im Jahr 1347. 17. Octobr. Siel er in dem Gejaid von einem Gaul / vnd traff ihn der Schlag / das er starb / vnd ward zu München begraben. Seines alters im 63. Jahr.

Röm. Bischoff.

197. Clemens V. Starb Anno 1314. 20. April. an der rothen Ruhr in Frankreich.

198. Iohannes XXI. ein Franzos / Anno 1316. 7. Aug. Starb Anno 1334. 4. Dec.

199. Benedictus X. ein Franzos / Anno 1334. 20. Dec. Starb Anno 1342. 25. April.

200. Clemens VI. ein Franzos / Anno 1342. 7. May

Die

Fridericus III. Erzherz

herzog zu Oest. mit dem zunamen der
Schöne.

Morte
beatâ, nil
beatius.



Nichts
seligersist
als ein se-
liger Todt.

S Ein Vatter war Keyser Al-
bertus I. Mutter / Elisabeth Herzog
Meinharts in Kärnten Tochter.

Hatte 2. Ehegemahel. die 1. war Isas-
bella / König Jacobi in Arragonien Tochter.
2. Cunigundis / Keyser Ludovici V. Tochter.

Sieng an zu regieren / Anno Christi 1314-
18. Oct. als er zu Franckfurt durch die Chur
Cöln / Pfalz vnnnd Sachsen / zum Keyser wi-
der Ludovicum V. erwöhlet ward. Regiert
15. Jahr / 2. Monat / 27. tag. Hat etlich
Jahr.

Jahr mit seinem Better / dem jetztgemelten Ludovico V. wegen des Keyserthumbs Krieg geführt / biß er von demselben in einer Schlacht überwunden / vnnnd 3. Jahr gefänglich ist gehalten worden. Folgendes aber ward vom Keyser Ludwig ledig gelassen / vnnnd verglichen sie sich brüderlich / also das sie hinfür / so lang Fridericus lebt / miteinander zu gleich regierten. Darauff kam er wider in Oesterreich / vnnnd ward zu Wienn mit grosser freud von allem Volck empfangen / führet ein rühlig Leben / vnnnd bauet das Cartheuser Closter zu Maurbach im Wiener Wald. Weil er aber in wesender custodi vil widerwertigkeit außgestanden / nam er an Leibscrefften nach vnnnd nach ab / darzu kam die rote Ruhr : starb also im Jar 1330. 13. Jan. auff dem Schloß Gutenstein / vnd ward zu Maurbach begraben.

Röm. Bischoff.



Der

Carolus IV. Königin Behaim.

*Optimum
alienā in-
saniā frui.*



Mit auß
der Leuth
schaden
mitig
werden/ist
das best.

Dieser ward geborn im Jahr Christi / 1335. den 14. Maji. Sein Vatter / König Johannes inn Behaim / Keyser Henrici VII. Sohn : Sein Mutter Elisabeth König Wencesslai in Behaim Tochter. Seine Eheweiber seind gewesen: 1. Blanca / Graffen Carl von Barlois Tochter / König Philippi inn Frankreich Schwester. Die 2. Anna / Rudolphi des Jüngern Pfalzgraffen am Rhein Tochter / Die 3. Anna / Herzogen Bulco von der Schweidnitz Tochter: die gebar Keyser Wencesslaum / vnnnd starb an der Geburt. 4. Elisabeth

beth / Herzog Bugslai auß Pommern Tochter / von deren er zeuget Keyser Sigismundum / vnnnd Johannem den Marggraffen inn Märhern.

Sieng an regieren / im Jahr 1346. den 11. Julij. als er Kens wider Keyser Ludwigent von einem theil der Churfürsten zum Keyser erwehlet war. Hat regiert 32. Jahr 7. Monat 14. tag. Er war ein frommer Gottsförchtiger / weiser vnd wolberedter Herr / auch viler Sprachen wol erfahren: doch etwas eigennützig vnd begiriger. sein Erbland Behaim / als das Reich / zu bessern vnnnd zu vermehren. Er hat die Guldin Bull vnd die ordnung wie es mit der wahl eins Keyseris sol gehalten werden / auffgericht / vielen Stätten freyheit geben / die Raubschlösser zerstört / Prag die Haubtstatt in Behaim hat er erweitert vnnnd befestigt: das Bistumb alda zu einem Erzbistumb gemacht / vnnnd ein hohe Schul daselbst auffgericht. Im Jahr Christi 1378. 29. Novembr. Starb er zu Prag / seines Alters im 63. Jahr / ward alda mit grosser pomp bestattet.

Clemens VI. der 200. Röm. Bischoff / Starb Anno 1352. 6. Decembr.

201

Innocentius VI. ein Frantzosi / ward der 201. Röm. Bischoff / Anno 1352. 18. Decembr. Starb Anno 1362. 22. Septembr.

202.

Urbanus V. ein Frantzosi / ward der 202. Röm. Bischoff / Anno 1362. 27. Sept. Starb Anno 1370. 19. Dec.

203.

Gregorius XI. ein Frantzosi / ward der 203. Röm. Bischoff / Anno 1370. 30. Decembr. Starb Anno 1378. 27. Martij.

204.

Urbanus VI. von Neapels / ward der 204. Röm. Bischoff / Anno 1378.



Gunther / Graff von Schwarzenburg.



Ward geborn im / Jahr Chri-
sti 1305. Sein Vatter war Graff
Heinrich von Schwarzenburg.

Sein Eheweib war Elisabetha / Key-
ser Friderichen des III. Tochter.

Im Jar 1349. den 2. Febr. ward er von
etlichen Churfürsten / wider Carolum I V.
zum Röm. König erwehlet / nach Keyser Lud-
wigen Todt. Regiert aber nicht lenger / als
6. Monat / dann es ward ihm inn gemeltem
Jahr / alda zu Franckfurt von einem Arzte
vergeben. Starb also den 1. Aug. Seines Al-
ters im 44. Jahr / vnd ward bey S. Bartlmee
königlich begraben.

Wenceslaus / Königin

Behaimb.

*Microsophi
mationes
pessimæ.*



Gelerte
Narren!
seind vber
alle Nar-
ren.

Ist geborn zu Nürnberg / im
Jahr Christi : 1361. den 28. Sept.
Sein Vatter war Keyser Caro-
lus IV. Mutter / Anna Herzogin von der
Schweidnitz auß Schlesien: welche vber seiner
Geburt ist gestorben : vnd als man ihn getaufft /
hat er das Tauffwasser mit seinem Harn ver-
unreiniget / wie auch als er im andern Jahr
seines alters zu Prag / zum König in Böhmen
gekrönt ward / den Altar mit seinem Stul be-
schmaltzt.

Er hatte 2. Ehemweiber. Das 1. war Jo-
hanna / Herzog Albrechten in Böhmen vnd
Holl.

Holland Tochter. 2. Sophia / Herzog Johanniss inn Bayern Tochter. Hatte aber keine Leibserben mit ihnen. Sieng an zu regieren / im Jar Christi 1379. 24. Febr. Als sein Vater zuvor / sein Wahl von den Churfürsten mit bitt vñ Gelt gleichsam erkauft hatte.

Hat sehr vbel vnd vnlöblich regiert 21. Jar. 5. Monat. 28. tag / vnd wenig lobwürdig im Reich gestuht. War seinem Vater vnd Großvatter gar vngleich an Leib vnd gemüß ein vngeschaffter M. n. ch. grob am verstand: saulten vnd t. äge halb. r. vnzünglich zur regierung: nur allein allem mu. w. l. n. / fressen / sauffen / wollust vnd vntzucht ergeben. Der Reichs geschäften nam er sich im wenigst. n. nicht an / war darn. b. n. gar tyrantisch / ließ vil vnschuldiger Leut hinrichten / ward derwegen 2. mal gefangen / erstlich von den Böheimischen Herrn / darnach auch v. n. seinem Bruder König Sigmund in Hungern: aber er e. uran auß beyden Gefengnuß. n. durch anderer hülff vnd list / weil er aber immer je lenger je ärger / ward er im Jar 1409. des Keyserthumbs gar entsetzt.

Im Jar Christi 1419. den 16. Aug. rührte in zu Prag auß zorn vnd schrecken der Schlag / Starb daran / vnd ward alda in S. Veiths Capell schlechtlich begraben.

Röm. Bi. ch. off.

Urbanus VI. der 204. Röm. Bischoff / Starb Anno 1389. 15. Octob.

205.

Bonifacius IX. von Neapels / ward der 205. Röm. Bischoff / Anno 1389. 2. Novembr.

Rupertus / Herzogin

Beyern vnd Pfalzgraff am
Rein.

Miseria
res digna
est miseri-
cordia.



Der El-
leuden
vnd Ar-
men / sol
man sich
billich er-
barmen.

Sein Vatter war Ruprecht /
Pfalzgraff vnnnd Churfürst am Rein :
Mutter / Beatrix / König Friderichen
in Sicilien Tochter.

Sein Eheweib war / Elisabeth Fri-
derichen des Burggraffen von Nürnberg
Tochter / mit deren er fünff Söhne vnnnd 3.
Töchter erzeuget.

Gieng an zu regieren / im Jahr 1400.
10. Sept. Als er zu Bopparden / nach abseß-
ung Keyser Wenceslai / von den Churfürsten
zum Keyser erwahlet vnd gekrönt ward. Hat
regiert

regiert / 9. Jahr / 8. Monat. 22. tag. In dem Reich löblich vnd ohne flag vorgestanden: hat die Gerechtigkeit vnd gemeinen Friden befördert. War Gottsförchtig vnd verständig / auch ein dapfferer Soldat / vnd in Kriegshändeln wol geübt: hat auch viel vneinigkeiten zwischen den Reichsfürsten verglichen.

Im Jahr Christi 1410. den 18. Maji / starb er zu Oppenheim / ward begraben zu Heidelberg / zum H. Geist: welche Kirch er gestiftet hat.

Röm. Bischoff.

Bonifacius IX. der 205. Röm. Bischoff / Starb Anno 1404. 1. Octobr.

206.

Innocentius V I I. von Sulmona / ward der 206. Röm. Bischoff / Anno 1404. 17. Octobr. Starb / Anno 1406. 6. Novembris.

207.

Gregorius XII. ward der 207. Röm. Bischoff / Anno 1406. 30. Nov.

208.

Alexander V. ein Griech / ward der 208. Röm. Bischoff / Anno 1409. 26. Junij Starb zu Bononien / Anno 1410. 3. Maji. I

209

Iohannes XXII. von Neapels / ward der 209. Röm. Bischoff / Anno 1410. 17. Maji.

Sigismundus / König in Hungern vnd Behaim.

*Sic ceant
munera
fata.*



Grosser
herrn ga-
en wid er
fahren
denen sie
von Gott
beschert
seind.

Sind geboren im Jahr Chri-
sti 1367. den 15. Febr. Sein
Vatter / war Keyser Carolus IV.
vnd Elisabeth / Herzogin auß Pommer.

Hat 2. Eheweiber gehabt: die 1. war
Maria / König Ludwigen zu Hungern Toch-
ter. Die 2. Barbara / Graff Hermans zu
Cilia Tochter: die gebar ihm Elisabeth / Key-
ser Alberti III. Gemahel.

Sieng an zu regieren / im Jahr 1411. im
Monat Martio / als er von den Churfürsten
zum Keyser erwählt ward. Regiert 26. Jahr
8. Monat. Ein fürtrefflicher / frommer / wei-
ser vnd

ser vnd gelehrter / auch viler Sprachen wol
 erfahrner Fürst / wegen seiner großmütigkeit
 vnd anderer Tugenden vast beümbt. Hat vil
 Krieg geführt / aber von Türcken bey Nicopo-
 lis ein grosse niderlag erliten. Vnder seiner
 regierung sein zwai grosse Concilia zu Costanz
 vnd Basel gehalten worden. Er that auch ein
 gwaltigen zug in Italien / vnd ward zu Wien-
 land vnd Rom gekrönt. Als er nu wolbetagt
 vnd vil mühe außgestanden / starb er zu Inam
 in Märhern den 9. Decembr. des 1437. Jars
 seines alters im 70. Jahr. 9. Monat. 24. tag.
 ward zu Waradin begraben.

Röm. Bischoff.

Gregorius XII. der 207. Röm. Bischoff / starb zu
 Raconat / Anno 1417. im Octobr.

516.

Martinus II I. ein Römer / ward der 210. Röm.
 Bischoff / Anno 1417. 17. Nov.

Iohannes XXII. der 209. Röm. Bischoff / starb zu
 Florenz / Anno 1419. 22. Decembr.

Martinus III. der 210. Röm. Bischoff / starb Anno
 1431 20. Febr.

211

Eugenius IV. ein Venediger / ward der 211. Röm.
 Bischoff / Anno 1431. 7. Martij.

B III Der

Albertus II. Herzog zu Oesterreich / ein Teuffcher.

*Amicus
optima
vita posse-
re.*



*Ein treu-
er Freund
ist der best
schatz des
Lebens.*

Dieser ward geborn / im Jahr Christi 1396. Sein Vatter war Albertus IV. Herzog zu Oesterreich / Mutter / Johanna Herzog Albrechten zu Beyrn vnd Holland Tochter.

Sein Ehegemahel war Elisabeth Keyser Sigismundi Tochter: die gebar ihm / nach seinem Todt / König Lassa im Ungern vnd Behaimb.

Fieng an zu regieren / im Jahr 1438. den 1. Jan. als er nach seines Schwehers tod / von den Churfürsten mit einhelliger Wahl zu einem Keyser erweltet ward. Ward also in ei-
nem

nem Jahr drey mal gekrönt / als Röm. Keyser
vnd König in Hungern vnd Behaimb. Hat
wol vnd löblich regiert / aber nicht lang: nem-
lich nur 1. Jahr 9. Monat/27. tag. In solcher
kurzen zeit hat er Veste. so damals voller vnruh
wider befridigt: die widerspenstige Mährher
zum ghorsamb bracht / die Polacken auß Be-
hem getriben: ganz Schlesien vnder seinen ge-
walt gebracht: auch den Türckische Keyser auß
Hungern verjagt. Als er nun wider in Vester-
reich reiset/ stieß ihn vnderwegen die rothe ruhr
an/ in der Insul Schutt in Ungern / als er in
der grossen hitz vnd durst / sich mit kühlen Melo-
nen erlabet. Starb also den 27. Octobr. Anno
1429. seines Alters im 43. Jahr. Ward
zu Stulweissenburg herzlich be-
graben.

Röm. Bischoff.



V b

Der

Fridericus IV. Erzherz

zog zu Oesterreich / ein Teutischer.

*Rerum in-
recupera-
bilium se-
ix obliuio.*A. E. J.
D. D.

Was
man nicht
wider bring
en kan /
da solman
nicht viel
denken
an.
Aller Eh-
ren Ist
Oester-
reich Vols-

Dieser ward geborn im Jahr
Christi 1415. den 21. Sept. Sein
Vatter war Ernestus Erzherzog zu
Oest. vnd Tiemburgis Herzogin auß Masau
in Littaw. Sein Ehegemahel war Leonor-
ra / König Eduardi in Portugal Tochter: mit
deren er gezeugt hat Keyser Maximilianum
I. vnd Königin / Herzog Albrechten inn
Beyern Gemahel.

Sieng an zu regieren / im Jahr 1440. den
1. Jan. Als er wegen seiner Gottesfurcht / mässige-
keit / Dayfferkeit vnd andern herrlichen tugenden
von den Churfürsten zum Keyser erwehlt worden.
Ist dem Reich fürge. stand den 53. Jahr. 7. Monat

19. tag / vnd hat gar löblich vnnnd wol inn gutem
 friden regiert. In seiner jugend hat er ein raitz ins H. Land
 gethan: nach dem er Keyser worden / in Italien gezogen /
 ward zu Rom sampt seiner Gemabel von Pabst Nicolao
 gekrönt / auch von den Venedigern gar herrlich empfan-
 gen. Ob er wol wegen seines Brudern Alberti vnd ande-
 rer vnruhigen Köpff viel widerwertigkeit müssen anstie-
 hen / hat ers doch alles mit seiner sanfftmutigkeit gefüllet.
 Mit Herzog Carl von Burgund / hat er auch Africa ge-
 führt / seinen Sohn Marimilian von Flandern erledigt.
 Zu seiner zeit ist Constantinopel von dem Türckische Sul-
 tan Mahomet eingenommen worden. im Jar 1453. Als
 man Keyser Friderich mit einem hohen alder beladen war /
 hat ihn ein Ruhr angriffen / das er zu Lantz mit Todt ab-
 gegangen den 19. Aug. im Jahr 1453. (an welchem tag
 auch vorzeiten Keyser Augustus gestorben) vnnnd ward
 sein Leichnam zu Wien bey S. Stephan begraben.
 Hat gelebt 77. Jahr 11. Monat. 3. tag.

Röm. Bischöff.

Eugenius der 212. Röm. Bischöff / Starb Anno

1440. 23. Jeker 212.

Nicolaus V. von Luna / ward der 212. Röm. Bis-
 schoff A. 1447. 6. Martij. Starb A. 1455. 24. Martij.

213. Callixtus III. ein Spanier / ward der 213. Röm. Bi-
 schoff / A. 1455. 8. April. Starb A. 1458. 6. Aug.

214. Pius II. von Sena / ward der 214. Röm. Bischöff /
 A. 1458. 19. Aug. Starb A. 1464. 14. Aug.

215. Paulus II. ein Venediger / ward der 215. Röm. Bi-
 schoff / A. 1464. 30. Aug. Starb A. 1471. 25. Julij.

216. Sixtus IV. von Savona / ward der 216. Röm. Bi-
 schoff / A. 1471. 9. Aug. Starb A. 1484. 12. Aug.

217. Innocentius VIII. ein Genueser / ward der 217.
 Röm. Bischöff / A. 1484. 29. Aug. Starb A. 1492. 25.
 Julij.

218.

Alexander VI. ein Hispanier / ward der 218. Röm.
 Bischöff / Anno 1492. 11. Aug.

Maximiliannus I. Erzherz

zog zu Oesterreich / ein Teutscher.

Tens men-
suram, &
respice fi-
nem.



Halt rech-
te maß /
vnd be-
denck das
End.
Allzeit
mit hut.

Dieser ward geborn zu Tanze-
berg in Kärnten / im Jahr 1459. den
22. Martij. Vatter / Keyser Fri-
derich der IV. Mutter / Eleonora, Königin
in Portugal.

Hatte 2. Ehegemahlen. Die 1. war
Maria / Herzogen Carls von Burgund
Tochter / welche ihm Burgund / vnd die Ni-
derländische Provinz zubrachte. Von dieser
ward König Philippus I. zu Hispanien / ge-
born. Die 2. war Blanca Maria, Herzog
Galeacij von Meyland Tochter. Sieng an zu
regieren / im Jar 1493. den 19. Aug. nach sei-
nes Vattern Todt : bey dessen lebzeiten / er
langst

langst zuvor / von den Churfürsten zum Röm. Kön. erwählt worden. Hat regiert 25. Jahr. 4. Monat 25. tag.

Ein sehr löblicher / mit vielen herrlichen tugenden wolgezierter Fürst / Gottsfürchtig / andächtig / züchtig vnd mässig: leutselig / gütig vnd freigebig: ein liebhaber aller guter künsten / sonderlich der Historien vnd Antiquiteten, wolberedt / auch vieler sprachen kündig: mehr zum frieb als vnfrieb genait / doch im beiden sehr fürtrefflich vnd berümpft / vnverdrossen / frewdig / nitleidig vnd in aller hand Wassen wol geübt. Von Person eines starcken / geraden vnd bis in sein alter gesunden Leibs. Hat viel schwere Krieg geführt / wider Frankreich / Geldern / Flandern / Griesen / Hungern / Behaimb / Schweitzer / Bernern / Türcken / sonderlich aber mit den Venedigern / vnd hat viel ausschliche Sieg erhalten. Auff dem Reichstag zu Wormbs hat er das Cammer gericht angeordnet / vnd viel andere löbliche sachen bey seiner Regierung verrichtet.

Im Jahr 1529. auff der Raif in Oest. griff ihn zu Wels / einer Statt im Landt ob der Enß / ein gehlings Fieber an / sampt einer Ruhr / daran er starb den 12. Jan Ward zur Neustat / vnder S. Georgen Alter begraben

Röm. Bischoff.

Alexander VI. der 208. Röm. Bischoff / Starb Anno 1503. 18. Aug.

219.

Pius III. von Sena / ward der 219. Röm. Bischoff / Anno 1503. 22. Sept. Starb Anno 1503. 18. Octobr.

220.

Iulius II. von Sabona; ward der 220. Röm. Bischoff: Anno 1503. 1. Nov. Starb Anno 1513. 21. Febr.

221.

Leo X. von Florenz / ward der 221. Röm. Bischoff / Anno 1513. 11. Martij.

Der

Carolus V. zu Hester reich

König in Hispanien / ein Zeuſcher.

Plus Ultra.



Nur ins
mer weiter
fort.

Ward geboren zu Gene in Flandern /
im Jahr Christi 1500. den 24. Febr.

Vatter: Philippus I. in Hispanien: Mutter / Johanna König Ferdinandi in Castilien / Granaten vnd Legion.

Sein Ehegemahel war Isabella / König Emanuelis in Portugal Tochter: mit deren zeuget er Philippum II. den König in Hispanien / vnd Mariam Keyser Maximiliani II. Gemahel.

Sieng an zu regieren / im Jahr 1519. den 28. Jun., als er nach seines Aherrn Keyser Maximiliani I. Todt / abwesender von den Churfürsten mit einhelliger wahl zum Keyserthum erwahlet ward. Regiert 38. Jahr. 8. Monat. 14. tag. Er war seiner vilfältigen tugenden vnd fürtrefflichen thaten halber in aller Welt berühmte / vnd zu seiner zeit der mechtigst Potentat in der Christenheit. Also Gottes fürchtig vñ andächtig mit seinem Gebet / das man vom himmel pfleget

pflegte zu sagen / er redt mehr mit Gott als mit den Menschen: war eins trefflichen hohen verstandts / hatte in der Jugend zimlich studieret / war inn der Mathematic / Historien vnd vielen sprachen wol erfahren. Ein sonderbarer libhaber der Gerechtigkeit / freygebig / treu / aufrichtig / züchtig vnd mässig / darneben großmüthig / in Eläck vnd vnglück standhafftig / auch in Kriegssachen freudig vnd wolgeübt. Hat manchen herrliche Sieg wider seine Feind zu Wasser vnd zu Land in Europa vnd Africa erhalten. In seiner Jugend: als er noch kaum 18. Jahr alt gewesen / erschlug er 40000. anfrührige Maraner / König Franciscum auß Franckreich sieng er vor Pado / den Türcken trieb er auß Hungern / vnd Pest. In Africa schlug er den Meerräuber Barbarossam / erobert Tunis vnd Guleta / belägert Algier: vberwand die teutschen Fürsten / so seine zu wider waren. In der neuen Welt Peru vnd America hat er vil Insulen / Landtschafften vnder seinen gewalt bekommen. Entlich als er zimlich betagt: vñ mit den Reichsgschafften abgemattet war / vbergab er das Keyserthumb den Churfürsten / vñ die andern Königreich seinem Sohn Philippo II. begab sich in Hispanien inn ein Closter zu S. Justo / alda er sein leben vollends inn ein mer ruhe vñ andacht beschloß. Starb seliglich im Jahr 1558. 21. Sept. Seines alters im 58. Jahr. 6. Monat. 27. tag. ward zu Granat begraben.

Röm. Bischöff.

- 221. Leo X. Starb A. 1521. 2. Decembr.
- 222. Hadrianus VI. ein Niderländer / A. 1522. 9. Jan. Starb A. 1523. 14. Sept.
- 223. Clemens VII. von Florenz / A. 1523. 19. Novembr Starb A. 1534. 25. Sept.
- 224. Paulus III. ein Römer / Anno. 1534. 13. Octobr. Starb A. 1549. 10. Nov.
- 226. Iulius III. von Arago / Anno 1550. 7. Febr. Starb Anno 1555. 23. Martii.
- 226. Marcellus II. ein Tuscaner / A. 1555. 9. April. Starb A. 1555. 1. Maij.
- 227. Paulus IV. von Neapels / A. 1555. 23. Junij.

Ferdinandus / Erzherz

zog zu West. König zu Hungern
vnd Behaim.

*Fiat iusti-
tia & pe-
reat muni-
dus.*

*Item
Accidit in
puncto,
quod non
speratur in
anno.*



Man sol
über der
Gerechtig
keit halten/
vnd solt
gleich die
Welt un-
dergehen.
In einem
augen-
blick kan
geschehen/
dessen
man sich
in einem
Jahr ni cht
bet verse-
hen.

Est geboren zu Medina in
Castilien / im Jahr Christi / 1503. 10.
Martij. Sein Vatter König Phi-
lippus I. in Hispanien: Mutter / Johanna /
König Ferdinandi Tochter.

Sein Ehegemahel war Anna / König
Bladislai in Hungern vnd Beheim Tochter
so ihm beide Königreich zubracht: bey deren
zeugt er Keyser Maximilian II. vnd die Erb-
herzogen Ferdinand vnd Carl / sampt noch 11.
Töchtern.

Sieng

Sieng an zu regieren / im Jahr 1558.
 13. Martij. als sein Bruder Carolus V. das
 Keyserthum hat auffgekündet. Regiert 6. Jahr
 4. Monat 13. tag. Ein vberauß tugendreicher/
 frommer / Gottsförchtiger / weiser vnnnd ver-
 stendiger Fürst: der Lateinischen vnd anderere
 Sprachen wol erfahren / ein liebhaber gelehrter
 Leut / von Natur freundlich vnnnd gütig / der
 seine Vnderthanen gern verhört / vnd sich ge-
 gen den Armen gar mild vnd gutthätig erzeiget
 hat. Ob er wol ein friedfertiger Herr war / hat
 er doch grosse Krieg wider Solymannum den
 Erbfeind der Christenheit / vnd andere geführt.
 Hat auch den Johan Weida / der sich zum Kö-
 nig in Hungen auffgeworffen / darauff vertriben.
 Als er nun das Reich allenthalben besridigt hat /
 fiel er durch manigfelighe grosse geschäfte / mit de-
 nen er in seinem Regiment vast beschwert gewesen /
 in ein schwachheit / vnnnd starb seliglich zu Wien
 inn Oesterreich / im Jahr 1564. an S. Jacobs
 tag den 25. Julij. / seines Alters im 61. Jahr. 4.
 Monat / 14. Tag. 20. Stund. Vnd zu Prag / bey
 seiner Gemahel / Königin Anna begraben.

Röm. Bischoff.

Paulus IV. der 227. Röm. Bischoff / Starb An-
 no 1559. 18. Aug. 228.

Pius IV. von Meyland: ward der 228. Röm. Bi-
 schoff: Anno 1559. 26. Dec.

X

Der

Maximilianus II. Erz

herzog zu Oest. König zu Hungern
vnd Behaim.

*Dominus
providebit.*



Gett wird
fürsichung
thun.

Dieser ward geborn zu Wien
in Oesterreich / im Jar Christi 1527.
den 1. tag Aug. Sein Vatter / Keyser
Ferdinandus: Mutter / Anna Königin inn
Hungern vnd Behaim.

Sein Ehegemahel war Maria / Key-
ser Caroli V. Tochter / mit welcher er 15.
Leibserben zeuget (vnnnd vnder denselben beyde
Keyser Rudolphum II. vnd Matthiam I.)
gezeuget.

Hieng an zu regieren / im Jahr 1564.
25. Julij / als er seinem Vatter so wol im Key-
serthumb

serthumb vnnnd Königreichen succedirt, als auch in allerley herrlichen tugenden nachfolgt. Dann er war ein sehr weiser / frommer / Gottliebender / sanfftmütiger Fürst: hat von jugend auff wol gestudirt / war vieler sprachen erfahren / die er fertig kundte reden. Hat das Reich löblich vnd wol beherrscht 12. Jahr / 2. Monat / 15. tag / vnd sich sonderlich beflissen / allen vnfrid vnd vnruß abzuschaffen / vnd das Reich in fridlichem wolstand zuerhalten. Wie auß seinem Symbolo zusehen / hat er all sein vertrauen auff Gott gesetzt. Den Maineidigen Weida auß Sibenbürgen / der zum Türcken fiel hat er bekriegt / vnnnd ihm viel Festungen vnd Schlöffer abgewunnen. Hat ein frieden mit dem Türckischen Sultan Selim auff 8. Jar beschlossen. Im Jahr Christi 1596. am tag Maximiliani / den 12. Octobr. starb er zu Regenspurg seliglich / zu außgang des Reichstags / seines alters im 49. Jahr 2. Monat 10. tag 9. Stund. Ward zu Linz / der Hauptstat in Oest. ob der Ens begraben.

Röm. Bischoff.

Pius IV. der 228. Röm. Bischoff / Starb A. 1565. 10. Dec. 229.

Pius V. von Alexandria / ward der 229. Röm. Bischoff / A. 1566. 7. Jan. Starb A. 1572. 1. Maji.

230. Gregorius XIII. von Bononien / ward der 230. Röm. Bischoff / A. 1572. 13. Maji. X ij Der

Rudolphus II. Erzherz

zog zu Oest. König zu Hungern
vnd Behaim.

*Omnia ex
Voluntate
DEI*



*Alles
nach Gots
tes willen*

Born zu Wien in Oester-
reich / im Jahr Christi 1552. den 18.
Julij. Sein Vatter / Keyser Maximis-
ilianus II. Mutter / Maria Keyser Caroli V.
Tochter. Er blieb vnverheyrater.

Fieng an zu regieren / im Jahr 1576.
12. Octobr. Ist gleichfals in vielen Heroi-
schen Tugenten / in seines Vattern Fußstap-
fen getretten / hat das Röm. Reich in gutem
friden ansehnlich vnd löblich regiert 35. Jahr /
2. Monat. 29. tag. Vnd ob sich wol in sol-
cher zeit vil vnruhen allenthalben zugegetragen /
seind

sein doch solche sowol durch dieses Keyser's Autoritet/als auch durch allerley gute mittel von ihm weislich gestillet worden. Als auch der aidbrüchig Türckisch Bluthund den geschlossenen Anstand gebrochen/hat Keyser Rudolph vber die 17. Jahr mit ihm ein offnen Krieg geführt/vil herrlicher Sieg Erhalten/vnd dem Erbfeind sovil zuschaffen geben / das auch viel außländischer Potentatē/als der König in Persien / Großfürst in Moskow vñ Reussē bewegt wurde / sein des Röm. Keyser's freundschaft vñnd bündnuß zu begern.

Endlich im Jar Christi 1612. den 20. Jan. ist er zu Prag seines Alters im 59. Jar 5. Monat. 23. t. g Christlich verschieden. Ward alda begrabē/ vñnd fernet der Keyf. Stul / nach seinem todt 4. Monat. 24 tag.

Röm. Bischoff.

230. Gregorius XIII. Starb. A. 1585. 10. April.
 231. Sixtus V. von Montalto / Anno. 1585. 24. April.
 Starb A. 1590. 27. Aug.
 232. Urbanus VII. ein Römer A. 1590. 15. Sept. Starb
 A. 1590. 27. Sept.
 233. Gregorius XIV. von Cremona A. 1590. 5. Decemb:
 Starb A. 1591. 19. Octobr.
 234. Innocentius IX. von Bononien / A. 1591. 19. Oct.
 Starb A. 1591. 30. Decembr.
 235. Clemens IX. von Fano / A. 1592. 30. Jan. Starb
 A. 1605. 13. Marti.
 236. Leo XI. von Florenz / A. 1605. 1. April / Starb A.
 1605. 27. April.
 237. Paulus V. von Siena / Anno 1605. 16. Maji.

Matthias I. Ertzherz

zog zu Oest. / König zu Hungern
vnd Behaim.



B Eborn zu Wien inn Oester-
reich / im Jar 1557. den 24. Febr. (an
welchem tag Anno 1443. Matthias I.
König in Hungern / vnd im Jahr 1500. Ca-
rolus V. sein Mütterlicher Anherr auch ge-
boren ward) Sein Vatter / war Keyser Ma-
ximilianus II. Mutter / Maria Keyser Ca-
roli V. Tochter.

Sein Ehegemahel / Anna Ertzherz
zog Ferdinanden zu Oesterreich inn Tyrol /
Tochter. Der

Er fieng an zu regieren / Anno 1612: den
13. Junij / als er zu Franckfurt am Mein /
mit einhelliger Wahl von den Churfürsten
zum Röm. Keyser erwahlet / vnnnd den 24. ge-
dachtes Monats alda gekrönet ward. Disem
vnserm allergnädigsten / noch heutigs tags
Regierenden Herrn / wolleder Almechtige
Gott glückliche regierung vnnnd erwünschten
Sieg wider alle seine Feind: auch sampt de-
ro geliebten Gemahel / noch ferner lan-
ges leben / vnd alle zeitliche vnd
ewige wolffahrt verley-
hen.

ENDE.





D.

Decentius. LXXI.	142
Decius. XL.	80
Decius Junior. XLI.	82
Diadumenus. XXVIII.	56
Diocletianus. LVII.	114
Domitianus. XII.	24
Domitius Nero. VI.	12

F.

Ferdinandus I. Austr. CLVIII.	302
Florianus. LII.	104
Fridericus I. Barbarossa. CXXXIV.	268
Fridericus II. CXXXIIX.	278
Fridericus III. Austr. CXLIX.	300
Fridericus IV. Austr. CLV.	314

G.

Galba. VII.	14
Galerius Maximinus. LX.	120
Gallienus XLVI.	92
Gallus. XLII.	84
Geta. XXVI.	52
Gordianus I. XXXIII.	66
Gordianus II. XXXIV.	68
Gordianus III. XXXVII.	74
Gratianus. LXXVII.	154

Guis

Guilhelmus. CXL.
Guntherus. CL.

282

H.

Hadrianus. XV.	30
Heliogabalus. XXIX.	58
Henricus I. CXXII.	244
Henricus II. CXXVI.	252
Henricus III. CXXIIX.	256
Henricus IV. CXXIX.	258
Henricus V. CXXXI.	262
Henricus VI. CXXXV.	272
Henricus VII. CXLVI.	296
Heraclionēs. XCIX.	198
Heraclius. XCVII.	194
Honorius. XXCII.	164

J.

Jovianus. LXXIII.	146
Didius Julianus. XXI.	42
Julianus Apostata. LXXII.	144
C. Julius Cæsar I.	2
Justinianus. XCII.	184
Justinianus II. CII.	204
Justinus. XCI.	182
Justinus II. XCIII.	186

L.

Leo I. XXCV.	172
Leo	

Leo II. XXCIIX.	176
Leo III. CIIIX.	216
Leo IV. CX.	220
Leontius. CIII.	206
Licinianus LXIV.	
Licinius. Valerianus. XLV.	90
Lotharius CXIV.	228
Lotharius II. CXXXII.	264
Ludovicus Pius. CXIII.	226
Ludovicus II. CXV.	230
Ludovicus III. Balbus. CXVIII.	
Ludovicus IV. CXX.	240
Ludovicus V. CXLVII.	298

M.

Macrinus. XXVII.	54
Magnentius. LXX.	140
Martianus. XXCV.	170
Matthias I. Austriacus. CLXI.	326
Mauritius. XCV.	190
Maximianus. LIIIX.	116
Maximilianus I. Austr. CLVI.	316
Maximilianus II. Austr. CLIX.	322
Maximinus Thrac. XXXI.	62
Galerius Maximinus. LX.	120
Maximinus Daza. LXII.	124
Maxentius. LXIII.	126
Maximus. XXXII.	64
Maximus. LXXIIIX.	156

N.

Nero. VI.

Nerva Coccejus. XIII.

Numerianus. CVI.

12

26

112

D.

Salv. Ottho. VIII.

Ottho Magnus. CXXIII.

Ottho II. CXXIV.

Ottho III. CXXV.

Ottho IV. CXXXVII.

Octavianus Augustus. II.

16

246

248

250

276

4

P.

Perfinax. XX.

Pescennius Niger. XXII.

Philippus Arabs. XXXIIX.

Philippus Saturninus. XXXIX.

Philippus. CXXXVI.

Philippicus Bardanes. CV.

Phocas. XCVI.

Probus. LII.

Procopius. LXXVI.

Purpienus. XXXV.

40

44

76

78

274

210

392

106

152

70

Q.

Quintilius. XLIX.

98

Michars

1889
1616
- 283



